

Dieser Anhang beschreibt alle für die Konfiguration, dem Status und der Detailansicht nötigen Komponenten. Alle Artikel stehen ebenfalls auch als Hilfetext auf dem Touchbildschirm der RWA-Zentrale zur Verfügung.

## Schlüssel zu den Signaturen



### **KONFIGURATION**

Das Symbol für die Konfiguration zeigt an, wo eine Konfiguration möglich ist. Alle angeschlossenen Komponenten (Motoren, RWA- und Lüftungstaster, Wetterstation etc.) sowie Motorlinien, Motorgruppen und Rauchabschnitte können konfiguriert werden.

Die RWA-Zentrale wird mit einem werkseitig eingestellten PIN für den Zugang auf die Ebene 3 ausgeliefert.

Um eine Konfiguration durchführen zu können muss ein PIN eingetragen werden! Siehe „Einloggen“ in der Montageanleitung.



### **STATUS / Details anzeigen**

Das Statussymbol zeigt die Elemente an, die nicht konfiguriert werden können. Dieses dient der Darstellung von Informationen über die Art und dem Zustand des Motors, des Einganges, der aktuellen Öffnungsweite usw.



### **EINGABE**

Das Eingabesymbol zeigt an, wo mögliche Befehle oder Werte eingegeben werden können.

## Hauptmenüs Inhalt:

### **1 Konfiguration**

- 4 Motorlinie [ALL]
- 4 Motorlinie [1..13]
- 3 Motorgruppe [1..13]
- 5 RWA-Bedienstelle [ALL]
- 5 RWA-Bedienstelle [1..30]
- 2 Rauchabschnitt [ALL]
- 2 Rauchabschnitt [1..13]
- 6 Lokale Eingänge [-]
- 6 Lokale Eingänge [1..26]
- 7 Lokale Ausgänge [1..24]
- 8 Wetter
- 11 CAN-Bus
- 12 Netzwerk
- 13 Feldbus [Module]
- 13 Feldbus, Objekt [1..10]
- 16 BACnet [Common]
- 16 BACnet, Object [1..10]
- 18 MODBUS TCP [Common]
- 18 MODBUS TCP, Objects [1..10]
- 1 Einloggen
- 15 Konfigurationsdateien auf USB [1..24]
- 0 System

## 2 Status

- 4 Motorlinie [1..13]
- 3 Motorgruppe [1..13]
- 5 RWA-Bedienstelle [ALL]
- 5 RWA-Bedienstelle [1..30]
- 2 Rauchabschnitt [ALL]
- 2 Rauchabschnitt [1..13]
- 6 Lokale Eingänge [-]
- 6 Lokale Eingänge [1..26]
- 7 Lokale Ausgänge [1..24]
- 8 Wetter
- 9 Spannungsversorgung
- 11 CAN-Bus
- 12 Netzwerk
- 10 Steckplatz [1..5]
- 13 Feldbus [Module]
- 13 Feldbus, Objekt [1..10]
- 16 BACnet, Object [1..10]
- 18 MODBUS TCP, Objects [1..10]
- 15 Konfigurationsdateien auf USB [All]
- 0 System

## **3 Alle Angaben ansehen**

- 4 Motorlinie [ALL]
- 4 Motorlinie [1..13]
- 3 Motorgruppe [1..13]
- 5 RWA-Bedienstelle [ALL]
- 5 RWA-Bedienstelle [1..30]
- 2 Rauchabschnitt [ALL]
- 2 Rauchabschnitt [1..13]
- 6 Lokale Eingänge [-]
- 6 Lokale Eingänge [1..26]
- 7 Lokale Ausgänge [1..24]
- 8 Wetter
- 9 Spannungsversorgung
- 11 CAN-Bus
- 12 Netzwerk
- 10 Steckplatz [1..5]
- 13 Feldbus [Module]
- 13 Feldbus, Objekt [1..10]
- 16 BACnet [Common]
- 16 BACnet, Object [1..10]
- 18 MODBUS TCP [Common]
- 18 MODBUS TCP, Objects [1..10]
- 1 Einloggen
- 15 Konfigurationsdateien auf USB [All]
- 15 Konfigurationsdateien auf USB [1..24]
- 0 System

## Konfiguration

### 4 Motorlinie [ALL]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:
<p><b>18 Ausgangsmodus</b></p>	<p>Gibt das Modus alle den Motorausgänge an. Die Ausgangsarten sind: 'Nicht verwendet': Der Ausgang ist deaktiviert. 'MotorLink®': Der Ausgang wird für MotorLink® Antriebe verwendet. '±24V Motor': Der Ausgang wird für 'Standard' ±24V Antriebe verwendet.</p> <p>Wenn 'Entdecken' wird gewählt, wird der Ausgangsmodus automatisch erkennt. Dies wird durch den Versuch mit MotorLink® Antriebe zu kommunizieren. Wenn dies möglich ist, wird das Ausgangsmodus auf 'MotorLink®' gesetzt und alle Antriebe werden erkannt, es ist deswegen nachher nicht erforderlich auf 'Suche auf MotorLink®' zu drucken. Wenn es nicht möglich mit den MotorLink® Antriebe zu kommunizieren wird das Ausgangsmodus auf '±24V Motor' gesetzt.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Nicht verwendet</li> <li>MotorLink®</li> <li>±24 V Motor</li> <li>Entdecken</li> </ul>
<p><b>16 Suche auf MotorLink®</b></p>	<p>Wenn 'MotorLink® suchen' gedrückt wird, werden alle Fensterantriebe und Verriegelungsantriebe (WMB) auf alle MotorLink® Ausgänge erkennt. Wenn kein Fehler gefunden wird, entspricht diese Zahl die tatsächliche Anzahl angeschlossenen Antriebe und Verriegelungsantriebe (WMBer).</p>



## Konfiguration

### 4 Motorlinie [1..13]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Motortyp	<p>Zeigt den tatsächlichen Motortyp am Motorausgang an.</p> <p><b>OPTIONS:</b> Keine MotorLink® ±24 V Motor</p>	
106 Ausgangsmodus	<p>Gibt das Modus des Motorausgangs an. Die Ausgangsarten sind: 'Nicht verwendet': Der Ausgang ist deaktiviert. 'MotorLink®':Der Ausgang wird für MotorLink® Antriebe verwendet. '±24V Motor':Der Ausgang wird für 'Standard' ±24V Antriebe verwendet.</p> <p>Wenn 'Entdecken' wird gewählt, wird der Ausgangsmodus automatisch erkennt. Dies wird durch den Versuch mit MotorLink® Antriebe zu kommunizieren. Wenn dies möglich ist, wird der Ausgangsmodus auf 'MotorLink®' gesetzt und alle Antriebe werden erkannt, es ist deswegen nachher nicht erforderlich auf 'Suche auf MotorLink®' zu drücken. Wenn es nicht möglich mit den MotorLink® Antriebe zu kommunizieren wird der Ausgangsmodus auf '±24V Motor' gesetzt.</p> <p><b>OPTIONS:</b> Nicht verwendet MotorLink® ±24 V Motor Entdecken</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Nicht verwendet</p>	

<p><b>17 Erwartete Anzahl an Motoren</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Geben Sie die Anzahl der Motoren an, die mit dieser Motorlinie verbunden sind ( ohne Verriegelungsantriebe (WMB)) oder ob es Haftmagnete sind.</p> <p>Wählen Sie zwischen: Keine = keine Motoren an der Motorlinie angeschlossen, 1 = ein Motor (1 x -1), 2 = zwei Motoren (2 x -2), 3 = drei Motoren (3 x -3), 4 = vier Motoren (4 x -4).</p> <p>Haftmagnet = die Ausgangsspannung liegt bis zur RWA-Ausgelösung an. Nicht Eingestellt = Werkseinstellung. 'Suche' (wird in zwei Fällen benötigt)</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wenn der Touchbildschirm Sie informiert, dass zwischen der angegebenen Anzahl an Motoren und der erkannten Anzahl von Motoren eine Abweichung besteht. Drücken Sie 'Suche' um die Anzahl der an der Linie angeschlossenen Motoren zu erkennen. Diese kann jetzt mit der eingegebenen Anzahl an Motoren verglichen werden.</li> <li>2. Wenn die Kabelverbindung, der Motor oder die Motoranzahl geändert wurde.</li> </ol> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Keine</li> <li>1</li> <li>2</li> <li>3</li> <li>4</li> <li>Nicht eingestellt</li> <li>Suche</li> <li>Haftmagnet</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Nicht eingestellt</p>
<p><b>60 Anzahl gefundener Motoren</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn die Motorkonfiguration nicht mit dem entdeckten Motorstatus übereinstimmt.</p>	<p>Zeigt die Anzahl der in der Motorlinie erkannten Motoren an.</p>
<p><b>19 Motorkonfiguration</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = ±24V Motor</p>	<p>Wählen Sie zwischen: Keine = wenn keine Motoren an der Motorlinie angeschlossen sind.</p> <p>O. Leitungsüberwach. = keine Leitungsüberwachung. 3-Adr. Leitungsüberwachung = mit 3-Ader Leitungsüberwachung (Bitte beachten: Der Typ wird im nächsten Schritt ausgewählt).</p> <p>Haftmagnet = die Ausgangsspannung liegt bis zur RWA-Ausgelösung an. Haftmagnet, 3-Adr. Überwachung = Haftmagnet und 3-Ader Überwachung. Nicht Eingestellt = Werkseinstellung.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Keine</li> <li>Ohne überwachung</li> <li>3-Adr. überwachung</li> <li>Haftmagnet</li> <li>Haftmagnet, 3-Adr. überwach.</li> <li>Nicht eingestellt</li> <li>Druckgaserzeuger</li> <li>Alarm ausgang</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Nicht eingestellt</p>

<p><b>79 Type Leitungsüberwachung</b></p> <p>Wird angezeigt, wenn 3-Adr. Leitungsüberwach.</p>	<p>Geben Sie den Endmodul-Typ (WSA 432 oder WSA 510) für die 3-Leiterüberwachung an.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Keine</li> <li>Dioden (WSA 432)</li> <li>10kOhm Widerstände (WSA 510)</li> <li>10kOhm Widerstände, einfach (WSA 510)</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> 10kOhm Widerstände (WSA 510)</p>	
<p><b>66 Hubzeit</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = ±24V Motor</p>	<p>Geben Sie die Zeit an, die der Motor für eine volle Öffnung benötigt.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 60 s</p>	
<p><b>21 Motorgruppe</b></p>	<p>Geben Sie die Nummer der Motorgruppe an, mit der die Motorlinie verknüpft werden soll.</p> <p>Eine oder mehrere Motorlinien können mit derselben Motorgruppe verknüpft werden. Alle Motorlinien in dieser Gruppe werden gleichzeitig mit den RWA-Bedienstellen/Tastaturen der Gruppe bedient.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	
<p><b>18 Erwartete Anzahl an Verriegelungsmotoren</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Geben Sie die Anzahl der Verriegelungsmotoren (WMBs) an, die an der Motorlinie angeschlossen sind.</p> <p>Wenn die Anzahl von der erkannten Anzahl abweicht, wird ein Hardware Fehler angezeigt.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Keine</li> <li>1</li> <li>2</li> <li>Suchen...</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	
<p><b>61 Anzahl gefundener Verriegelungsmotoren</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn die Motorkonfiguration nicht mit dem entdeckten Motorstatus übereinstimmt.</p>	<p>Zeigt die tatsächliche Anzahl der in der Motorlinie erkannten Verriegelungsmotoren (WMB) an.</p>	
<p><b>37 Manuelle Geschwindigkeit</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Geben Sie die Öffnungsgeschwindigkeit bei manueller Tasterbedienung ein.</p> <p>Die Geschwindigkeit ist ein Prozentsatz der voreingestellten max. Geschwindigkeit des Motors.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 75%</p>	
<p><b>38 Auto.-Geschwindigkeit</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Geben Sie die Öffnungsgeschwindigkeit bei automatischer Lüftung ein.</p> <p>Die Geschwindigkeit ist ein Prozentsatz der voreingestellten max. Geschwindigkeit des Motors.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 30%</p>	
<p><b>40 Man. Betrieb - Auto. Abschaltzeit</b></p>	<p>Geben Sie an, wie lange die automatische/Lüftungspriorität nach der Durchführung einer Manuellen Aktion wie z. B. einer Öffnung per Taster ignoriert werden soll.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 30 Min.</p>	

<p><b>43 Während des Alarms erneute Öffnung</b></p>	<p>Geben Sie an, ob die Motoren während einer RWA-Auslösung 30 Minuten lang erneut geöffnet werden sollen. Funktion wie in EN12101-9, 5.2.1.5 beschrieben.</p> <p><b>OPTIONS:</b> Nein Ja</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Nein</p>	
<p><b>71 Max. unerwarteter Überströme</b> Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Geben Sie die Anzahl an, wie oft ein Überstrom erkannt werden muss, bevor der 0 %-Punkt des Motors aktualisiert wird. Wenn der Motor die volle Öffnungs- oder die geschlossene Position erreicht, wird der Zähler für 'unerwartete Überströme' zurückgesetzt. Wenn der Wert auf 0 eingestellt ist, wird der 0 %-Punkt nie geändert. Es wird empfohlen, diesen Wert auf 0 zu setzen, nachdem der korrekte 0% Punkt (Geschlossen) gefunden wurde.</p>	
<p><b>90 Max. unerwarteter Überströme (Motor)</b> Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Geben Sie die Anzahl an, wie oft ein Überstrom erkannt werden muss, bevor der 0 %-Punkt des Motors aktualisiert wird. Wenn der Motor die volle Öffnungs- oder die geschlossene Position erreicht, wird der Zähler für 'unerwartete Überströme' zurückgesetzt. Wenn der Wert auf 0 eingestellt ist, wird der 0 %-Punkt nie geändert. Es wird empfohlen, diesen Wert auf 0 zu setzen, nachdem der korrekte 0% Punkt (Geschlossen) gefunden wurde.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 0</p>	
<p><b>92 Folgesteuerungstyp</b></p>	<p>Konfiguriert der Folgesteuerungstyp als Keine, Öffnen oder Schliessen. Wenn Öffnen oder Schliessen gewählt wird, wird die Folgesteuerung aktiv. Die Parameter 'Positionsbegrenzung', 'Invertieren' und 'Positionslogik' definieren die Bedingungen, der Beschränkte Motorlinie, für die Bewegungen ausserhalb die festgelegten Begrenzungen.</p> <p><b>OPTIONS:</b> Keine Öffnen Schließen</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	
<p><b>93 Positionsbegrenzung der Folgesteuerung</b></p>	<p>Konfiguriert die Positionsbegrenzung wenn die Folgesteuerungsbegrenzung aktiv ist.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 0%</p>	
<p><b>102 Positionsbegrenzung der Folgesteuerung</b></p>	<p>Stellt die Positionsbegrenzung ein, für wenn die Folgesteuerungsbegrenzung aktiv ist.</p> <p><b>OPTIONS:</b> Geschlossen 0 % Geöffnet 100%</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Geschlossen 0%</p>	

<p><b>94 Folgesteuerung mit</b></p>	<p>Stellt ein womit die Folgesteuerung funktionieren soll. Motorlinie, Lokaler Eingang, KNX-Eingang, BACnet-Eingang oder ein Verspätung Timer.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Motorlinie</li> <li>Lokaler Eingang</li> <li>Feldbus Eingang</li> <li>BACnet Eingang</li> <li>Verspätung Timer</li> <li>Modbus TCP</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Motorlinie</p>	
<p><b>95 Folgesteuerung mit Nummer</b></p>	<p>Stellt ein mit welcher Nummer womit die Folgesteuerung funktionieren soll.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> -</p>	
<p><b>96 Folgesteuerungspositionslogik</b></p>	<p>Konfiguriert ob die Folgesteuerungsbegrenzung aktiv ist, wenn die Position 'größer oder gleich' oder 'kleiner oder gleich' ist.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Grösser als oder gleich</li> <li>Kleiner als oder gleich</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Grösser als oder gleich</p>	
<p><b>97 Folgesteuerungsposition</b></p>	<p>Stellt den Schwellwert für die Folgesteuerung ein, für einen Vergleich mit der tatsächlichen Position der Folgesteuerungsmotorlinie.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 0%</p>	
<p><b>103 Folgesteuerungsposition</b></p>	<p>Stellt den Schwellwert für die Folgesteuerung ein, für einen Vergleich mit der tatsächlichen Position der Folgesteuerungsmotorlinien.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Geschlossen 0 %</li> <li>Geöffnet 100%</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Geschlossen 0%</p>	
<p><b>98 Invertierte Folgesteuerung</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Stellt ein wenn dem Zustand der Folgesteuerungsbegrenzung invertiert werden muss.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Nein</li> <li>Ja</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Nein</p>	
<p><b>99 Max. Wartezeit für die Folgesteuerung</b></p>	<p>Stellt die maximale Zeit ein, ein Kommando abwartet dass die Folgesteuerung aktiv wird. Wenn das Fenster in dieser Zeitspanne frei von der Folgesteuerungsbedingungen wird, wird die Bewegung/das Kommando fortgesetzt.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 0 s</p>	

<b>119 Pos.Begrenzungsüberwachung</b>	<p>Stellt die Positionsbegrenzungssignale ein die überwacht werden müssen. Max. Position und Schließen vom Feldbus (KNX oder Modbus RTU), BACnet und Modbus TCP können überwacht werden. Wenn ein Signal nicht innerhalb des festgelegten Zeit aktualisiert wird, werden die Fenster zu der Sicherheitsposition geschlossen. Standard-Timeout beträgt 20 Minuten.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>Kein</li><li>Max FB</li><li>Close FB</li><li>Max. BACnet</li><li>Schließ BACnet</li><li>Max Modbus TCP</li><li>Schließ Modbus TCP</li></ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Kein</p>	
<b>129 Hohe Priorität Offen ist 1. Komfortpriorität</b>	<p>Stellt ein, dass 'hohe Priorität Offen' ist der erste Komfortpriorität, das heißt höher als jede Positionsbegrenzung (max. Positionen oder 'Schließen').</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>Nein</li><li>Ja</li></ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Ja</p>	
<b>132 Louvre position</b>	<p>Die Lamellenposition einstellen. Nach einer Aufwärts- / Abwärtsbewegung wird die Lamellen auf diese position ausgerichtet werden. 50% ist horizontal, 0% geschlossen ist.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> #N/A</p>	
<b>130 Folgesteuerung, gehen nur nach einer Wartezeit, wenn Feuer</b>	<p>Stellt ein, dass einen Befehl ausgeführt werden erst nach der Wartezeit abgelaufen ist, wenn der Befehl Feuer Priorität hat.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>Nein</li><li>Ja</li></ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Ja</p>	
<b>131 Louvre Zeit</b>	<p>Konfiguriert die Zeit für eine vollständige Lamellenbewegung in Sekunden. Mit diesem Wert wird die tatsächliche Lamellenposition zu berechnen.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> #N/A</p>	

## Konfiguration

### 3 Motorgruppe [1..13]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Steuernden Rauchabschnitt	Geben Sie die Nummer des Rauchabschnittes an, der die Motorgruppe steuert.  <u>Werkseinstellung:</u> 1	
31 Komfort Offene Position	Geben Sie die Position an, die in dem Fall verwendet wird, wenn ein 'Komfort-Öffnen'-Befehl an der Motorgruppe geschickt wird.  <u>Werkseinstellung:</u> 15%	
43 Komfortöffnung-schließzeit	Setzt ein mögliche Zeitintervall um die Fenster zu schliessen nach einem Komfortöffnungereignis Wenn 0 angegeben wird, werden die Fenster nicht automatisch geschlossen.  <u>Werkseinstellung:</u> 0 s	
36 Sicher' von Rauchabschnitt verwenden	Geben Sie an, ob das 'Sicher'-Signal der Rauchabschnitte in dieser Motorgruppe verwendet werden soll.  <u>OPTIONS:</u> Nein Ja  <u>Werkseinstellung:</u> Ja	

<p><b>37 Windrichtung, welche bei Alarm geschl. werden sollen</b></p>	<p>Windrichtung, welche bei Alarm geschlossen werden sollen. Geben Sie die Windrichtung an, bei denen die Motorgruppe aufgrund einer windabhängigen RWA-Auslösung geschlossen werden soll. Der Richtungsintervall ist <math>\pm 7^\circ</math> um den angezeigten Wert herum.</p> <p><b><u>OPTIONS:</u></b></p> <p>0° 15° 30° 45° 60° 75° 90° 105° 120° 135° 150° 165° 180° 195° 210° 225° 240° 255° 270° 285° 300° 315° 330° 345°</p> <p><b><u>Werkseinstellung:</u></b> Keine</p>	
---	---	---

## Konfiguration

### 5 RWA-Bedienstelle [ALL]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<p><b>17 Ringbus ist geschlossen</b></p>	<p>Geben Sie den tatsächlichen Status an, ob der Ringbus geschlossen ist (Ja) oder nicht (Nein). Wenn der Wert auf 'Ja' gesetzt wurde, erhalten Sie bei einem unterbrochenem RWA-Bedienstelle-Bus eine Fehlermeldung.</p> <p><b><u>OPTIONS:</u></b></p> <p>Nein Ja</p> <p><b><u>Werkseinstellung:</u></b> #N/A</p>	

## Konfiguration

### 5 RWA-Bedienstelle [1..30]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
35 Device type	<p>Device type</p> <p><b>OPTIONS:</b>                      WSK 501/2                      WSK 503/4                      WSC 3XX                      Unbekannt</p>	
16 Seriennummer	<p>Zeigt die Seriennummer für die angeschlossene RWA Bedienstelle an. Die Seriennummer für diese RWA Bedienstelle ist eindeutig und ist auch auf dem Etikett der RWA Bedienstelle angegeben.</p>	
17 Zugewiesener Rauchabschnitt	<p>Gibt an, welcher Rauchabschnitt mit der RWA Bedienstelle ausgelöst werden soll.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	
31 Lüftungseingänge im Rauchabschnitt benutzen	<p>Geben Sie an, ob die Tastereingänge einem Rauchabschnitt zugeordnet werden sollen.</p> <p><b>OPTIONS:</b>                      Nein                      Ja</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Ja</p>	
23 Lüftungs- Motorgruppe	<p>Geben Sie an, welche Motorgruppe von dem/den Lüftungstaster aus angesteuert werden soll/en.</p> <p><b>OPTIONS:</b>                      1                      2                      3                      4                      5                      6                      7                      8                      9                      10</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	

<p><b>28 Bedienst.+Rauchmelder ist ein Rauchabschnitt</b></p>	<p>Geben Sie an, ob ein Rauchmelder an der RWA-Bedienstelle angeschlossen ist und ob der Rauchmelder die selbe Zone oder eine anderen Zone auslösen soll.</p> <p>In Fällen, in denen bspw. die RWA-Bedienstelle die Fenster in der Fassade und der Rauchmelder die Fenster im Dach öffnen sollen, muß dieser Wert auf 'Anderer Rauchabschnitt' gestellt werden.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Nicht verwendet</li> <li>Selber Rauchabschnitt</li> <li>Anderer Rauchabschnitt</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Nicht verwendet</p>	
<p><b>29 Dem Rauchabschnitt zugewiesene Rauchmelder</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Rauchmelder einer oder mehreren spezifischen Rauchabschnitten zugeordnet ist</p>	<p>Geben Sie den Rauchabschnitt an, den die RWA-Bedienstelle auslösen soll.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	
<p><b>25 RWA-Bedienstelle piept 1 Min. zur Lokalisierung</b></p>	<p>Geben Sie an, ob die RWA-Bedienstelle zum Auffinden bei der Konfiguration 1 Minute piepen soll. Der Summer piept 1 Minute lang, oder bis die Reset Taste in der RWA-Bedienstelle gedrückt wird.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Nein</li> <li>Ja</li> </ul>	
<p><b>24 Diese RWA-Bedienstelle löschen</b></p>	<p>Geben Sie an, ob diese RWA-Bedienstelle aus der Übersicht der RWA-Bedienstellen gelöscht werden soll.</p> <p>Wenn diese RWA-Bedienstelle nicht mehr in Gebrauch ist oder durch eine neue RWA-Bedienstelle ersetzt wurde, entfernen Sie die RWA-Bedienstelle aus der Übersicht. Die Kabelverbindung zur RWA-Bedienstelle ebenfalls entfernen, da sie sonst wieder erkannt wird und ihr die erste verfügbare Nummer in der Übersicht zugewiesen wird.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Nein</li> <li>Ja</li> </ul>	

## Konfiguration

### 2 Rauchabschnitt [ALL]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
20 <b>Übertemperatur Grenzwert</b>	Zeigt den Übertemperatur-Grenzwert an und Auslösung des Rauchabschnitt(es).	
22 <b>Ziel Rauchabschnitt</b>	Geben Sie an, welcher/welche Rauchabschnitt/e bei Übertemperaturfehler angesteuert werden soll.  <b>OPTIONS:</b> 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10  <b>Werkseinstellung:</b> 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	
23 <b>Ziel Rauchabschnittsfunktion</b>	Geben Sie an, welche Befehl ein Übertemperaturfehler im Schaltschrank auf dem Ziel Rauchabschnitt auslösen soll. Werkseinstellung = 'Linie A'.  <b>OPTIONS:</b> - Linie A Linie B Linie C Linie D Linie E Linie F  <b>Werkseinstellung:</b> Linie A	
27 <b>Zugewiesener Master/Slave-Bus Master-Rauchabschnitt</b>	Zugewiesener Master/Slave-Bus Master-Rauchabschnitt	
30 <b>WSK Bus-Slave-Seriennummer</b>	Dies ist die Seriennummer in der 'RWA-Bedienstelle' Menü des WSC Master in denen diese Steuerung als Slave angeschlossen gezeigt.	

## Konfiguration

## 2 Rauchabschnitt [1..13]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>25 Reset höhere Priorität - RWA-Bedienst. (Linie A)</b>	Geben Sie an, ob ein Reset eine höhere Priorität haben soll als eine ausgelöste RWA-Bedienstelle (Linie A Auslösung).  <b>OPTIONS:</b> Nein Ja  <b>Werkseinstellung:</b> Nein	
<b>26 Summer während des Alarms aktiv</b>	Geben Sie an, ob der Summer der RWA-Bedienstelle bei Alarm aktiv sein soll.  <b>OPTIONS:</b> Nein Ja  <b>Werkseinstellung:</b> Ja	
<b>35 Kontrollierter Rauchabschnitt</b>	Geben Sie an, welcher Rauchabschnitt diesen Rauchabschnitt ansteuern sollen.  <b>OPTIONS:</b> 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10  <b>Werkseinstellung:</b> -	
<b>36 Funktion Ziel Rauchabschnitt</b> Wird nur angezeigt, wenn der Rauchabschnitt auf eine oder mehrerer Rauchabschnitte verknüpft sind.	Geben Sie an, welche Funktion dieser Rauchabschnitt auf dem Ziel-Rauchabschnitt anwenden soll. Geben Sie auch an, ob der ansteuernde Rauchabschnitt den kontrollierten Rauchabschnitt auch zurücksetzen soll.  <b>OPTIONS:</b> - Linie A Linie B Reset Linie C Linie D Linie E Linie F  <b>Werkseinstellung:</b> -	

<p><b>39 Fehler erzeugt RWA Auslösung</b></p>	<p>Geben Sie an, ob ein Fehler in dem Rauchabschnitt eine RWA-Auslösung in dem Rauchabschnitt auslösen soll.</p> <p><b>OPTIONS:</b>                  Nein                  Ja</p> <p><b>Werkseinstellung:</b>        Nein</p>	
<p><b>19 Linie B \nRWA-Öffnungsposition</b></p>	<p>Geben Sie die Öffnungsweite der Motoren bei RWA Auslösung der Linie B an (bzw. Rauchmelder).                  100%=die Fenster öffnen sich im Auslösefall zu 100%.                  0%=die Fenster werden im Auslösefall geschlossen.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b>        100%</p>	
<p><b>68 Lüftungsbefehle verwenden</b></p>	<p>Geben Sie an, ob diesem Rauchabschnitt Lüftungsbefehle verwenden soll.</p> <p><b>OPTIONS:</b>                  Nein                  Ja</p> <p><b>Werkseinstellung:</b>        Ja</p>	
<p><b>69 Windgeschwindigkeitsgrenze</b></p>	<p>Geben Sie den Grenzwert für die Windgeschwindigkeit an, welche für die windrichtungsabhängige RWA-Steuerung verwendet werden soll.                  Wenn die Windgeschwindigkeit bei RWA-Auslösung geringer als dieser Grenzwert ist, wird die Fensteransteuerung nicht durch die windabhängige Steuerung beeinflusst.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b>        1.0 m/s</p>	

## Konfiguration

### 6 Lokale Eingänge [-]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Lokale Sicherheit	Gibt an, dass ein oder mehrere Eingänge mit 'Sicherheitsfunktion' ist aktiv.  <b>OPTIONS:</b> Nein Ja	
17 WSK-Link™ Master-Sicherheit aktiv	Gibt an, dass 'Sicherheit' wird vom Master über WSK-Link™ erhalten (X5 / X6).  <b>OPTIONS:</b> Nein Ja	
18 WSK-Link™ Sicherheit Eingang aktiv	Gibt an, dass 'Sicherheit' über WSK-Link™ erhalten ist (X5 / X6).  <b>OPTIONS:</b> Nein Ja	
19 WSK-Link™ Sicherheit Ausgang aktiv	Gibt an, dass die Sicherheit auf WSK Link™ (X11) gesendet. Sum von 'Local' und 'Slave Input'.  <b>OPTIONS:</b> Nein Ja	
20 Sicherheitssumme	Dies ist die Summe der 'Lokal', 'WSK-Link™ Master' und 'WSK-Link™ Slave Eingang' Sicherheit. Dies wird durch diese Steuerung verwendet wird.  <b>OPTIONS:</b> Nein Ja	
21 Motorgruppensteuerung	Geben Sie an, welche Motorgruppe(n) durch 'Sicherheitssumme' gesteuert werden soll(en).  <b>OPTIONS:</b> 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10  <b>Werkseinstellung:</b> 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	

## 22 Rauchabschnittsteuerung

Geben Sie an, welchen(welche) Rauchabschnitt(e) die 'Sicherheitssumme' steuern soll.



### OPTIONS:

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10

Werkseinstellung: -

## Konfiguration

## 6 Lokale Eingänge [1..26]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Eingangstyp	<p>Zeigt den Typ des gewählten Einganges an.</p> <p><b>OPTIONS:</b> Keine Rauchmelder Binär 24/48 V Binär Binär</p>	
25 Rauchabschnittsteuerung	<p>Geben Sie an, welchen(welche) Rauchabschnitt(e) der Eingang steuern soll.</p> <p>Der Eingang kann entweder Rauchabschnitte oder Motorgruppen ansteuern. Wenn Rauchabschnitte gewählt wurde, geht die Option zur Ansteuerung der Motorgruppen verloren.</p> <p><b>OPTIONS:</b> 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> -</p>	
26 Funktion in gesteuerten Rauchabschnitten	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Rauchabschnitte verwenden soll.</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.</p> <p><b>OPTIONS:</b> - Linie A Linie B Reset Linie C Linie D Linie E Linie F Lüftung stopp Lüftung öffnen Lüftung schliessen Lüftung Sicherheit</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> -</p>	

<p><b>39 Inaktive Funktion in gesteuerten Rauchabs.</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Rauchabschnitte verwenden soll, wenn er inaktiv wird.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-</li> <li>Linie A</li> <li>Linie B</li> <li>Reset</li> <li>Linie C</li> <li>Linie D</li> <li>Linie E</li> <li>Linie F</li> <li>Lüftung stopp</li> <li>Lüftung öffnen</li> <li>Lüftung schliessen</li> <li>Lüftung Sicherheit</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	
<p><b>28 Motorgruppensteuerung</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Eingang Binär ist.</p>	<p>Geben Sie an, welche Motorgruppe(n) durch den Eingang gesteuert werden soll(en).</p> <p>Der Eingang kann entweder Rauchabschnitte oder Motorgruppen ansteuern. Wenn Motorgruppe ausgewählt wurde, geht die Option zur Ansteuerung der Rauchabschnitte verloren.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1</li> <li>2</li> <li>3</li> <li>4</li> <li>5</li> <li>6</li> <li>7</li> <li>8</li> <li>9</li> <li>10</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> -</p>	
<p><b>29 Aktive Funktion zur Steuerung der MG</b></p> <p>Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Motorgruppen anwenden soll, wenn es aktiv wird.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-</li> <li>Öffnen</li> <li>Schließen</li> <li>Stopp</li> <li>Sicherheit</li> <li>Komfort Öffnen</li> <li>Komfort Schritt</li> <li>Auto. Position</li> <li>Hand Position</li> <li>Hohe Priorität geöffnet</li> <li>Auto. Öffnen</li> <li>Auto. schließ</li> <li>Auto. Stopp</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> -</p>	

<p><b>40 Aktive Position</b></p>	<p>Geben Sie die Position , die mit der Motorgruppe mit der aktiven Funktion gesendet wird.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 100%</p>	
<p><b>38 Inaktive Funktion zur Steuerung der MG</b></p> <p>Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Motorgruppen anwenden soll, wenn er inaktiv wird.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-</li> <li>Öffnen</li> <li>Schließen</li> <li>Stopp</li> <li>Sicherheit</li> <li>Komfort Öffnen</li> <li>Komfort Schritt</li> <li>Auto. Position</li> <li>Hand Position</li> <li>Hohe Priorität geöffnet</li> <li>Auto. Öffnen</li> <li>Auto. schließ</li> <li>Auto. Stopp</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	
<p><b>41 Inaktive Position</b></p>	<p>Geben Sie die Position , die mit der Motorgruppe mit der inaktiven Funktion gesendet wird.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 0%</p>	
<p><b>31 Funktion: Kurzzeitiger Eingang</b></p> <p>Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Eingang nach einer kurzen Aktivierung des Eingangs auf die verknüpfte Motorgruppe anwenden soll.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-</li> <li>Öffnen</li> <li>Schließen</li> <li>Stopp</li> <li>Sicherheit</li> <li>Komfort Öffnen</li> <li>Komfort Schritt</li> <li>Auto. Position</li> <li>Hand Position</li> <li>Hohe Priorität geöffnet</li> <li>Auto. Öffnen</li> <li>Auto. schließ</li> <li>Auto. Stopp</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> -</p>	
<p><b>22 Aktiver Status</b></p>	<p>Geben Sie an, welcher logische Zustand verwendet werden soll, wenn der Eingang aktiv ist.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Aus</li> <li>Ein</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Ein</p>	

<p><b>36 Grenzwert Einstellung</b></p>	<p>Geben Sie den Grenzwert für den Eingang ein an. Wählen Sie zwischen: Kontakt = wird für einen einfachen Taster ohne Überwachungsfunktion verwendet. Type 1 = ermöglicht die Überwachung auf Leitungsunterbrechung. Type 2 = ermöglicht die Überwachung auf Leitungsunterbrechung und Kurzschluss. Manuell = ermöglicht die manuelle Einstellung der Grenzwerte.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>Kontakt</li><li>Type 1 Überwachung</li><li>Type 2 Überwachung</li><li>Manuell</li></ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Kontakt</p>	
<p><b>21 Fehlerzustand</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Eingang hat Surveillance aktiviert</p>	<p>Geben Sie an, welchen Zustand der Eingang annehmen soll, wenn an dem Eingang ein Fehler erkannt wird.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>Keine</li><li>Aktiv</li><li>Inaktiv</li></ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	

## Konfiguration

### 7 Lokale Ausgänge [1..24]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Ausgangstyp	<p>Zeigt den Typ des tatsächlichen Ausgangs an.</p> <p><b>OPTIONS:</b> Keine Binärer Ausgang</p>	
26 Ausgangmodus	<p>Geben Sie den Ausgangmodus des Ausgangs an. Wenn Sie 'Sirene' gewählt haben wird es angenommen das eine Sirene oder ein anderen Alarmgeber angeslossen wurde. Die Sirene kann unter 'Manueller Betrieb' gestoppt werden.</p> <p><b>OPTIONS:</b> Binärer Ausgang Sirene</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Binärer Ausgang</p>	
17 Durch Rauchabschnitte gesteuert	<p>Geben Sie an, welche Rauchabschnitte den Ausgang ansteuern sollen. Es können ein oder mehrere Rauchabschnitte ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf die Rauchabschnitte angewandt werden, kann konfiguriert werden.</p> <p><b>OPTIONS:</b> 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> -</p>	
18 Rauchabschnitt Ausgangsfunktionen	<p>Geben Sie die Funktionen in den Rauchabschnitten an, die den Ausgang ansteuern sollen.</p> <p><b>OPTIONS:</b> - Linie A Linie B Reset Linie C Linie D Linie E Linie F Alle Linien Alle Fehler</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	

Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einem oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.

<p><b>19 Durch Motorgruppen gesteuert</b></p>	<p>Geben Sie an, welche Motorgruppen den Ausgang steuern. Es können ein oder mehrere Motorgruppen ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf die Motorgruppen angewandt werden, kann konfiguriert werden.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <p>1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	
<p><b>20 Motorgruppen- Ausgangfunktion</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion in den verknüpften Motorgruppen an, die der Ausgang ansteuern soll.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <p>Motorlinien Fehler Geschlossen Nicht geschlossen Hohe WindGeschwindigkeit Sicherheit Aktiv Alarm Offen -</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	
<p><b>21 Logische Funktion</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Rauchabschnitte oder Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Logikfunktion an, die zwischen den Rauchabschnitten oder Motorgruppen angewandt werden soll.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <p>UND</p>	
<p><b>22 Status wenn aktiv</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Rauchabschnitte oder Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie an, ob ein aktives Ausgangsergebnis dazu führen soll, dass der physikale Ausgang 'geschlossen' oder 'geöffnet' werden soll. Dies kann zum Invertieren des Ausgangsergebnisses verwendet werden.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <p>Aus</p>	
<p><b>23 Zeitabschaltung</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Rauchabschnitte oder Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie eine optionale Zeitabschaltung an. Wenn der Wert größer als 0 ist, wird der Ausgang nach der festgelegten Zeit inaktiv. Wenn der Wert 0 ist, gibt es keine Zeitabschaltung. Werkseinstellung ist 0 Sekunden.</p>	

## 28 Rauchabschnitt Ausgangsfunktionen

Geben Sie die Funktionen in den verknüpften Rauchabschnitten an, die den Sirenenausgang ansteuern sollen.



### OPTIONS:

-

Linie A

Linie B

Reset

Linie C

Linie D

Linie E

Linie F

Alle Linien

Alle Fehler

Werkseinstellung: Keine

## Konfiguration

## 8 Wetter

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Sensortyp	<p>Geben Sie an, welcher Typ von Wetterstation die am WSA 5MC (S2X3.2) angeschlossen ist. Wählen Sie zwischen:</p> <p>Keine = kein Sensor.            WOW = Anschluss von WOW 201 (Windgeschwindigkeitssensor) und WOW 202 (Windrichtungssensor).            WLA = Anschluss eines WLA 340 (Windgeschwindigkeitssensor).            WLA 330 und WLA 331 wird nicht als Wetterstation konfiguriert sonder als gewöhnlichen Lokalen Eingang.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <p>Keine            WOW            WLA 340            Vom WSK-Link™</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	
22 Impulse/Sek. pro m/s Wird angezeigt, wenn der Wetterstationtyp ein WLA 340 ist	<p>Geben Sie die Anzahl der Impulse pro Sekunde an, welche 1 m/s entsprechen.</p> <p>Wird die Sensor 'WLA 340' verwendet, ist der Wert 2.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 2</p>	
23 Filterkonstante	<p>Geben Sie die Filterkonstante (tau) für die Windgeschwindigkeit/Windrichtung an.</p> <p>Windgeschwindigkeit und -richtung sind mit zwei unterschiedlichen Filterungen ausgestattet. Die Zeitkonstante für die beiden unterschiedlichen Filterungen können individuell eingestellt werden.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 5 s</p>	
24 Langsame Filterkonstante	<p>Geben Sie die Filterkonstante (tau) für die langsame Windgeschwindigkeit/langsame Windrichtung an.</p> <p>Windgeschwindigkeit und -richtung sind mit zwei unterschiedlichen Filterungen ausgestattet. Die Zeitkonstante für die beiden unterschiedlichen Filterungen können individuell eingestellt werden.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 10 Min.</p>	
25 RMS Filter	<p>Geben Sie an, ob RMS (Root-Mean-Square ) im Filter verwendet werden soll.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <p>Nein            Ja</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Nein</p>	

<b>30 WSK Link™ Master vorhanden</b>	<p>Das erste Mal, wenn ein Master auf X11 gesehen wird dieser Parameter automatisch auf 'Master verbunden'.</p> <p>Wenn der Master offline geht der 'Master-Sicherheit' auf 'Ja' gesetzt ist. Wenn der Master nicht mehr angeschlossen ist eingestellt. X11 die Parameter muss auf 'Master nicht verwendet' gesetzt werden.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Master nicht verbunden</li> <li>Master verbunden</li> <li>Master nicht verwendet</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Master nicht verbunden</p>	
--------------------------------------	--	---

## Konfiguration

### 11 CAN-Bus

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>16 MC ID</b>	<p>Konfiguriert den ID des CAN Buses der lokalen WSA 5MC Karte.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 1</p>	
<b>40 Erweiterungsmodus</b> (Require min Access level 3)	<p>Dieser Parameter wird automatisch auf JA gesetzt, wenn eine Hauptkarte und eine Erweiterungskarte auf dem CAN-Bus angeschlossen ist.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Nein</li> <li>Ja</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Ja</p>	

## Konfiguration

### 12 Netzwerk

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>27 Neustarten, um neue IP-Einstellungen zu verwenden</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Das System muss neustarten, um die neuen Einstellungen zu verwenden. Wenn 'Ja' gedrückt wird, wird das System neustarten.  <b>OPTIONS:</b> Nein Ja  <b>Werkseinstellung:</b> 10 0 0 1	
<b>23 DHCP</b>	Wählen Sie 'Ja' für das Ethernet Interface aus, um DHCP zu aktivieren (Automatische IP Adressen Zuweisung).  <b>OPTIONS:</b> Nein Ja  <b>Werkseinstellung:</b> Ja	
<b>16 IP-Adresse</b> Wird nur angezeigt, wenn DHCP nicht verwendet wird.	Geben Sie die IP-Adresse der Sektion (20A) an.  <b>Werkseinstellung:</b> 00 00 00 00	
<b>21 Subnetzmaske</b> Wird nur angezeigt, wenn DHCP nicht verwendet wird.	Geben Sie die Subnetzmaske der Sektion (20A) an.  <b>Werkseinstellung:</b> 255 255 255 0	
<b>22 Standartgateway</b> Wird nur angezeigt, wenn DHCP nicht verwendet wird.	Geben Sie das Standartgateway der Sektion (20A) an.  <b>Werkseinstellung:</b> 10 0 0 1	
<b>24 IP-Adresse</b>	Zeigt die IP-Adresse der Sektion (20A).  <b>Werkseinstellung:</b> 00 00 00 00	
<b>25 Subnetzmaske</b>	Zeigt die Subnetzmaske der Sektion (20A).  <b>Werkseinstellung:</b> 255 255 255 0	
<b>26 Standartgateway</b>	Zeigt das Standartgateway der Sektion (20A).  <b>Werkseinstellung:</b> 10 0 0 1	
<b>17 Einstellung Netzwerkanschluß</b>	Geben Sie die Betriebseinstellungen für den Netzwerkanschluß an. Auto. = Bei 230V Netzspannung wird der Port automatisch eingeschaltet. Bei Akkubetrieb ist dieser deaktiviert um Energie zu sparen. Ein = Netzwerkanschluß immer eingeschaltet. Aus = Netzwerkanschluß deaktiviert.  <b>OPTIONS:</b> Auto. Ein Aus  <b>Werkseinstellung:</b> Auto.	

<b>18 Betriebszustand Netzwerkport</b>	Zeigt den tatsächlichen Betriebszustand der Netzwerk Schnittstelle an.  <b><u>OPTIONS:</u></b> Auto. Ein Aus	
<b>19 MAC (obere)</b>	Zeigt die ersten drei Bytes der Ethernet MAC-Adresse an.	
<b>20 MAC (untere)</b>	Zeigt die letzten drei Bytes der Ethernet MAC-Adresse an.	

## Konfiguration

## 13 Feldbus [Module]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Modultyp	<p>Zeigt den angeschlossenen Feldbus Modultypen an. Einige Modultypen benötigen zur Erkennung Busspannung.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Leer</li> <li>KNX</li> <li>RS 485</li> <li>LON</li> <li>KNX, kein Bus oder ETS</li> <li>Unbekanntes Modul</li> </ul>	
18 Stromeinstellung	<p>Geben Sie die Versorgungsspannung für das Feldbusinterface an. 'Auto' bedeutet, dass bei Netzausfall die Versorgungsspannung für das Feldbusinterface ausgeschaltet wird. '&lt;Ein' bedeutet, dass das Interface auch bei Netzausfall immer eingeschaltet ist. 'Aus' bedeutet, dass das Interface immer ausgeschaltet ist.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Auto.</li> <li>Ein</li> <li>Aus</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Auto.</p>	
21 Feldbus-Protokoll	<p>Geben Sie die Feldbus-Protokoll auf RS 485 zu verwenden.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Disabled</li> <li>BACnet MS/TP</li> <li>Modbus RTU</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Disabled</p>	
22 BACnet MS/TP MAC-Adresse Wird nur angezeigt, wenn relevant.	<p>Geben Sie den BACnet MS/TP-MAC-Adresse.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 7</p>	
23 BACnet MS/TP Baudrate Wird nur angezeigt, wenn relevant.	<p>Geben Sie den BACnet MS/TP Baudrate. Default ist 9.600 BpS.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>9.600</li> <li>19.200</li> <li>38.400</li> <li>57.600</li> <li>76.800</li> <li>115.200</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> 9600</p>	

<p><b>24 Modbus RTU Baudrate</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Geben Sie den Modbus RTU Baudrate. Default ist 19.200 BpS.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1.200</li> <li>2.400</li> <li>4.800</li> <li>9.600</li> <li>19.200</li> <li>38.400</li> <li>57.600</li> <li>76.800</li> <li>115.200</li> <li>230.400</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> 19200</p>	
<p><b>25 Modbus RTU Parity</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Geben Sie den Modbus RTU Parity. Default ist 'Even'.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>No</li> <li>Even</li> <li>Odd</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Even</p>	
<p><b>26 Modbus RTU Stoppbits</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Legen Sie die Modbus RTU Stoppbits. Default ist '1'. Die Verwendung ohne Parität erfordert 2 Stoppbits.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1</li> <li>2</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> 1</p>	
<p><b>27 Modbus RTU Slave-Adresse</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Geben Sie das Modbus-RTU-Slave-Adresse. Default ist 1.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 1</p>	
<p><b>38 BACnet MS/TP Max. Master</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Geben Sie die BACnet MS/TP Max. Master- Parameter.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 127</p>	

## Konfiguration

### 13 Feldbus, Objekt [1..10]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>17 Richtung</b>	Zeigt die Richtung des Feldbus Links an.  <u>OPTIONS:</u> Keine Eingang Ausgang	
<b>18 Gesteuerte Motorgruppen</b>  Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.	Geben Sie an, welche Motorgruppe(n) durch den Eingang gesteuert werden soll(e)n. Der Eingang kann entweder Rauchabschnitte ODER Motorgruppe ansteuern. Wenn Motorgruppe ausgewählt wird, geht die Option zur Kontrolle der Rauchabschnitten verloren.  <u>OPTIONS:</u> 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10  <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
<b>19 Funktion zur Steuerung der Motorgruppen</b>  Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.	Geben Sie die Funktion an, die den Eingang auf die verknüpften Motorgruppen anwendet.  <u>OPTIONS:</u> - Öffnen Schließen Stopp Sicherheit Komfort Öffnen Komfort Schritt Auto. Position Hand Position Hohe Priorität geöffnet Auto. Öffnen Auto. schließ Auto. Stopp  <u>Werkseinstellung:</u> Keine	

<p><b>21 Durch Rauchabschnitte gesteuert</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.</p>	<p>Geben Sie an, welche Rauchabschnitte den Ausgang ansteuern sollen. Es können ein oder mehrere Rauchabschnitten ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf die Rauchabschnitten angewandt wird, kann konfiguriert werden.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>1</li><li>2</li><li>3</li><li>4</li><li>5</li><li>6</li><li>7</li><li>8</li><li>9</li><li>10</li></ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	
<p><b>22 Rauchabschnitt Ausgangsfunktionen</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einem oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktionen in den Rauchabschnitten an, die den Ausgang ansteuern soll.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>-</li><li>Linie A</li><li>Linie B</li><li>Reset</li><li>Linie C</li><li>Linie D</li><li>Linie E</li><li>Linie F</li><li>Alle Linien</li><li>Alle Fehler</li></ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	
<p><b>24 Durch Motorgruppen gesteuert</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.</p>	<p>Geben Sie an, welche Motorgruppen der Ausgang steuern soll. Es können ein oder mehrere Motorgruppen ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf die Motorgruppen angewandt werden soll, kann konfiguriert werden.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>1</li><li>2</li><li>3</li><li>4</li><li>5</li><li>6</li><li>7</li><li>8</li><li>9</li><li>10</li></ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	

<p><b>25 Motorgruppen Ausgangsfunktion</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion der verknüpften Motorgruppen an, die den Ausgang ansteuern sollen.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>Motorlinien Fehler</li><li>Geschlossen</li><li>Nicht geschlossen</li><li>Hohe WindGeschwindigkeit</li><li>Sicherheit Aktiv</li><li>Alarm</li><li>Offen</li><li>-</li></ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p> 
<p><b>27 Logikfunktion</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.</p>	<p>Geben Sie die Logikfunktion an, die zwischen den Rauchabschnitten oder den Motorgruppen angewandt werden sollen.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>UND</li><li>ODER</li></ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> ODER</p> 
<p><b>28 Status wenn aktiv</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.</p>	<p>Geben Sie an, ob ein aktives Ausgangsergebnis dazu führen soll, dass der physischen Ausgang 'ein' oder 'aus' ist. Dies kann zum Invertieren des Ausgangsergebnisses verwendet werden.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>Aus</li><li>Ein</li></ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Ein</p> 

## Konfiguration

## 16 BACnet [Common]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
17 BACnet Geräte Instanz	Geben Sie die Geräte Instanz für den BACnet Server ein.  <u>Werkseinstellung:</u> 1	
16 BACnet IP UDP Port Nummer	Spezifiziert den verwendeten UDP Port für BACnet IP. Der Standard Port ist 47808.  <u>Werkseinstellung:</u> 47808	
18 Aktuelle Position COV Schrittweite	Geben Sie die COV Schrittweite für die aktuelle Position Input Objekt ein.  <u>Werkseinstellung:</u> 1%	
19 Aktuelle max. Position COV Schrittweite	Geben Sie die COV Schrittweite für die aktuelle maximal Position Input Objekt ein.  <u>Werkseinstellung:</u> 1%	
20 Windgeschwindigkeit COV Schrittweite	Geben Sie die COV Schrittweite für die Windgeschwindigkeit Input Objekt ein.  <u>Werkseinstellung:</u> 0.1 m/s	
21 Windrichtung COV Schrittweite	Geben Sie die COV Schrittweite für die Windrichtung Input Objekt ein.  <u>Werkseinstellung:</u> 1°	
22 Als 'foreign device' registrieren	Geben Sie ein, ob die 5MC sich als 'foreign device' registrieren muss. Wenn aktiviert, wird die 5MC sich als 'foreign device' registrieren lassen. Das Registrierungsintervall ist 1/3 der 'time-to-Live'-Zeit.  <u>OPTIONS:</u> Nein Ja  <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
23 Die IP-Adresse des 'BBMD' Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert	Geben Sie die IP-Adresse des 'BBMD' ein.  <u>Werkseinstellung:</u> 0. 0. 0. 0	
24 BACnet UDP-Port des BBMD Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert	Geben Sie den UDP-Port des BBMD ein. Der Standardport ist 47808.  <u>Werkseinstellung:</u> 47808	
25 Als 'foreign device' 'time-to-live'-Zeit registrieren Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert	Geben Sie die 'time-to-live'-Zeit ein. Die 5MC wird sich mit einem intervall, der 1/3 der 'time-to-Live'-Zeit ist, registrieren lassen. Wenn der Wert 0 ist, dann wird die 5MC sich nur einmal registrieren lassen.'Time-to-live'-Zeit wird die 'grace periode' von 30 Sekunden sein.  <u>Werkseinstellung:</u> 60 Min.	

## Konfiguration

### 16 BACnet, Object [1..10]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
17 Richtung	<p>Zeigt die Richtung des Feldbus Links an.</p> <p><b>OPTIONS:</b> Keine Eingang Ausgang</p>	
<p><b>18 Motorgruppensteuerung</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.</p>	<p>Geben Sie an, welche Motorgruppe(n) durch den Eingang gesteuert werden soll(e)n. Der Eingang kann entweder Rauchabschnitte ODER Motorgruppen ansteuern. Wenn Motorgruppen ausgewählt wird, geht die Option zur Kontrolle der Rauchabschnitte verloren.</p> <p><b>OPTIONS:</b> 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	
<p><b>19 Funktion zur Steuerung der Motorgruppen</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Motorgruppen anwenden soll.</p> <p><b>OPTIONS:</b> - Öffnen Schließen Stopp Sicherheit Komfort Öffnen Komfort Schritt Auto. Position Hand Position Hohe Priorität geöffnet Auto. Öffnen Auto. schließ Auto. Stopp</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	

<p><b>21 Durch Rauchabschnitte gesteuert</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.</p>	<p>Geben Sie an, welche Rauchabschnitte den Ausgang ansteuern. Es können ein oder mehrere Rauchabschnitte ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf den Rauchabschnitten angewandt werden, kann konfiguriert werden.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ol style="list-style-type: none"><li>1</li><li>2</li><li>3</li><li>4</li><li>5</li><li>6</li><li>7</li><li>8</li><li>9</li><li>10</li></ol> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	
<p><b>22 Rauchabschnitt Ausgangsfunktionen</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einem oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktionen in den Rauchabschnitten an, die den Ausgang steuern.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>-</li><li>Linie A</li><li>Linie B</li><li>Reset</li><li>Linie C</li><li>Linie D</li><li>Linie E</li><li>Linie F</li><li>Alle Linien</li><li>Alle Fehler</li></ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	
<p><b>24 Durch Motorgruppen gesteuert</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.</p>	<p>Geben Sie an, welche Motorgruppen den Ausgang ansteuern. Es können ein oder mehrere Motorgruppen ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf die Motorgruppen angewandt wird, kann konfiguriert werden.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ol style="list-style-type: none"><li>1</li><li>2</li><li>3</li><li>4</li><li>5</li><li>6</li><li>7</li><li>8</li><li>9</li><li>10</li></ol> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	

<p><b>25 Motorgruppen Ausgangfunktion</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion in den verknüpften Motorgruppen an, die den Ausgang ansteuert.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Motorlinien Fehler</li> <li>Geschlossen</li> <li>Nicht geschlossen</li> <li>Hohe WindGeschwindigkeit</li> <li>Sicherheit Aktiv</li> <li>Alarm</li> <li>Offen</li> <li>-</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	
<p><b>27 Logische Funktion</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.</p>	<p>Geben Sie die Logikfunktion an, die zwischen den Rauchabschnitten oder Motorgruppen angewandt werden soll.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>UND</li> <li>ODER</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> ODER</p>	
<p><b>28 Status wenn aktiv</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.</p>	<p>Geben Sie an, ob ein aktives Ausgangsergebnis dazu führen soll, dass der physischen Ausgang 'ein' oder 'aus' ist. Dies kann zum Invertieren des Ausgangsergebnisses verwendet werden.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Aus</li> <li>Ein</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Ein</p>	

## Konfiguration

### 18 MODBUS TCP [Common]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<p><b>16 Aktiviert</b></p>	<p>Geben Sie, wenn Modbus TCP Kommunikation aktiviert ist.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Nein</li> <li>Ja</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Nein</p>	
<p><b>17 TCP-Portnummer</b></p>	<p>Geben Sie den TCP-Port für Modbus TCP. Die Standardport ist 502.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 502</p>	

## Konfiguration

### 18 MODBUS TCP, Objects [1..10]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>17 Richtung</b>	Zeigt die Richtung des Feldbus Links an.  <b>OPTIONS:</b> Keine Eingang Ausgang	
<b>18 Motorgruppensteuerung</b>  Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.	Geben Sie an, welche Motorgruppe(n) durch den Eingang gesteuert werden soll(e)n. Der Eingang kann entweder Rauchabschnitte ODER Motorgruppen ansteuern. Wenn Motorgruppen ausgewählt wird, geht die Option zur Kontrolle der Rauchabschnitte verloren.  <b>OPTIONS:</b> 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10  <b>Werkseinstellung:</b> Keine	
<b>19 Funktion zur Steuerung der Motorgruppen</b>  Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.	Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Motorgruppen anwenden soll.  <b>OPTIONS:</b> - Öffnen Schließen Stopp Sicherheit Komfort Öffnen Komfort Schritt Auto. Position Hand Position Hohe Priorität geöffnet Auto. Öffnen Auto. schließ Auto. Stopp  <b>Werkseinstellung:</b> Keine	

<p><b>21 Durch Rauchabschnitte gesteuert</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.</p>	<p>Geben Sie an, welche Rauchabschnitte den Ausgang ansteuern. Es können ein oder mehrere Rauchabschnitte ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf den Rauchabschnitten angewandt werden, kann konfiguriert werden.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ol style="list-style-type: none"><li>1</li><li>2</li><li>3</li><li>4</li><li>5</li><li>6</li><li>7</li><li>8</li><li>9</li><li>10</li></ol> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	
<p><b>22 Rauchabschnitt Ausgangsfunktionen</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einem oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktionen in den Rauchabschnitten an, die den Ausgang steuern.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>-</li><li>Linie A</li><li>Linie B</li><li>Reset</li><li>Linie C</li><li>Linie D</li><li>Linie E</li><li>Linie F</li><li>Alle Linien</li><li>Alle Fehler</li></ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	
<p><b>24 Durch Motorgruppen gesteuert</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.</p>	<p>Geben Sie an, welche Motorgruppen den Ausgang ansteuern. Es können ein oder mehrere Motorgruppen ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf die Motorgruppen angewandt wird, kann konfiguriert werden.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ol style="list-style-type: none"><li>1</li><li>2</li><li>3</li><li>4</li><li>5</li><li>6</li><li>7</li><li>8</li><li>9</li><li>10</li></ol> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	

<p><b>25 Motorgruppen Ausgangfunktion</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion in den verknüpften Motorgruppen an, die den Ausgang ansteuert.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Motorlinien Fehler</li> <li>Geschlossen</li> <li>Nicht geschlossen</li> <li>Hohe WindGeschwindigkeit</li> <li>Sicherheit Aktiv</li> <li>Alarm</li> <li>Offen</li> <li>-</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	
<p><b>27 Logische Funktion</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.</p>	<p>Geben Sie die Logikfunktion an, die zwischen den Rauchabschnitten oder Motorgruppen angewandt werden soll.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>UND</li> <li>ODER</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> ODER</p>	
<p><b>28 Status wenn aktiv</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.</p>	<p>Geben Sie an, ob ein aktives Ausgangsergebnis dazu führen soll, dass der physischen Ausgang 'ein' oder 'aus' ist. Dies kann zum Invertieren des Ausgangsergebnisses verwendet werden.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Aus</li> <li>Ein</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Ein</p>	

## Konfiguration

### 1 Einloggen

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<p><b>18 PIN 3: Konfiguration</b></p> <p>(Require min Access level 3)</p>	<p>Geben Sie den PIN-Code für den Zugang zur Ebene 3 an. Die Ebene 3 gewährt Zugang zur Konfiguration, zur Ansicht des Status und zur manuellen Bedienung.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> ****</p>	
<p><b>21 Log Out Time Out</b></p> <p>(Require min Access level 3)</p>	<p>Konfiguriert die Ausschaltzeit für ein automatisches Abmelden Immer, wenn die Anzeige berührt wird, wird der Log-Out-Timer neu gestartet.</p> <p>Nach der Zeitüberschreitung ist ein neues Einloggen erforderlich.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 300 s</p>	

## Konfiguration

### 15 Konfigurationsdateien auf USB [1..24]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>16 Laufende Handlung</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Wird angezeigt, wenn das System sich in den Prozess Schreiben/Lesen der ausgewählten Konfigurationsdatei befindet.  <u>OPTIONS:</u> Ruhe Speichern ... Kopieren ...	
<b>17 Status</b>	Zeigt den Status der gewählten Konfigurationsdatei an.  <u>OPTIONS:</u> Datei existiert Ungültiger Inhalt Keine Datei Kein Datenträger Unbekannte Fehler	
<b>18 Zeit-Marke</b> Wird nur angezeigt, wenn die Datei vorhanden ist.	Zeigt die Zeitpunkt der letzten Änderung der Datei an.	
<b>19 Handlung</b> Wird nur angezeigt, wenn die Datei vorhanden ist.	Fähigkeit, Aktionen auslösen, um Konfigurationsdateien zu verwalten.  <u>OPTIONS:</u> Kein Kommando Aktuell Speichern Laden aus Datei Kopiere SD auf USB Kopiere USB auf SD	

## Konfiguration

### 0 System

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
22 Sprache	Geben Sie die zu verwendende Sprache an.  <b>OPTIONS:</b> Englisch Dänisch Deutsch  <b>Werkseinstellung:</b> Englisch	
35 Backup Zeitstempel	Zeigt den Zeitstempel an. Der Zeitstempel wird jedes Mal aktualisiert, wenn die Konfiguration als Backup gespeichert wird.	
34 Nicht gespeicherte Änderungen	Zeigt an, ob es Änderungen an der Konfiguration seit der letzten Speicherung gegeben hat. Wenn ja, wird dieser Wert als 'Ja' angezeigt.  <b>OPTIONS:</b> Nein Ja	
23 Konfigurationsbefehl	Diese Option kann verwendet werden, um das Gerät auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen. Speichern Sie eine Sicherungskopie der aktuellen Konfiguration, oder stellen Sie die Konfiguration aus einem Backup wieder her.  <b>OPTIONS:</b> Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen Backup laden Backup Speichern Kein Befehl	
44 Disk Betrieb Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Zeigt alle laufenden Operationen auf der SD-Karte und dem USB-Stick an.  <b>OPTIONS:</b> Ruhe Speichern ... Kopieren ...	
45 Kopie Log	Setzen Sie dieses auf 'Ja', um alle Log Dateien von der SD-Karte auf den USB-Stick zu kopieren.  <b>OPTIONS:</b> Nein Ja	
27 Zeit	Einstellen der internen Uhrzeit.	
28 Datum	Einstellen des internen Datums.	
55 Wartung Heute (Require min Access level 3)	Stellt das Datum für letzten Service auf das aktuelle Datum  <b>OPTIONS:</b> Nein Ja	

<p><b>56 Das Intervall zwischen Wartungsbesuche</b> (Require min Access level 3)</p>	<p>Stellt das Intervall zwischen Wartungsbesuche ein. Wenn diese Zeitspanne vergangen ist wird ein Diagogfenster gezeigt und die gelbe LED auf die RWA-Bedienstelle blinkt. Wird den Wert auf 0 gesetzt wird die Serviceintervall Funktion deaktiviert.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 0 Tage</p>	
<p><b>26 Bildschirmansicht rotieren</b></p>	<p>Geben Sie an, ob das Bild des Touchbildschirms um 180 Grad gedreht werden soll. Dies kann aufgrund der Montage zu einer besseren Ablesequalität führen.</p> <p><b>OPTIONS:</b> Nein Ja</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Nein</p>	
<p><b>46 Aktiviere Netzwerk Parameter</b></p>	<p>Aktiviert das Schreiben von Parameterwerten im Netzwerk Wenn der Wert auf 'False/Falsch' steht, ist es nur möglich Parameterwerte aus dem Netzwerk zu lesen.</p> <p><b>OPTIONS:</b> Nein Ja</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Ja</p>	
<p><b>61 Aktiviert die Fernsteuerung</b> (Require min Access level 3)</p>	<p>Die Fernsteuerung aktivieren sodas das System über das PC-Programm fernsteuert werden kann.</p> <p><b>OPTIONS:</b> Nein Ja</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Nein</p>	
<p><b>30 Anzeige deaktivierter Fälle</b></p>	<p>Gibt an, ob deaktivierte icht vorhandene Artikel in der Übersichtsliste angezeigt werden sollen.</p> <p><b>OPTIONS:</b> Nein Ja</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Nein</p>	

## Status

### 4 Motorlinie [1..13]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>67 Status</b>	Zeigt den Status der Motorlinie an.	
<b>60 Anzahl gefundener Motoren</b> Wird nur angezeigt, wenn die Motorkonfiguration nicht mit dem entdeckten Motorstatus übereinstimmt.	Zeigt die Anzahl der in der Motorlinie erkannten Motoren an.	
<b>31 Tatsächliche Max. Position</b>	Zeigt die tatsächliche maximale Öffnungsweite an. Dies ist der niedrigste Wert aller Begrenzungseingänge.	
<b>32 Tatsächliche Position</b>	Zeigt die tatsächliche Öffnungsweite der angeschlossenen Motoren an.	
<b>61 Anzahl gefundener Verriegelungsmotoren</b> Wird nur angezeigt, wenn die Motorkonfiguration nicht mit dem entdeckten Motorstatus übereinstimmt.	Zeigt die tatsächliche Anzahl der in der Motorlinie erkannten Verriegelungsmotoren (WMB) an.	
<b>39 Temp. manueller Timer</b>	Zeigt die verbleibende Zeit des manuellen Prioritäten-Timers an. Wenn der Wert 0 ist, ist der Timer nicht aktiv.	
<b>41 Manuelle Übersteuerungszeit</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Zeigt die verbleibende Zeit der manuellen Übersteuerung an. Dieses ist eine Sicherheitsfunktion, damit Fenster nach einem Schließbefehl z.B. immer noch von Hand über einen kleinen Zeitraum bedient werden können Wenn der Wert 0 ist, ist der Timer nicht aktiv.	
<b>91 Druckgaserzeuger deaktiviert</b>	Aktivieren Sie diese um das System zu testen ohne der Druckgaserzeuger an diesem Ausgang zu aktivieren. So lange diese Einstellung aktiv ist wird ein Fehler an diesem Ausgang gezeigt.  <b>OPTIONS:</b> Nein Ja	
<b>134 Lamellenposition nach manueller</b>	Sets Lamellenposition nach einem manuellen Betrieb.	
<b>133 Aktuell Lamellenposition</b>	Zeigt die aktuelle Lamellenposition. 50% ist horizontal, 0% geschlossen ist.	

## Status

### 3 Motorgruppe [1..13]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
17 <b>Tatsächliche RWA-Position</b>	Zeigt die tatsächliche Position der auf der Motorgruppe eingestellten RWA Priorität an.	
41 <b>Alarm Verzögerung-Timer</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Zeigt den verzögerten Aktivierung des Motorlinien nach ein Alarm empfangen ist an. 0s (Sekunden) entspricht keine Verzögerung.	
22 <b>Tatsächlicher Status</b>	Zeigt den tatsächlichen Status der Motorgruppe an.  <b>OPTIONS:</b> Motorlinienfehler Geschlossen Nicht geschlossen Hohe WindGeschwindigkeit SicherheitsEingang Offen Alarm Eingangs fehler Hohe Priorität offen Lokal Auto. offen Lokal Hand offen Lokal Auto. schließe Lokal Hand schließe	
23 <b>Tatsächliche Maximalposition</b>	Zeigt die tatsächlich resultierende maximale Öffnungsweite an. Dies ist der niedrigste Wert aller Begrenzungseingänge.	
24 <b>Anzahl zugeordnete RWA-Bedienstellen</b>	Zeigt die Anzahl der Komfort Eingänge an den RWA Bedienstellen an, welche einer Motorgruppe zugeordnet sind.	
25 <b>Anzahl zugeordneter lokale Eingänge</b>	Zeigt die Anzahl lokaler Eingänge an, welche einer Motorgruppe zugeordnet sind.	
26 <b>Anzahl zugeordneter Motorlinien</b>	Zeigt die Anzahl der Motorlinien an, welche einer Motorgruppe zugeordnet sind.	
34 <b>Anzahl verknüpfter Feldbus Eingänge</b>	Zeigt die Anzahl Feldbus-Eingänge an, welche mit einer Motorgruppe verknüpft sind.	
38 <b>Anzahl verknüpfter BACnet Eingänge</b>	Zeigt die Anzahl der Feldbus-Eingänge an, welche einer Motorgruppe zugeordnet sind.	
45 <b>Anzahl verknüpfter Modbus TCP Eingänge</b>	Zeigt die Anzahl der Feldbus-Eingänge an, welche einer Motorgruppe zugeordnet sind.	
44 <b>Komfortöffnung übrige Zeit</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Zeigt die übrig gebliebende Zeit der Komfortöffnung an.	

## Status

### 5 RWA-Bedienstelle [ALL]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
18 Ringbus Status	<p>Zeigt den aktuellen Status an, ob der RWA-Taster-Bus ein geschlossener Ring ist oder nicht.</p> <p><b>OPTIONS:</b> Nein Ja</p>	
19 RWA Bus 1 ist OK	<p>Zeigt an, ob der Bus 1 Anschluss in Ordnung ist. Wenn in der angeschlossenen Bus Linie keine RWA Bedienstellen angeschlossen sind oder der Anschluss nicht verwendet wird, ist der Status nicht OK.</p> <p><b>OPTIONS:</b> Nein Ja</p>	
20 RWA Bus 2 ist OK	<p>Zeigt an, ob der Bus 2 Anschluss in Ordnung ist. Wenn in der angeschlossenen Bus Linie keine RWA-Bedienstellen angeschlossen sind oder der Anschluss nicht verwendet wird, ist der Status nicht OK.</p> <p><b>OPTIONS:</b> Nein Ja</p>	
21 RWA Bus Fehler	<p>Zeigt an, ob ein allgemeiner Fehler im RWA Bedienstellen Bus vorliegt. Dieses ist nur relevant, wenn die Bus Topologie auf 'Ring' eingestellt ist.</p> <p><b>OPTIONS:</b> Nein Ja</p>	

## Status

## 5 RWA-Bedienstelle [1..30]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
35 Device type	Device type  <u>OPTIONS:</u> WSK 501/2 WSK 503/4 WSC 3XX Unbekannt	
16 Seriennummer	Zeigt die Seriennummer für die angeschlossene RWA Bedienstelle an. Die Seriennummer für diese RWA Bedienstelle ist eindeutig und ist auch auf dem Etikett der RWA Bedienstelle angegeben.	
21 Gerätestatus	Gerätestatus  <u>OPTIONS:</u> Alarm Reset Türschalter Fehler Stromzufuhr Rauchmelder aktiv Rauchmelder Fehler Öffnen Taster Schließen Taster Aufwärts Abwärts Kurz aufwärts Kurz abwärts Komm.-Linnienfehler	
36 Status des Slave Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Status des Slave  <u>OPTIONS:</u> - Linie A Linie B Reset Linie C Linie D Linie E Linie F	
22 Verbindung	Zeigt an, ob es eine Verbindung zur RWA-Bedienstelle gibt. Ja = es gibt eine Verbindung Nein = es gibt keine Verbindung.  <u>OPTIONS:</u> Nein Ja	



## 30 Status des Rauchmelders

Wird nur angezeigt, wenn der Rauchmelder einer oder mehreren spezifischen Rauchabschnitten zugeordnet ist

Status des Rauchmelders

### OPTIONS:

- Alarm
- Reset
- Türschalter
- Fehler Stromzufuhr
- Rauchmelder aktiv
- Rauchmelder Fehler
- Öffnen Taster
- Schließen Taster
- Aufwärts
- Abwärts
- Kurz aufwärts
- Kurz abwärts
- Komm.-Liniene Fehler

## Status

## 2 Rauchabschnitt [ALL]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Slot 1 max. Temperatur	Zeigt die maximal gemessene Temperatur seit dem letzten Reset dieses Wertes an (der Wert kann zurückgesetzt werden).	
17 Slot 3 max. Temperatur Wird nur angezeigt, wenn ein Temperatursensor in dem Modul eingesetzt ist.	Zeigt die maximal gemessene Temperatur seit dem letzten Reset des Wertes an.	
18 Slot 4 max. Temperatur Wird nur angezeigt, wenn ein Temperatursensor in dem Modul eingesetzt ist.	Zeigt die maximal gemessene Temperatur seit dem letzten Reset des Wertes an.	
19 Slot 5 max. Temperatur Wird nur angezeigt, wenn ein Temperatursensor in dem Modul eingesetzt ist.	Zeigt die maximal gemessene Temperatur seit dem letzten Reset des Wertes an.	
21 Übertemperaturfehler	Zeigt den Status des Übertemperaturfehlers an. Zum Zurücksetzen des Fehlers muss die Übertemperatur zurückgesetzt werden.  <b>OPTIONS:</b> Nein Ja	
24 Ziel Rauchabschnittsausgang	Zeigt den tatsächlichen Ausgang an, der auf dem Ziel Rauchabschnitt angewendet werden soll.  <b>OPTIONS:</b> Linie A Linie B Linie C Linie D Linie E Linie F	
26 Master/Slave-Bus online	Master/Slave-Bus online  <b>OPTIONS:</b> Nein Ja	
27 Zugewiesener Master/Slave-Bus Master-Rauchabschnitt	Zugewiesener Master/Slave-Bus Master-Rauchabschnitt	
30 WSK Bus-Slave-Seriennummer	Dies ist die Seriennummer in der 'RWA-Bedienstelle' Menü des WSC Master in denen diese Steuerung als Slave angeschlossen gezeigt.	

## Status

### 2 Rauchabschnitt [1..13]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>16 Status (Lokal)</b> Wir nur angezeigt, wenn der Rauchabschnitt als Slave zu einem anderen Rauchabschnitt verknüpft ist.	Zeigt den Status des lokales Rauschabschnittes an. Wird nur angezeigt, wenn der Rauchabschnitt ein Slave ist. <b>OPTIONS:</b> Linie A Linie B Reset Linie C Linie D Linie E Linie F Lüftung Stopp Lüftung Öffnen Lüftung Schließen Lüftung Sicherheit Linie A Fehler Linie B Fehler Linie C Fehler Linie D Fehler Linie E Fehler Linie F Fehler RWA-BedinenstelleFehler MotorgruppeFehler Master/SlaveFehler StromversorgungsFehler StromversorgungsWarnung WetterdatenFehler Lokale 'Sicherheit' Systemfehler Lüftung Sicherheit Fehler	

<b>17 Status</b>	<p>Zeigt den Ausgangsstatus des Rauchabschnitts an. Wenn der Rauchabschnitt ein Slave ist, dann erhielt dieser den Status von dem Master Rauchabschnitt.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>Linie A</li><li>Linie B</li><li>Reset</li><li>Linie C</li><li>Linie D</li><li>Linie E</li><li>Linie F</li><li>Lüftung Stopp</li><li>Lüftung Öffnen</li><li>Lüftung Schließen</li><li>Lüftung Sicherheit</li><li>Linie A Fehler</li><li>Linie B Fehler</li><li>Linie C Fehler</li><li>Linie D Fehler</li><li>Linie E Fehler</li><li>Linie F Fehler</li><li>RWA-BedinenstelleFehler</li><li>MotorgruppeFehler</li><li>Master/SlaveFehler</li><li>StromversorgungsFehler</li><li>StromversorgungsWarnung</li><li>WetterdatenFehler</li><li>Lokale 'Sicherheit'</li><li>Systemfehler</li><li>Lüftung Sicherheit Fehler</li></ul>	
<b>27 Tatsächliche RWAposition</b>	<p>Zeigt die tatsächliche Position des Einstellpunktes während einer RWA-Auslösung an.</p>	
<b>70 Sammelalarm Windrichtung</b>	<p>Zeigt die abgetastete Windrichtung, wenn Alarm ausgelöst wurde. 0 = die windabhängige Öffnung ist nicht aktiv. 1-24 = die windabhängige Öffnung ist aktiv.</p>	

<p><b>37 Ziel Rauchabschnittsausgang</b></p>	<p>Zeigt den tatsächlichen Ausgang an, die der Rauchschnitt auf dem Ziel Rauchabschnitte anwendet.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Linie A</li> <li>Linie B</li> <li>Reset</li> <li>Linie C</li> <li>Linie D</li> <li>Linie E</li> <li>Linie F</li> <li>Lüftung Stopp</li> <li>Lüftung Öffnen</li> <li>Lüftung Schließen</li> <li>Lüftung Sicherheit</li> <li>Linie A Fehler</li> <li>Linie B Fehler</li> <li>Linie C Fehler</li> <li>Linie D Fehler</li> <li>Linie E Fehler</li> <li>Linie F Fehler</li> <li>RWA-BedinenstelleFehler</li> <li>MotorgruppeFehler</li> <li>Master/SlaveFehler</li> <li>StromversorgungsFehler</li> <li>StromversorgungsWarnung</li> <li>WetterdatenFehler</li> <li>Lokale 'Sicherheit'</li> <li>Systemfehler</li> <li>Lüftung Sicherheit Fehler</li> </ul>	
<p><b>38 Bedienstellenausgang</b></p>	<p>Zeigt den tatsächlichen Status an, der zu den Verknüpften RWA-Bedienstellen geschickt wird.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Rauchmelder Reset</li> <li>Rote LED ein</li> <li>Rotes LED Blinksignal</li> <li>Gelbe LED ein</li> <li>Gelbes LED Blinksignal</li> <li>Grüne LED ein</li> <li>Grünes LED Blinksignal</li> <li>Summer ein</li> <li>Summer Piepton</li> <li>Lüftung Sicherheit</li> <li>Windabhängig Alarm</li> </ul>	
<p><b>31 Anzahl verknüpfter RWA-Bedienstellen</b></p>	<p>Zeigt die Anzahl der RWA-Bedienstellen an, denen ein Rauchabschnitt zugeordnet ist.</p>	
<p><b>40 Anzahl verknüpfter Rauchmelder</b></p>	<p>Zeigt die Anzahl der mit den RWA-Bedienstellen verbundenen Rauchmelder an, denen ein Rauchabschnitt zugeordnet ist.</p>	
<p><b>32 Anzahl verknüpfter lokaler Eingänge</b></p>	<p>Zeigt die Anzahl der lokalen Eingänge an, denen ein Rauchabschnitt zugeordnet ist.</p>	
<p><b>33 Anzahl verknüpfter Motorgruppen</b></p>	<p>Zeigt die Anzahl der Motorgruppen an, denen dieser Rauchabschnitt zugeordnet ist.</p>	

<b>34 Anzahl der Rauchabschnitte</b>	Zeigt die Anzahl der Rauchabschnitte an, die diesem Rauchabschnitt zugeordnet sind.	
--------------------------------------	---	---

## Status

### 6 Lokale Eingänge [-]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>16 Lokale Sicherheit</b>	Gibt an, dass ein oder mehrere Eingänge mit 'Sicherheitsfunktion' ist aktiv.  <u>OPTIONS:</u> Nein Ja	
<b>17 WSK-Link™ Master-Sicherheit aktiv</b>	Gibt an, dass 'Sicherheit' wird vom Master über WSK-Link™ erhalten (X5 / X6).  <u>OPTIONS:</u> Nein Ja	
<b>18 WSK-Link™ Sicherheit Eingang aktiv</b>	Gibt an, dass 'Sicherheit' über WSK-Link™ erhalten ist (X5 / X6).  <u>OPTIONS:</u> Nein Ja	
<b>19 WSK-Link™ Sicherheit Ausgang aktiv</b>	Gibt an, dass die Sicherheit auf WSK Link™ (X11) gesendet. Sum von 'Local' und 'Slave Input'.  <u>OPTIONS:</u> Nein Ja	
<b>20 Sicherheitssumme</b>	Dies ist die Summe der 'Lokal', 'WSK-Link™ Master' und 'WSK-Link™ Slave Eingang' Sicherheit. Dies wird durch diese Steuerung verwendet wird.  <u>OPTIONS:</u> Nein Ja	

## Status

### 6 Lokale Eingänge [1..26]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>16 Eingangstyp</b>	Zeigt den Typ des gewählten Einganges an.  <b>OPTIONS:</b> Keine Rauchmelder Binär 24/48 V Binär Binär	
<b>27 Ziel Rauchabschnittausgang</b>  Wird nur angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.	Zeigt den tatsächlichen Ausgang an, die der Eingang auf die Rauchabschnitte anwenden soll.  <b>OPTIONS:</b> Linie A Linie B Reset Linie C Linie D Linie E Linie F Lüftung Stopp Lüftung Öffnen Lüftung Schließen Lüftung Sicherheit Linie A Fehler Linie B Fehler Linie C Fehler Linie D Fehler Linie E Fehler Linie F Fehler Lüftung Sicherheit Fehler	
<b>32 Ziel Motorgruppen Ausgang</b>  Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.	Zeigt den tatsächlichen Ausgang an, die der Eingang auf die Motorgruppen anwendet.  <b>OPTIONS:</b> - Öffnen Schließen Stopp Sicherheit Komfort Öffnen Komfort Schritt Auto. Position Hand Position Hohe Priorität geöffnet Auto. Öffnen Auto. schließ Auto. Stopp	

<b>23 Zustand</b>	Zeigt den tatsächlichen Zustand des Eingangs an.	
	<b>OPTIONS:</b> Unbekannt Kurzschluss Offener Schaltkreis Ein Aus In Reset	

## Status

### 7 Lokale Ausgänge [1..24]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>25 Tatsächlicher Ausgangsstatus</b>	Zeigt den tatsächlichen Zustand des Ausgangs an.	
	<b>OPTIONS:</b> Aus Ein	
<b>27 Aktive Sirene stoppen</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Schaltet die Sirene ab. Wenn ein neuer Fehler auftritt, startet die Sirene erneut.	

**Status****8 Wetter**

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>17 Status</b>	<p>Zeigt den Status der Wetterstation an.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Online</li> <li>Geschwindigkeit unverändert</li> <li>Richtung unverändert</li> <li>Master Online</li> </ul>	
<b>18 Windgeschwindigkeit</b>	<p>Zeigt die tatsächliche Windgeschwindigkeit an. Windgeschwindigkeit und -richtung sind mit zwei unterschiedlichen Filterungen ausgestattet. Die Zeitkonstanten der beiden unterschiedlichen Filterungen können individuell eingestellt werden.</p>	
<b>19 Gefilterte Windgeschwindigkeit</b>	<p>Zeigt die tatsächliche, gefilterte Windgeschwindigkeit an. Windgeschwindigkeit und -richtung sind mit zwei unterschiedlichen Filterungen ausgestattet. Die Zeitkonstante der beiden unterschiedlichen Filterungen können individuell eingestellt werden.</p>	
<b>20 Windrichtung</b> Wird angezeigt, wenn der Wetterstationstyp = WOW ist	<p>Zeigt die tatsächliche Windrichtung an. Windgeschwindigkeit und -richtung sind mit zwei unterschiedlichen Filterungen ausgestattet. Die Zeitkonstante der beiden unterschiedlichen Filterungen können individuell eingestellt werden.</p>	
<b>21 Gefilterte Windrichtung</b> Wird angezeigt, wenn der Wetterstationstyp = WOW ist	<p>Zeigt die tatsächliche, gefilterte Windrichtung an. Windgeschwindigkeit und -richtung sind mit zwei unterschiedlichen Filterungen ausgestattet. Die Zeitkonstante für die beiden unterschiedlichen Filterungen können individuell eingestellt werden.</p>	
<b>31 WSK-Link™ Master-Sicherheit aktiv</b>	<p>Gibt an, dass 'Sicherheit' wird vom Master über WSK-Link™ erhalten (X5 / X6).</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Nein</li> <li>Ja</li> </ul>	

## Status

### 9 Spannungsversorgung

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
17 Hauptstatus	Zeigt den Status der Hauptspannungsversorgung an.  <u>OPTIONS:</u> Keine Netzspannung Alles OK Warnung	
36 Akkus-Status	Zeigt den Akku Status an.  <u>OPTIONS:</u> Fehler Alles OK Ladefehler	
19 Stromversorgungsspannung	Zeigt die tatsächliche Stromversorgungsspannung an.	
16 Detaillierter Status	Zeigt den detaillierten Status der Spannungsversorgung an.	
21 Akku Temperatur	Zeigt die tatsächliche Temperatur des Akkus an.	
47 PSU Spannung	PSU Spannung von der Hauptkarte.	
40 Standby 5V	5V Standby-Spannung von der Stromversorgung. Wird nur in Ebene 4 Login angezeigt.	
41 36V	36V Spannung. Wird nur in Ebene 4 Login angezeigt	

## Status

### 11 CAN-Bus

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 MC ID	Konfiguriert den ID des CAN Buses der lokalen WSA 5MC Karte.  <u>Werkseinstellung:</u> 1	
21 CAN 1 angeschlossen.	CAN 1 angeschlossen.  <u>OPTIONS:</u> Nein Ja	
41 Erweiterungsmodul ist an dem Hauptmodul angeschlossen.  (Require min Access level 3)	Erweiterungsmodul ist an dem Hauptmodul angeschlossen.  <u>OPTIONS:</u> Nein Ja	
23 Erhaltene Datenübertragungsblöcke	Zeigt die Anzahl erhaltener CAN Datenübertragungsblöcke.	
24 Übertragene Datenblöcke	Zeigt die Anzahl übertragener CAN Blöcke.	
26 Tx Puffergröße (Transmission).	Tx Puffergröße (Transmission).	
27 Tx gestrichen (Transmission).	Tx gestrichen (Transmission).	
28 Rx gestrichen (Erhaltung).	Rx gestrichen (Erhaltung).	
39 Nachricht Gruppengröße	Nachricht Gruppengröße	
29 Letzter Fehler.	Letzter Fehler.  <u>OPTIONS:</u> Kein Fehler Füllmaterial Form Quittierung Bit Rezessiv Bit Dominant CRC Softwareeinstellung	
30 Fehler erhalten.	Fehler erhalten.	
31 Fehler senden.	Fehler senden.	
32 Rx Leerlaufzeit (Erhaltung).	Rx Leerlaufzeit (Erhaltung).	
33 Tx Leerlaufzeit (Transmission).	Tx Leerlaufzeit (Transmission).	
38 CAN Rx Max Warteschlange	Zeigt die maximale Größe des CAN-Warteschlange, irgendeinem Zeitpunkt seit Neustart gewesen, an.	

<b>35 CAN ID Konflikt, CAN 1</b>	Die CAN ID dieses Gerätes scheint bereits für CAN1 verwendet worden zu sein. Mögliche Gründe: 1: Zwei Geräte wurden mit der selben CAN ID konfiguriert. 2: Beide CAN Schnittstellen (CAN1 / CAN2) eines Gerätes wurden miteinander verbunden. Dieses ist nicht zulässig!	
<b>45 Bus-Fehler, CAN1</b>	Es ist nicht möglich, auf der Busleitung, die an der CAN1 verbunden ist, zu kommunizieren Es kann ein Verkabelungsproblem oder ein defekter Controller-Karte sein.  <b><u>OPTIONS:</u></b> Nein Ja	
<b>44 Bus-Fehler, CAN2</b>	Es ist nicht möglich, auf der Busleitung, die an der CAN2 verbunden ist, zu kommunizieren Es kann ein Verkabelungsproblem oder ein defekter Controller-Karte sein.  <b><u>OPTIONS:</u></b> Nein Ja	

## Status

## 12 Netzwerk

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>27 Neustarten, um neue IP-Einstellungen zu verwenden</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Das System muss neustarten, um die neuen Einstellungen zu verwenden. Wenn 'Ja' gedrückt wird, wird das System neustarten.  <b>OPTIONS:</b> Nein Ja  <b>Werkseinstellung:</b> 10 0 0 1	
<b>23 DHCP</b>	Wählen Sie 'Ja' für das Ethernet Interface aus, um DHCP zu aktivieren (Automatische IP Adressen Zuweisung).  <b>OPTIONS:</b> Nein Ja  <b>Werkseinstellung:</b> Ja	
<b>16 IP-Adresse</b> Wird nur angezeigt, wenn DHCP nicht verwendet wird.	Geben Sie die IP-Adresse der Sektion (20A) an.  <b>Werkseinstellung:</b> 00 00 00 00	
<b>21 Subnetzmaske</b> Wird nur angezeigt, wenn DHCP nicht verwendet wird.	Geben Sie die Subnetzmaske der Sektion (20A) an.  <b>Werkseinstellung:</b> 255 255 255 0	
<b>22 Standartgateway</b> Wird nur angezeigt, wenn DHCP nicht verwendet wird.	Geben Sie das Standartgateway der Sektion (20A) an.  <b>Werkseinstellung:</b> 10 0 0 1	
<b>24 IP-Adresse</b>	Zeigt die IP-Adresse der Sektion (20A).  <b>Werkseinstellung:</b> 00 00 00 00	
<b>25 Subnetzmaske</b>	Zeigt die Subnetzmaske der Sektion (20A).  <b>Werkseinstellung:</b> 255 255 255 0	
<b>26 Standartgateway</b>	Zeigt das Standartgateway der Sektion (20A).  <b>Werkseinstellung:</b> 10 0 0 1	
<b>18 Betriebszustand Netzwerkport</b>	Zeigt den tatsächlichen Betriebszustand der Netzwerk Schnittstelle an.  <b>OPTIONS:</b> Auto. Ein Aus	
<b>19 MAC (obere)</b>	Zeigt die ersten drei Bytes der Ethernet MAC-Adresse an.	
<b>20 MAC (untere)</b>	Zeigt die letzten drei Bytes der Ethernet MAC-Adresse an.	

## Status

### 10 Steckplatz [1..5]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>16 Hardwaretyp</b>	Zeigt den tatsächlichen Hardwaretyp des Moduls im Steckplatz an.  <b>OPTIONS:</b> Leer MC Kontrollmodul	
<b>19 Firmware Version</b> Wird nur angezeigt, für 5MC Modul in Steckplatz 2.	Zeigt die Software Version des Moduls an.	
<b>32 Release Candidate</b> Wird nur angezeigt, für 5SM Modul	Release Candidate	
<b>22 Bauzeit</b> Wird nur angezeigt, für 5MC Modul in Steckplatz 2.	Zeigt die tatsächliche Freigabezeit und -Datum der WSA 5MC-Software an.	
<b>20 5PS, 5IO, 5SM, 5S5, 5ML Firmware-Version</b> Nur Steckplatz 1, 3, 4 und 5	Zeigt die Firmware Version des Moduls an. Wenn die Firmware zu alt ist, wird dieses als Fehler angezeigt.	
<b>21 Temperatur</b> Wird nur angezeigt, für 5IO Modul.	Zeigt die tatsächliche, am WSA 5IO-Board gemessene Temperatur an.	

## Status

### 13 Feldbus [Module]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>16 Modultyp</b>	Zeigt den angeschlossenen Feldbus Modultypen an. Einige Modultypen benötigen zur Erkennung Busspannung.  <b>OPTIONS:</b> Leer KNX RS 485 LON KNX, kein Bus oder ETS Unbekanntes Modul	
<b>19 ETS Applikation Version</b>	Zeigt die Version der ETS Applikation an.	
<b>20 Physikalische Adresse</b>	Zeigt die durch die ETS zugeteilte physikalische Adresse an.	
<b>28 Modbus RTU-Status</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Zeigt den Status der Modbus RTU.	

## Status

## 13 Feldbus, Objekt [1..10]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Wert	<p>Zeigt den Status der Feldbusverbindung an.</p> <p><b>OPTIONS:</b>  Aus  Ein</p>	
<p>20 Ziel Motorgruppenausgang</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.</p>	<p>Zeigt den tatsächlichen Ausgang an, den der Eingang auf die Motorgruppen anwendet.</p> <p><b>OPTIONS:</b>  -  Öffnen  Schließen  Stopp  Sicherheit  Komfort Öffnen  Komfort Schritt  Auto. Position  Hand Position  Hohe Priorität geöffnet  Auto. Öffnen  Auto. schließ  Auto. Stopp</p>	
<p>23 Quelle Rauchabschnitt Ausgabe</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einem oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.</p>	<p>Zeigt den aktuellen Eingang aus dem dazugehörigen Rauchabschnitt an.</p> <p><b>OPTIONS:</b>  Linie A  Linie B  Reset  Linie C  Linie D  Linie E  Linie F  Lüftung Stopp  Lüftung Öffnen  Lüftung Schließen  Lüftung Sicherheit  Linie A Fehler  Linie B Fehler  Linie C Fehler  Linie D Fehler  Linie E Fehler  Linie F Fehler  RWA-BedinenstelleFehler  MotorgruppeFehler  Master/SlaveFehler  StromversorgungsFehler  StromversorgungsWarnung  WetterdatenFehler  Lokale 'Sicherheit'  Systemfehler  Lüftung Sicherheit Fehler</p>	

## 26 Quelle Motorgruppe(n) Ausgabe

Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.

Zeigt den aktuellen Eingang der verknüpften Motorgruppe(n) an.

### OPTIONS:

- Motorlinienfehler
- Geschlossen
- Nicht geschlossen
- Hohe Windgeschwindigkeit
- SicherheitsEingang
- Offen
- Alarm
- Eingangs fehler
- Hohe Priorität offen
- Lokal Auto. offen
- Lokal Hand offen
- Lokal Auto. schließe
- Lokal Hand schließe



## Status

### 16 BACnet, Object [1..10]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Wert	<p>Zeigt den Status der Feldbusverbindung an.</p> <p><b>OPTIONS:</b>                      Aus                      Ein</p>	
<p><b>20 Ziel Motorgruppenausgang</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.</p>	<p>Zeigt den tatsächlichen Ausgang an, den der Eingang auf die Motorgruppen anwendet.</p> <p><b>OPTIONS:</b>                      -                      Öffnen                      Schließen                      Stopp                      Sicherheit                      Komfort Öffnen                      Komfort Schritt                      Auto. Position                      Hand Position                      Hohe Priorität geöffnet                      Auto. Öffnen                      Auto. schließ                      Auto. Stopp</p>	
<p><b>23 Quelle Rauchabschnitt(e) Ausgabe</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einem oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.</p>	<p>Zeigt den aktuellen Eingang des verknüpften Rauchabschnittes an.</p> <p><b>OPTIONS:</b>                      Linie A                      Linie B                      Reset                      Linie C                      Linie D                      Linie E                      Linie F                      Lüftung Stopp                      Lüftung Öffnen                      Lüftung Schließen                      Lüftung Sicherheit                      Linie A Fehler                      Linie B Fehler                      Linie C Fehler                      Linie D Fehler                      Linie E Fehler                      Linie F Fehler                      RWA-BedinenstelleFehler                      MotorgruppeFehler                      Master/SlaveFehler                      StromversorgungsFehler                      StromversorgungsWarnung                      WetterdatenFehler                      Lokale 'Sicherheit'                      Systemfehler                      Lüftung Sicherheit Fehler</p>	

**26 Quelle Rauchabschnitt(e) Ausgabe** Zeigt den aktuellen Eingang der verknüpften Motorgruppe(n).



Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.

**OPTIONS:**

- Motorlinienfehler
- Geschlossen
- Nicht geschlossen
- Hohe WindGeschwindigkeit
- SicherheitsEingang
- Offen
- Alarm
- Eingangs fehler
- Hohe Priorität offen
- Lokal Auto. offen
- Lokal Hand offen
- Lokal Auto. schließe
- Lokal Hand schließe

## Status

### 18 MODBUS TCP, Objects [1..10]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Wert	<p>Zeigt den Status der Feldbusverbindung an.</p> <p><b>OPTIONS:</b>                      Aus                      Ein</p>	
<p>20 Ziel Motorgruppenausgang</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.</p>	<p>Zeigt den tatsächlichen Ausgang an, den der Eingang auf die Motorgruppen anwendet.</p> <p><b>OPTIONS:</b>                      Motorlinienfehler                      Geschlossen                      Nicht geschlossen                      Hohe WindGeschwindigkeit                      SicherheitsEingang                      Offen                      Alarm                      Eingangs fehler                      Hohe Priorität offen                      Lokal Auto. offen                      Lokal Hand offen                      Lokal Auto. schlieÙe                      Lokal Hand schlieÙe</p>	
<p>23 Quelle Rauchabschnitt(e) Ausgabe</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einem oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.</p>	<p>Zeigt den aktuellen Eingang des verknüpften Rauchabschnittes an.</p> <p><b>OPTIONS:</b>                      Linie A                      Linie B                      Reset                      Linie C                      Linie D                      Linie E                      Linie F                      Lüftung Stopp                      Lüftung Öffnen                      Lüftung Schließen                      Lüftung Sicherheit                      Linie A Fehler                      Linie B Fehler                      Linie C Fehler                      Linie D Fehler                      Linie E Fehler                      Linie F Fehler                      RWA-BedinenstelleFehler                      MotorgruppeFehler                      Master/SlaveFehler                      StromversorgungsFehler                      StromversorgungsWarnung                      WetterdatenFehler                      Lokale 'Sicherheit'                      Systemfehler                      Lüftung Sicherheit Fehler</p>	

<p><b>26 Quelle Rauchabschnitt(e) Ausgabe</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Zeigt den aktuellen Eingang der verknüpften Motorgruppe(n).</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-</li> <li>Öffnen</li> <li>Schließen</li> <li>Stopp</li> <li>Sicherheit</li> <li>Komfort Öffnen</li> <li>Komfort Schritt</li> <li>Auto. Position</li> <li>Hand Position</li> <li>Hohe Priorität geöffnet</li> <li>Auto. Öffnen</li> <li>Auto. schließ</li> <li>Auto. Stopp</li> </ul>	
---	--	---

## Status

### 15 Konfigurationsdateien auf USB [All]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<p><b>18 Betriebszustand USB-port</b></p>	<p>Zeigt den tatsächlichen Betriebszustand der USB Schnittstelle an.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Auto.</li> <li>Ein</li> <li>Aus</li> </ul>	

## Status

### 0 System

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<p><b>29 Konfigurationschip (NVM)</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Dieser Chip enthält die gespeicherte Konfiguration. Falls dieser Chip einem Hardwarefehler unterliegt, kann die Konfiguration nicht gespeichert werden.</p>	
<p><b>35 Backup Zeitstempel</b></p>	<p>Zeigt den Zeitstempel an. Der Zeitstempel wird jedes Mal aktualisiert, wenn die Konfiguration als Backup gespeichert wird.</p>	
<p><b>34 Nicht gespeicherte Änderungen</b></p>	<p>Zeigt an, ob es Änderungen an der Konfiguration seit der letzten Speicherung gegeben hat. Wenn ja, wird dieser Wert als 'Ja' angezeigt.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Nein</li> <li>Ja</li> </ul>	
<p><b>57 Zeit für Wartung</b></p>	<p>Zeigt dass es Zeit für Wartung ist.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Nein</li> <li>Ja</li> </ul>	

## Alle Angaben ansehen

### 4 Motorlinie [ALL]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
18 Ausgangsmodus	<p>Gibt das Modus alle den Motorausgänge an. Die Ausgangsarten sind: 'Nicht verwendet': Der Ausgang ist deaktiviert. 'MotorLink®': Der Ausgang wird für MotorLink® Antriebe verwendet. '±24V Motor': Der Ausgang wird für 'Standard' ±24V Antriebe verwendet.</p> <p>Wenn 'Entdecken' wird gewählt, wird der Ausgangsmodus automatisch erkennt. Dies wird dach den Versuch mit MotorLink® Antriebe zu kommunizieren. Wenn dies möglich ist, wird das Ausgangsmodus auf 'MotorLink®' gesetzt und alle Antriebe werden erkannt, es ist deswegen nachher nicht erforderlich auf 'Suche auf MotorLink®' zu drucken. Wenn es nicht möglich mit den MotorLink® Antriebe zu kommunizieren wird das Ausgangsmodus auf '±24V Motor' gesetzt.</p> <p><b>OPTIONS:</b> Nicht verwendet MotorLink® ±24 V Motor Entdecken</p>	
16 Suche auf MotorLink®	<p>Wenn 'MotorLink® suchen' gedruckt wird, werden alle Fensterantriebe und Verriegelungsantriebe (WMB) auf alle MotorLink® Ausgänge erkennt. Wenn kein Fehler gefunden wird, entspricht diese Zahl die tatsächliche Anzahl angeschlossenen Antriebe und Verriegelungsantriebe (WMBer).</p>	
17 Manuelle Hand Position	<p>Bedienen Sie mit einer Manuellen Priorität die angeschlossenen Motoren dieser Linie. (Öffnen/Stopp/Schliessen)</p>	

## Alle Angaben ansehen

### 4 Motorlinie [1..13]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Motortyp	<p>Zeigt den tatsächlichen Motortyp am Motorausgang an.</p> <p><b>OPTIONS:</b> Keine MotorLink® ±24 V Motor</p>	
106 Ausgangsmodus	<p>Gibt das Modus des Motorausgangs an. Die Ausgangsarten sind: 'Nicht verwendet': Der Ausgang ist deaktiviert. 'MotorLink®':Der Ausgang wird für MotorLink® Antriebe verwendet. '±24V Motor':Der Ausgang wird für 'Standard' ±24V Antriebe verwendet.</p> <p>Wenn 'Entdecken' wird gewählt, wird der Ausgangsmodus automatisch erkennt. Dies wird durch den Versuch mit MotorLink® Antriebe zu kommunizieren. Wenn dies möglich ist, wird das Ausgangsmodus auf 'MotorLink®' gesetzt und alle Antriebe werden erkannt, es ist deswegen nachher nicht erforderlich auf 'Suche auf MotorLink®' zu drücken. Wenn es nicht möglich mit den MotorLink® Antriebe zu kommunizieren wird das Ausgangsmodus auf '±24V Motor' gesetzt.</p> <p><b>OPTIONS:</b> Nicht verwendet MotorLink® ±24 V Motor Entdecken</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Nicht verwendet</p>	
67 Status	<p>Zeigt den Status der Motorlinie an.</p>	

<p><b>17 Erwartete Anzahl an Motoren</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Geben Sie die Anzahl der Motoren an, die mit dieser Motorlinie verbunden sind ( ohne Verriegelungsantriebe (WMB)) oder ob es Haftmagnete sind.</p> <p>Wählen Sie zwischen: Keine = keine Motoren an der Motorlinie angeschlossen, 1 = ein Motor (1 x -1), 2 = zwei Motoren (2 x -2), 3 = drei Motoren (3 x -3), 4 = vier Motoren (4 x -4).</p> <p>Haftmagnet = die Ausgangsspannung liegt bis zur RWA-Ausgelösung an. Nicht Eingestellt = Werkseinstellung. 'Suche' (wird in zwei Fällen benötigt)</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wenn der Touchbildschirm Sie informiert, dass zwischen der angegebenen Anzahl an Motoren und der erkannten Anzahl von Motoren eine Abweichung besteht. Drücken Sie 'Suche' um die Anzahl der an der Linie angeschlossenen Motoren zu erkennen. Diese kann jetzt mit der eingegebenen Anzahl an Motoren verglichen werden.</li> <li>2. Wenn die Kabelverbindung, der Motor oder die Motoranzahl geändert wurde.</li> </ol> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Keine</li> <li>1</li> <li>2</li> <li>3</li> <li>4</li> <li>Nicht eingestellt</li> <li>Suche</li> <li>Haftmagnet</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Nicht eingestellt</p>	
<p><b>60 Anzahl gefundener Motoren</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn die Motorkonfiguration nicht mit dem entdeckten Motorstatus übereinstimmt.</p>	<p>Zeigt die Anzahl der in der Motorlinie erkannten Motoren an.</p>	
<p><b>19 Motorkonfiguration</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = ±24V Motor</p>	<p>Wählen Sie zwischen: Keine = wenn keine Motoren an der Motorlinie angeschlossen sind.</p> <p>O. Leitungsüberwach. = keine Leitungsüberwachung. 3-Adr. Leitungsüberwachung = mit 3-Ader Leitungsüberwachung (Bitte beachten: Der Typ wird im nächsten Schritt ausgewählt).</p> <p>Haftmagnet = die Ausgangsspannung liegt bis zur RWA-Ausgelösung an. Haftmagnet, 3-Adr. Überwachung = Haftmagnet und 3-Ader Überwachung. Nicht Eingestellt = Werkseinstellung.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Keine</li> <li>Ohne überwachung</li> <li>3-Adr. überwachung</li> <li>Haftmagnet</li> <li>Haftmagnet, 3-Adr. überwach.</li> <li>Nicht eingestellt</li> <li>Druckgaserzeuger</li> <li>Alarm ausgang</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Nicht eingestellt</p>	

<p><b>79 Type Leitungsüberwachung</b></p> <p>Wird angezeigt, wenn 3-Adr. Leitungsüberwach.</p>	<p>Geben Sie den Endmodul-Typ (WSA 432 oder WSA 510) für die 3-Leiterüberwachung an.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Keine</li> <li>Dioden (WSA 432)</li> <li>10kOhm Widerstände (WSA 510)</li> <li>10kOhm Widerstände, einfach (WSA 510)</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> 10kOhm Widerstände (WSA 510)</p>	
<p><b>20 Motoren erkennen</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Geben Sie an, ob das System die Motoren in der Motorenlinie erkennen soll.</p> <p>Die Funktion wird verwendet, wenn Änderungen an der Kabelverbindung vorgenommen wurden, wenn ein Austausch eines Motors stattgefunden hat oder die Anzahl der Motoren verändert wurde.</p>	
<p><b>66 Hubzeit</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = ±24V Motor</p>	<p>Geben Sie die Zeit an, die der Motor für eine volle Öffnung benötigt.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 60 s</p>	
<p><b>21 Motorgruppe</b></p>	<p>Geben Sie die Nummer der Motorgruppe an, mit der die Motorlinie verknüpft werden soll.</p> <p>Eine oder mehrere Motorlinien können mit derselben Motorgruppe verknüpft werden. Alle Motorlinien in dieser Gruppe werden gleichzeitig mit den RWA-Bedienstellen/Tastaturen der Gruppe bedient.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	
<p><b>22 Schließen durch Feldbus</b></p>	<p>Zeigt an ob ein Schließbefehl vom Feldbusmodul empfangen wird.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Nein</li> <li>Ja</li> </ul>	
<p><b>81 Schließen über BACnet</b></p>	<p>Zeigt an, ob ein Schließsignal über BACnet empfangen wird.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Nein</li> <li>Ja</li> </ul>	
<p><b>118 Schließen über Modbus TCP</b></p>	<p>Zeigt an, ob ein Schließsignal über Modbus TCP empfangen wird.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Nein</li> <li>Ja</li> </ul>	
<p><b>24 Max. Komfortpos. Motorgrp.</b></p>	<p>Zeigt die maximal zulässige Öffnungsbegrenzung mit Komfortpriorität der verknüpften Motorgruppe.</p>	
<p><b>23 Max. Komfortpos. Feldbus</b></p>	<p>Zeigt die maximal zulässige Öffnungsweite in der Lüftungspriorität über Feldbus an.</p>	
<p><b>80 Max. Komfortpos. BACnet</b></p>	<p>Zeigt die maximal zulässige Öffnungsweite in der Lüftungspriorität über BACnet an.</p>	
<p><b>117 Max. Komfortpos. Modbus TCP</b></p>	<p>Zeigt die maximal zulässige Öffnungsweite in der Lüftungspriorität über Modbus TCP an.</p>	

<p><b>25 Manuell absolute Position</b></p>	<p>Sie haben hier die Möglichkeit manuell die Öffnungsweite um +1/-1, +10/-10, oder Max/Min anzusteuern.</p>	
<p><b>26 Manuell relative Position</b></p>	<p>Bedienen Sie mit einer Manuellen Priorität die angeschlossenen Motoren dieser Linie. (Öffnen/Stopp/Schliessen)</p>	
<p><b>27 Automatische Position</b></p>	<p>Position mit Lüftungspriorität gegenüber einer absoluten Position.</p>	
<p><b>28 RWA-Position</b></p>	<p>Position mit RWA-Priorität.</p>	
<p><b>29 Deaktivieren Auto. Position</b></p>	<p>Geben Sie an, ob die Position mit automatischer/Komfort-Priorität deaktiviert werden soll.</p> <p><b>OPTIONS:</b>                  Nein                  Ja</p> <p><b>Werkseinstellung:</b>      Nein</p>	
<p><b>30 Deaktivieren Sie die Handposition</b></p>	<p>Geben Sie an, ob die manuelle Handbedienung deaktiviert werden soll.</p> <p><b>OPTIONS:</b>                  Nein                  Ja</p> <p><b>Werkseinstellung:</b>      Nein</p>	
<p><b>31 Tatsächliche Max. Position</b></p>	<p>Zeigt die tatsächliche maximale Öffnungsweite an.                  Dies ist der niedrigste Wert aller Begrenzungseingänge.</p>	
<p><b>32 Tatsächliche Position</b></p>	<p>Zeigt die tatsächliche Öffnungsweite der angeschlossenen Motoren an.</p>	
<p><b>18 Erwartete Anzahl an Verriegelungsmotoren</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Geben Sie die Anzahl der Verriegelungsmotoren (WMBs) an, die an der Motorlinie angeschlossen sind.                  Wenn die Anzahl von der erkannten Anzahl abweicht, wird ein Hardware Fehler angezeigt.</p> <p><b>OPTIONS:</b>                  Keine                  1                  2                  Suchen...</p> <p><b>Werkseinstellung:</b>      Keine</p>	
<p><b>61 Anzahl gefundener Verriegelungsmotoren</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn die Motorkonfiguration nicht mit dem entdeckten Motorstatus übereinstimmt.</p>	<p>Zeigt die tatsächliche Anzahl der in der Motorlinie erkannten Verriegelungsmotoren (WMB) an.</p>	
<p><b>33 Komfort Min.-Position</b></p>	<p>Geben Sie die minimum zulässige Position bei einer Lüftungspriorität ein.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b>      0%</p>	
<p><b>34 Komfort Max.-Position</b></p>	<p>Geben Sie die maximal zulässige Öffnungsweite bei einer Lüftungspriorität ein.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b>      100%</p>	

<p><b>35 RWA Max. Position</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Geben Sie die maximal zulässige Öffnungsweite bei RWA-Auslösung ein.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 100%</p>	
<p><b>36 RWA-Geschwindigkeit</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Geben Sie die Öffnungsgeschwindigkeit bei RWA-Auslösung an. Die Geschwindigkeit ist relativ zur maximalen Geschwindigkeit des Motortyps.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 100%</p>	
<p><b>37 Manuelle Geschwindigkeit</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Geben Sie die Öffnungsgeschwindigkeit bei manueller Tasterbedienung ein. Die Geschwindigkeit ist ein Prozentsatz der voreingestellten max. Geschwindigkeit des Motors.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 75%</p>	
<p><b>38 Auto.-Geschwindigkeit</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Geben Sie die Öffnungsgeschwindigkeit bei automatischer Lüftung ein. Die Geschwindigkeit ist ein Prozentsatz der voreingestellten max. Geschwindigkeit des Motors.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 30%</p>	
<p><b>39 Temp. manueller Timer</b></p>	<p>Zeigt die verbleibende Zeit des manuellen Prioritäten-Timers an. Wenn der Wert 0 ist, ist der Timer nicht aktiv.</p>	
<p><b>40 Man. Betrieb - Auto. Abschaltzeit</b></p>	<p>Geben Sie an, wie lange die automatische/Lüftungspriorität nach der Durchführung einer Manuellen Aktion wie z. B. einer Öffnung per Taster ignoriert werden soll.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 30 Min.</p>	
<p><b>41 Manuelle Übersteuerungszeit</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Zeigt die verbleibende Zeit der manuellen Übersteuerung an. Dieses ist eine Sicherheitsfunktion, damit Fenster nach einem Schließbefehl z.B. immer noch von Hand über einen kleinen Zeitraum bedient werden können. Wenn der Wert 0 ist, ist der Timer nicht aktiv.</p>	
<p><b>42 Man. Betrieb nach Auto. Befehl</b></p>	<p>Geben Sie an, wie lange eine Bedienung der Motorgruppe möglich sein soll (z. B. über Taster), nachdem das System einen automatik Befehl gesendet hat (z. B. schließen). Innerhalb dieses Zeitraumes ist es möglich, über einen manuellen Taster die Antriebe zu fahren, um z. B. eine eingeklemmte Person zu befreien (Sicherheitsfunktion). Wenn diese Eigenschaft nicht benötigt wird, ist der Wert auf '0' zu stellen.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 30 s</p>	
<p><b>43 Während des Alarms erneute Öffnung</b></p>	<p>Geben Sie an, ob die Motoren während einer RWA-Auslösung 30 Minuten lang erneut geöffnet werden sollen. Funktion wie in EN12101-9, 5.2.1.5 beschrieben.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <p>Nein Ja</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Nein</p>	

<p><b>76 Öffnungsgrenzwert</b></p>	<p>Grenzwert wird für den 'Offen' Status benötigt. Wenn die aktuelle Position höher als dieser Grenzwert ist, dann wird der Status auf 'Offen' gesetzt.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 95%</p>	
<p><b>77 Offen Status</b></p>	<p>Zeigt den 'Offen' Status an. Wenn die aktuelle Öffnungsweite höher als der Öffnungsgrenzwert ist, dann ist der Status 'Offen' aktiv.</p> <p><b>OPTIONS:</b> Nein Ja</p>	
<p><b>71 Max. unerwarteter Überströme</b> Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Geben Sie die Anzahl an, wie oft ein Überstrom erkannt werden muss, bevor der 0 %-Punkt des Motors aktualisiert wird. Wenn der Motor die volle Öffnungs- oder die geschlossenen Position erreicht, wird der Zähler für 'unerwartete Überströme' zurückgesetzt. Wenn der Wert auf 0 eingestellt ist, wird der 0 %-Punkt nie geändert. Es wird empfohlen, diesen Wert auf 0 zu setzen, nachdem der korrekte 0% Punkt (Geschlossen) gefunden wurde.</p>	
<p><b>90 Max. unerwarteter Überströme (Motor)</b> Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Geben Sie die Anzahl an, wie oft ein Überstrom erkannt werden muss, bevor der 0 %-Punkt des Motors aktualisiert wird. Wenn der Motor die volle Öffnungs- oder die geschlossenen Position erreicht, wird der Zähler für 'unerwartete Überströme' zurückgesetzt. Wenn der Wert auf 0 eingestellt ist, wird der 0 %-Punkt nie geändert. Es wird empfohlen, diesen Wert auf 0 zu setzen, nachdem der korrekte 0% Punkt (Geschlossen) gefunden wurde.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 0</p>	
<p><b>72 WMB Überstrom ist gesperrt</b> Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Nur für Verriegelungsmotor Typ WMB 0xM relevant. Stellen Sie hier ein, ob der Verriegelungsmotor ein 'geschlossen' berücksichtigen soll, wenn während des Erreichens der Endabschaltung ein Überstrom erkannt wird.</p> <p><b>OPTIONS:</b> Nein Ja</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Nein</p>	
<p><b>68 Fehler</b></p>	<p>Zeigt den Fehlerstatus der Motorlinie an.</p> <p><b>OPTIONS:</b> Nein Ja</p>	
<p><b>69 Geschlossen</b></p>	<p>Zeigt an, ob alle Motoren in der Motorlinie geschlossen sind. Wenn Verriegelungsmotoren vorhanden sind, sind diese auch geschlossen.</p> <p><b>OPTIONS:</b> Nein Ja</p>	
<p><b>70 Zeit für neue Übertragung</b></p>	<p>Geben Sie die Intervallzeit für die neue Übertragung unveränderter Werte auf dem angeschlossenen Feldbusmodul an.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 300 s</p>	

<p><b>89 Direction change delay time.</b> Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = ±24V Motor</p>	<p>Direction change delay time. <b>Werkseinstellung:</b> 500 ms</p>	
<p><b>91 Druckgaserzeuger deaktiviert</b></p>	<p>Aktivieren Sie diese um das System zu testen ohne der Druckgaserzeuger an diesem Ausgang zu aktivieren. So lange diese Einstellung aktiv ist wird ein Fehler an diesem Ausgang gezeigt. <b>OPTIONS:</b> Nein Ja</p>	
<p><b>92 Folgesteuerungstyp</b></p>	<p>Konfiguriert der Folgesteuerungstyp als Keine, Öffnen oder Schliessen. Wenn Öffnen oder Schliessen gewählt wird, wird die Folgesteuerung aktiv. Die Parameter 'Positionsbegrenzung', 'Invertieren' und 'Positionslogik' definieren die Bedingungen, der Beschränkte Motorlinie, für die Bewegungen ausserhalb die festgelegten Begrenzungen. <b>OPTIONS:</b> Keine Öffnen Schließen <b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	
<p><b>93 Positionsbegrenzung der Folgesteuerung</b></p>	<p>Konfiguriert die Positionsbegrenzung wenn die Folgesteuerungsbegrenzung aktiv ist. <b>Werkseinstellung:</b> 0%</p>	
<p><b>102 Positionsbegrenzung der Folgesteuerung</b></p>	<p>Stellt die Positionsbegrenzung ein, für wenn die Folgesteuerungsbegrenzung aktiv ist. <b>OPTIONS:</b> Geschlossen 0 % Geöffnet 100% <b>Werkseinstellung:</b> Geschlossen 0%</p>	
<p><b>94 Folgesteuerung mit</b></p>	<p>Stellt ein womit die Folgesteuerung funktionieren soll. Motorlinie, Lokaler Eingang, KNX-Eingang, BACnet-Eingang oder ein Verspätung Timer. <b>OPTIONS:</b> Motorlinie Lokaler Eingang Feldbus Eingang BACnet Eingang Verspätung Timer Modbus TCP <b>Werkseinstellung:</b> Motorlinie</p>	
<p><b>95 Folgesteuerung mit Nummer</b></p>	<p>Stellt ein mit welche Nummer womit die Folgesteuerung funktionieren soll. <b>Werkseinstellung:</b> -</p>	

<b>96 Folgesteuerungspositionslogik</b>	Konfiguriert ob die Folgesteuerungsbegrenzung aktiv ist, wenn die Position 'größer oder gleich' oder 'kleiner oder gleich' ist.	
	<p><b>OPTIONS:</b></p> <p>Grösser als oder gleich Kleiner als oder gleich</p>	
	<b>Werkseinstellung:</b> Grösser als oder gleich	
<b>97 Folgesteuerungsposition</b>	Stellt den Schwellwert für die Folgesteuerung ein, für einen Vergleich mit der tatsächlichen Position der Folgesteuerungsmotorlinie.	
	<b>Werkseinstellung:</b> 0%	
<b>103 Folgesteuerungsposition</b>	Stellt den Schwellwert für die Folgesteuerung ein, für einen Vergleich mit der tatsächlichen Position der Folgesteuerungsmotorlinien.	
	<p><b>OPTIONS:</b></p> <p>Geschlossen 0 % Geöffnet 100%</p>	
	<b>Werkseinstellung:</b> Geschlossen 0%	
<b>98 Invertierte Folgesteuerung</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Stellt ein wenn dem Zustand der Folgesteuerungsbegrenzung invertiert werden muss.	
	<p><b>OPTIONS:</b></p> <p>Nein Ja</p>	
	<b>Werkseinstellung:</b> Nein	
<b>99 Max. Wartezeit für die Folgesteuerung</b>	Stellt die maximale Zeit ein, ein Kommando abwartet dass die Folgesteuerung aktiv wird. Wenn das Fenster in dieser Zeitspanne frei von der Folgesteuerungsbedingungen wird, wird die Bewegung/das Kommando fortgesetzt.	
	<b>Werkseinstellung:</b> 0 s	
<b>104 Wieder schließen</b> Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = ±24V Motor	Konfiguriert, wenn einer Motorausgang, der als geschlossen betrachtet wird (Aktuelle Position 0%), wieder geschlossen werden soll (Ausgang in Schliessrichtung aktiviert), wenn ein Schliess-Bedingung auftritt.	
	<p><b>OPTIONS:</b></p> <p>Nein Ja</p>	
	<b>Werkseinstellung:</b> Ja	

<b>119 Pos.Begrenzungsüberwachung</b>	<p>Stellt die Positionsbegrenzungs-signale ein die überwacht werden müssen. Max. Position und Schließen vom Feldbus (KNX oder Modbus RTU), BACnet und Modbus TCP können überwacht werden. Wenn ein Signal nicht innerhalb des festgelegten Zeit aktualisiert wird, werden die Fenster zu der Sicherheitsposition geschlossen. Standard-Timeout beträgt 20 Minuten.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kein</li> <li>Max FB</li> <li>Close FB</li> <li>Max. BACnet</li> <li>Schließ BACnet</li> <li>Max Modbus TCP</li> <li>Schließ Modbus TCP</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b>      Kein</p>	
<b>120 Pos.Überwachungstimeout</b>	<p>Stellt ein das Timeout der Positionsbegrenzungsüberwachung. Wenn ein Signal nicht innerhalb des festgelegten Zeit aktualisiert wird, werden die Fenster zu der Sicherheitsposition geschlossen.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b>      20 Min.</p>	
<b>127 Pos. Begrenzungsüberwachungstimer</b>	<p>Zeigt an, ob die Positionsbegrenzungsüberwachung Timeout hat.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Nein</li> <li>Ja</li> </ul>	
<b>121 Feldbus Max. Pos. Überwachungstimer</b>	<p>Zeigt den aktuellen Wert des Feldbus (KNX oder Modbus RTU) Überwachungstimer. Jedes mal ein Signal empfangen wird, wird den Timer mit den Überwachungstimeout aktualisiert.</p>	
<b>124 Feldbus Schließüberwachungstimer</b>	<p>Zeigt den aktuellen Wert des Feldbus (KNX, BACnet MS/TP oder Modbus RTU) Überwachungstimer. Jedes mal ein Signal empfangen wird, wird den Timer mit den Überwachungstimeout aktualisiert.</p>	
<b>122 BACnet Max. Pos. Überwachungstimer</b>	<p>Zeigt den aktuellen Wert des BACnet Überwachungstimer. Jedes mal ein Signal empfangen wird, wird den Timer mit den Überwachungstimeout aktualisiert.</p>	
<b>125 BACnet Schließüberwachungstimer</b>	<p>Zeigt den aktuellen Wert des BACnet Überwachungstimer. Jedes mal ein Signal empfangen wird, wird den Timer mit den Überwachungstimeout aktualisiert.</p>	
<b>123 Modbus TCP Max. Pos. Überwachungstimer</b>	<p>Zeigt den aktuellen Wert des Modbus TCP Überwachungstimer. Jedes mal ein Signal empfangen wird, wird den Timer mit den Überwachungstimeout aktualisiert.</p>	
<b>126 Modbus TCP Schliess Überwachungstimer</b>	<p>Zeigt den aktuellen Wert des Modbus TCP Überwachungstimer. Jedes mal ein Signal empfangen wird, wird den Timer mit den Überwachungstimeout aktualisiert.</p>	

<p><b>109 Max. Strom</b></p>	<p>Diese Einschränkung wird in den Durchschnittsstrom aufgelegt.</p> <p><b>OPTIONS:</b> 5A 10A 20A</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 10A</p>	
<p><b>62 Motor-Hardwareversion</b> Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Zeigt die Hardware-Versionen der angeschlossenen Motoren an.</p>	
<p><b>128 Hohe Priorität Offen</b></p>	<p>Zeigt, dass die hohe Priorität Offen aktiv ist. Dies ist ein Offensignal mit höherer Priorität als Sicherheit und Manuell, aber niedriger als RWA.</p> <p><b>OPTIONS:</b> Nein Ja</p>	
<p><b>64 Motor-Softwareversionen</b> Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Zeigt die Firmware-Versionen der angeschlossenen Motoren an.</p>	
<p><b>129 Hohe Priorität Offen ist 1. Komfortpriorität</b></p>	<p>Stellt ein, dass 'hohe Priorität Offen' ist der erste Komfortpriorität, das heißt höher als jede Positionsbegrenzung (max. Positionen oder 'Schließen').</p> <p><b>OPTIONS:</b> Nein Ja</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Ja</p>	
<p><b>133 Aktuell Lamellenposition</b></p>	<p>Zeigt die aktuelle Lamellenposition. 50% ist horizontal, 0% geschlossen ist.</p>	
<p><b>134 Lamellenposition nach manueller</b></p>	<p>Sets Lamellenposition nach einem manuellen Betrieb.</p>	
<p><b>131 Louvre Zeit</b></p>	<p>Konfiguriert die Zeit für eine vollständige Lamellenbewegung in Sekunden. Mit diesem Wert wird die tatsächliche Lamellenposition zu berechnen.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> #N/A</p>	
<p><b>130 Folgesteuerung, gehen nur nach einer Wartezeit, wenn Feuer</b></p>	<p>Stellt ein, dass einen Befehl ausgeführt werden erst nach der Wartezeit abgelaufen ist, wenn der Befehl Feuer Priorität hat.</p> <p><b>OPTIONS:</b> Nein Ja</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Ja</p>	
<p><b>132 Louvre position</b></p>	<p>Die Lamellenposition einstellen. Nach einer Aufwärts- / Abwärtsbewegung wird die Lamellen auf diese position ausgerichtet werden. 50% ist horizontal, 0% geschlossen ist.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> #N/A</p>	

<b>100 Team size</b>	Zeigt die 'Team Size' von den Antrieben.	
<b>54 Seriennummer Motor 1</b> Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®	Motorparameter (kann nicht geändert werden).	
<b>55 Seriennummer Motor 2</b> Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®	Motorparameter (kann nicht geändert werden).	
<b>56 Seriennummer Motor 3</b> Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®	Motorparameter (kann nicht geändert werden).	
<b>57 Seriennummer Motor 4</b> Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®	Motorparameter (kann nicht geändert werden).	
<b>45 Motor max. Geschwindigkeit</b> Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®	Motorparameter (kann nicht geändert werden).	
<b>50 WMB Konfig.-Kennzeichen</b> Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®	Motorparameter (kann nicht geändert werden).	
<b>51 Kettenlänge</b> Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®	Motorparameter (kann nicht geändert werden).	
<b>53 Service Position</b> Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®	Motorparameter (kann nicht geändert werden).	
<b>63 Verriegelungsmotor-Hardwareversion</b> Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®	Zeigt die Hardware-Versionen der angeschlossenen Verriegelungsmotoren (WMB) an.	
<b>65 Verriegelungsmotoren-Softwareversionen</b> Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®	Zeigt die Firmware-Versionen der angeschlossenen Verriegelungsmotoren (WMB) an.	
<b>101 Team-Size des Verriegelungsantriebs</b> Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®	Zeigt die 'Team Size' von den Verriegelungsantrieben.	
<b>58 Seriennummer WMB-Motor 1</b> Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®	Motorparameter (kann nicht geändert werden).	
<b>59 Seriennummer WMB-Motor 2</b> Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®	Motorparameter (kann nicht geändert werden).	
<b>46 Verriegelungsmotor max. Geschw.</b> Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®	Motorparameter (kann nicht geändert werden).	

## Alle Angaben ansehen

### 3 Motorgruppe [1..13]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Steuernden Rauchabschnitt	Geben Sie die Nummer des Rauchabschnittes an, der die Motorgruppe steuert.  <u>Werkseinstellung:</u> 1	
17 Tatsächliche RWA-Position	Zeigt die tatsächliche Position der auf der Motorgruppe eingestellten RWA Priorität an.	
41 Alarm Verzögerung-Timer Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Zeigt den verzögerten Aktivierung des Motorlinien nach ein Alarm empfangen ist an. 0s (Sekunden) entspricht keine Verzögerung.	
18 Manuell absolute Position	Geben Sie die Position mit manueller Priorität gegenüber einer absoluten Position an (+1 -1 +10 -10 min max).	
19 Manuell relative Position	Geben Sie die relative Position (Öffnen-Stopp-Schließen) mit manueller Priorität an.	
20 Automatische Position	Zeigt die letzte gesendete automatische Position an die Motorgruppe an.	
21 Max. Komfortpos. Motorgrp.	Geben Sie die maximal zulässige Position mit manueller oder Komfort-Priorität an.	
39 BACnet max. Komfortpos. Motorgrp.	Geben Sie die maximal zulässige Öffnungsposition mit manueller oder Komfort Priorität an.	
46 Modbus TCP max. Komfortpos. Motorgrp.	Geben Sie die maximal zulässige Öffnungsposition mit manueller oder Komfort Priorität an.	
22 Tatsächlicher Status	Zeigt den tatsächlichen Status der Motorgruppe an.  <u>OPTIONS:</u> Motorlinienfehler Geschlossen Nicht geschlossen Hohe WindGeschwindigkeit SicherheitsEingang Offen Alarm Eingangs fehler Hohe Priorität offen Lokal Auto. offen Lokal Hand offen Lokal Auto. schließe Lokal Hand schließe	
23 Tatsächliche Maximalposition	Zeigt die tatsächlich resultierende maximale Öffnungsweite an. Dies ist der niedrigste Wert aller Begrenzungseingänge.	
24 Anzahl zugeordnete RWA-Bedienstellen	Zeigt die Anzahl der Komfort Eingänge an den RWA Bedienstellen an, welche einer Motorgruppe zugeordnet sind.	

<b>25 Anzahl zugeordneter lokale Eingänge</b>	Zeigt die Anzahl lokaler Eingänge an, welche einer Motorgruppe zugeordnet sind.	
<b>26 Anzahl zugeordneter Motorlinien</b>	Zeigt die Anzahl der Motorlinien an, welche einer Motorgruppe zugeordnet sind.	
<b>34 Anzahl verknüpfter Feldbus Eingänge</b>	Zeigt die Anzahl Feldbus-Eingänge an, welche mit einer Motorgruppe verknüpft sind.	
<b>38 Anzahl verknüpfter BACnet Eingänge</b>	Zeigt die Anzahl der Feldbus-Eingänge an, welche einer Motorgruppe zugeordnet sind.	
<b>45 Anzahl verknüpfter Modbus TCP Eingänge</b>	Zeigt die Anzahl der Feldbus-Eingänge an, welche einer Motorgruppe zugeordnet sind.	
<b>27 RWA Maximalposition</b>	Geben Sie die maximal zulässige Position bei RWA an. Dieser Wert begrenzt die vom Rauchabschnitt gesetzte Position. Standardmäßig ist der Wert auf 100 % eingestellt.  <u>Werkseinstellung:</u> 100%	
<b>28 Komfort Maximalposition</b>	Geben Sie die maximal zulässige Position während einer Manuell- oder Komfort-Bedienung an. Dieser Wert begrenzt die durch Manuelle oder Komfort Befehle gesetzte Position.  <u>Werkseinstellung:</u> 100%	
<b>29 Komfortsicherheit Maximalposition</b>	Geben Sie die Maximalposition bei manuell oder Komfort Bedienung an, wenn eine mit der Motorgruppe verknüpfte Sicherheitseingänge aktiv ist.  <u>Werkseinstellung:</u> 0%	
<b>30 Komfort Wind Maximalposition</b>	Geben Sie die Maximalposition bei manuell oder Komfort Bedienung an, wenn die Windgeschwindigkeit den Windgeschwindigkeitsgrenzwert überschritten hat.  <u>Werkseinstellung:</u> 0%	
<b>31 Komfort Offene Position</b>	Geben Sie die Position an, die in dem Fall verwendet wird, wenn ein 'Komfort-Öffnen'-Befehl an der Motorgruppe geschickt wird.  <u>Werkseinstellung:</u> 15%	
<b>43 Komfortöffnung-schließzeit</b>	Setzt ein mögliche Zeitintervall um die Fenster zu schliessen nach einem Komfortöffnungsereignis Wenn 0 angegeben wird, werden die Fenster nicht automatisch geschlossen.  <u>Werkseinstellung:</u> 0 s	
<b>44 Komfortöffnung übrige Zeit</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Zeigt die übrig gebliebende Zeit der Komfortöffnung an.	

<p><b>32 Komfort maximale Windgeschwindigkeit</b></p>	<p>Geben Sie den sicheren Windgeschwindigkeitsgrenzwert an. Wenn dieser Grenzwert überschritten wird, wird die Position der Motorgruppe auf die 'Komfortsicherheit Maximalposition' begrenzt. Wenn der Wert auf 0 eingestellt wird, ist die Windgeschwindigkeits Sicherheitsfunktion deaktiviert.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 0.0 m/s</p>	
<p><b>33 Zeit für neue Übertragung</b></p>	<p>Geben Sie die Intervallzeit für die neue Übertragung unveränderter Werte auf dem angeschlossenen Feldbus Modul an.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 300 s</p>	
<p><b>36 Sicher' von Rauchabschnitt verwenden</b></p>	<p>Geben Sie an, ob das 'Sicher'-Signal der Rauchabschnitte in dieser Motorgruppe verwendet werden soll.</p> <p><b>OPTIONS:</b> Nein Ja</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Ja</p>	
<p><b>37 Windrichtung, welche bei Alarm geschl. werden sollen</b></p>	<p>Windrichtung, welche bei Alarm geschlossen werden sollen. Geben Sie die Windrichtung an, bei denen die Motorgruppe aufgrund einer windabhängigen RWA-Auslösung geschlossen werden soll. Der Richtungsintervall ist <math>\pm 7^\circ</math> um den angezeigten Wert herum.</p> <p><b>OPTIONS:</b> 0° 15° 30° 45° 60° 75° 90° 105° 120° 135° 150° 165° 180° 195° 210° 225° 240° 255° 270° 285° 300° 315° 330° 345°</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	
<p><b>40 Alarm Verzögerung</b></p>	<p>Geben Sie eine Auslöseverzögerung der Motorlinie nach RWA-Auslösung ein. 0s (Sekunden) entspricht keine Verzögerung.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 0 s</p>	

<p><b>42 Schließt wenn Fehler auf Netzspannung</b></p>	<p>Gibt an ob der Motorgruppe schließen soll bei Netzspannungsfehler. Dies passiert mit den Werkseinstellungen 30 Minuten, nach dem es festgestellt ist, dass die Netzspannung fehlt.</p> <p><b>OPTIONS:</b> Nein Ja</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Ja</p>	
--	---	---

## Alle Angaben ansehen

### 5 RWA-Bedienstelle [ALL]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<p><b>17 Ringbus ist geschlossen</b></p>	<p>Geben Sie den tatsächlichen Status an, ob der Ringbus geschlossen ist (Ja) oder nicht (Nein). Wenn der Wert auf 'Ja' gesetzt wurde, erhalten Sie bei einem unterbrochenem RWA-Bedienstelle-Bus eine Fehlermeldung.</p> <p><b>OPTIONS:</b> Nein Ja</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> #N/A</p>	
<p><b>18 Ringbus Status</b></p>	<p>Zeigt den aktuellen Status an, ob der RWA-Taster-Bus ein geschlossener Ring ist oder nicht.</p> <p><b>OPTIONS:</b> Nein Ja</p>	
<p><b>19 RWA Bus 1 ist OK</b></p>	<p>Zeigt an, ob der Bus 1 Anschluss in Ordnung ist. Wenn in der angeschlossenen Bus Linie keine RWA Bedienstellen angeschlossen sind oder der Anschluss nicht verwendet wird, ist der Status nicht OK.</p> <p><b>OPTIONS:</b> Nein Ja</p>	
<p><b>20 RWA Bus 2 ist OK</b></p>	<p>Zeigt an, ob der Bus 2 Anschluss in Ordnung ist. Wenn in der angeschlossenen Bus Linie keine RWA-Bedienstellen angeschlossen sind oder der Anschluss nicht verwendet wird, ist der Status nicht OK.</p> <p><b>OPTIONS:</b> Nein Ja</p>	
<p><b>21 RWA Bus Fehler</b></p>	<p>Zeigt an, ob ein allgemeiner Fehler im RWA Bedienstellen Bus vorliegt. Dieses ist nur relevant, wenn die Bus Topologie auf 'Ring' eingestellt ist.</p> <p><b>OPTIONS:</b> Nein Ja</p>	

## Alle Angaben ansehen

## 5 RWA-Bedienstelle [1..30]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
35 Device type	Device type  <b>OPTIONS:</b> WSK 501/2 WSK 503/4 WSC 3XX Unbekannt	
16 Seriennummer	Zeigt die Seriennummer für die angeschlossene RWA Bedienstelle an. Die Seriennummer für diese RWA Bedienstelle ist eindeutig und ist auch auf dem Etikett der RWA Bedienstelle angegeben.	
17 Zugewiesener Rauchabschnitt	Gibt an, welcher Rauchabschnitt mit der RWA Bedienstelle ausgelöst werden soll.  <b>Werkseinstellung:</b> Keine	
31 Lüftungseingänge im Rauchabschnitt benutzen	Geben Sie an, ob die Tastereingänge einem Rauchabschnitt zugeordnet werden sollen.  <b>OPTIONS:</b> Nein Ja  <b>Werkseinstellung:</b> Ja	
18 Grenzwert für offenen Rauchmelder Stromkreis	Grenzwert für offenen Rauchmelder Stromkreis  <b>Werkseinstellung:</b> 4	
20 Grenzwert für aktiven Rauchsensor	Grenzwert für aktiven Rauchsensor  <b>Werkseinstellung:</b> 23	
19 Grenzwert für Kurzschluss Rauchmelder Stromkreis	Grenzwert für Kurzschluss Rauchmelder Stromkreis  <b>Werkseinstellung:</b> 111	
21 Gerätestatus	Gerätestatus  <b>OPTIONS:</b> Alarm Reset Türschalter Fehler Stromzufuhr Rauchmelder aktiv Rauchmelder Fehler Öffnen Taster Schließen Taster Aufwärts Abwärts Kurz aufwärts Kurz abwärts Komm.-Linienehler	

<b>36 Status des Slave</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Status des Slave <b>OPTIONS:</b> - Linie A Linie B Reset Linie C Linie D Linie E Linie F	
<b>22 Verbindung</b>	Zeigt an, ob es eine Verbindung zur RWA-Bedienstelle gibt. Ja = es gibt eine Verbindung Nein = es gibt keine Verbindung. <b>OPTIONS:</b> Nein Ja	
<b>23 Lüftungs- Motorgruppe</b>	Geben Sie an, welche Motorgruppe von dem/den Lüftungstaster aus angesteuert werden soll/en. <b>OPTIONS:</b> 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10  <b>Werkseinstellung:</b> Keine	
<b>26 Typ</b>	Zeigt den Typ der RWA-Bedienstelle an.	
<b>27 Firmware-Version</b>	Zeigt die Firmware-Version der RWA-Bedienstelle an.	
<b>28 Bedienst.+Rauchmelder ist ein Rauchabschnitt</b>	Geben Sie an, ob ein Rauchmelder an der RWA-Bedienstelle angeschlossen ist und ob der Rauchmelder die selbe Zone oder eine anderen Zone auslösen soll. In Fällen, in denen bspw. die RWA-Bedienstelle die Fenster in der Fassade und der Rauchmelder die Fenster im Dach öffnen sollen, muß dieser Wert auf 'Anderer Rauchabschnitt' gestellt werden. <b>OPTIONS:</b> Nicht verwendet Selber Rauchabschnitt Anderer Rauchabschnitt  <b>Werkseinstellung:</b> Nicht verwendet	

<p><b>29 Dem Rauchabschnitt zugewiesene Rauchmelder</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Rauchmelder einer oder mehreren spezifischen Rauchabschnitten zugeordnet ist</p>	<p>Geben Sie den Rauchabschnitt an, den die RWA-Bedienstelle auslösen soll.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	
<p><b>30 Status des Rauchmelders</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Rauchmelder einer oder mehreren spezifischen Rauchabschnitten zugeordnet ist</p>	<p>Status des Rauchmelders</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Alarm</li> <li>Reset</li> <li>Türschalter</li> <li>Fehler Stromzufuhr</li> <li>Rauchmelder aktiv</li> <li>Rauchmelder Fehler</li> <li>Öffnen Taster</li> <li>Schließen Taster</li> <li>Aufwärts</li> <li>Abwärts</li> <li>Kurz aufwärts</li> <li>Kurz abwärts</li> <li>Komm.-Liniene Fehler</li> </ul>	
<p><b>25 RWA-Bedienstelle piept 1 Min. zur Lokalisierung</b></p>	<p>Geben Sie an, ob die RWA-Bedienstelle zum Auffinden bei der Konfiguration 1 Minute piepen soll. Der Summer piept 1 Minute lang, oder bis die Reset Taste in der RWA-Bedienstelle gedrückt wird.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Nein</li> <li>Ja</li> </ul>	
<p><b>24 Diese RWA-Bedienstelle löschen</b></p>	<p>Geben Sie an, ob diese RWA-Bedienstelle aus der Übersicht der RWA-Bedienstellen gelöscht werden soll.</p> <p>Wenn diese RWA-Bedienstelle nicht mehr in Gebrauch ist oder durch eine neue RWA-Bedienstelle ersetzt wurde, entfernen Sie die RWA-Bedienstelle aus der Übersicht. Die Kabelverbindung zur RWA-Bedienstelle ebenfalls entfernen, da sie sonst wieder erkannt wird und ihr die erste verfügbare Nummer in der Übersicht zugewiesen wird.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Nein</li> <li>Ja</li> </ul>	

## Alle Angaben ansehen

### 2 Rauchabschnitt [ALL]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>16 Slot 1 max. Temperatur</b>	Zeigt die maximal gemessene Temperatur seit dem letzten Reset dieses Wertes an (der Wert kann zurückgesetzt werden).	
<b>17 Slot 3 max. Temperatur</b> Wird nur angezeigt, wenn ein Temperatursensor in dem Modul eingesetzt ist.	Zeigt die maximal gemessene Temperatur seit dem letzten Reset des Wertes an.	
<b>18 Slot 4 max. Temperatur</b> Wird nur angezeigt, wenn ein Temperatursensor in dem Modul eingesetzt ist.	Zeigt die maximal gemessene Temperatur seit dem letzten Reset des Wertes an.	
<b>19 Slot 5 max. Temperatur</b> Wird nur angezeigt, wenn ein Temperatursensor in dem Modul eingesetzt ist.	Zeigt die maximal gemessene Temperatur seit dem letzten Reset des Wertes an.	
<b>20 Übertemperatur Grenzwert</b>	Zeigt den Übertemperatur-Grenzwert an und Auslösung des Rauchabschnitt(es).	
<b>21 Übertemperaturfehler</b>	Zeigt den Status des Übertemperaturfehlers an. Zum Zurücksetzen des Fehlers muss die Übertemperatur zurückgesetzt werden.  <b>OPTIONS:</b> Nein Ja	
<b>22 Ziel Rauchabschnitt</b>	Geben Sie an, welcher/welche Rauchabschnitt/e bei Übertemperaturfehler angesteuert werden soll.  <b>OPTIONS:</b> 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10  <b>Werkseinstellung:</b> 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	

<p><b>23 Ziel Rauchabschnittsfunktion</b></p>	<p>Geben Sie an, welche Befehl ein Übertemperaturfehler im Schaltschrank auf dem Ziel Rauchabschnitt auslösen soll. Werkseinstellung = 'Linie A'.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-</li> <li>Linie A</li> <li>Linie B</li> <li>Linie C</li> <li>Linie D</li> <li>Linie E</li> <li>Linie F</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Linie A</p>	
<p><b>24 Ziel Rauchabschnittsausgang</b></p>	<p>Zeigt den tatsächlichen Ausgang an, der auf dem Ziel Rauchabschnitt angewendet werden soll.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Linie A</li> <li>Linie B</li> <li>Linie C</li> <li>Linie D</li> <li>Linie E</li> <li>Linie F</li> </ul>	
<p><b>25 Alarm / Reset Eingang</b></p>	<p>Alarm / Reset Eingang</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&lt;...&gt;</li> <li>Alarm</li> <li>Reset</li> </ul>	
<p><b>26 Master/Slave-Bus online</b></p>	<p>Master/Slave-Bus online</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Nein</li> <li>Ja</li> </ul>	
<p><b>27 Zugewiesener Master/Slave-Bus Master-Rauchabschnitt</b></p>	<p>Zugewiesener Master/Slave-Bus Master-Rauchabschnitt</p>	
<p><b>29 WSK-Bus Masterausgänge</b></p>	<p>Diese sind die Statuswerte von dem Master/Slave-Bus Master-Einheit, die der WSK-Rauchabschnitt steuert.</p>	
<p><b>30 WSK Bus-Slave-Seriennummer</b></p>	<p>Dies ist die Seriennummer in der 'RWA-Bedienstelle' Menü des WSC Master in denen diese Steuerung als Slave angeschlossen gezeigt.</p>	

## Alle Angaben ansehen

### 2 Rauchabschnitt [1..13]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:
<p><b>16 Status (Lokal)</b></p> <p>Wir nur angezeigt, wenn der Rauchabschnitt als Slave zu einem anderen Rauchabschnitt verknüpft ist.</p>	<p>Zeigt den Status des lokales Rauschabschnittes an. Wird nur angezeigt, wenn der Rauchabschnitt ein Slave ist.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Linie A</li> <li>Linie B</li> <li>Reset</li> <li>Linie C</li> <li>Linie D</li> <li>Linie E</li> <li>Linie F</li> <li>Lüftung Stopp</li> <li>Lüftung Öffnen</li> <li>Lüftung Schließen</li> <li>Lüftung Sicherheit</li> <li>Linie A Fehler</li> <li>Linie B Fehler</li> <li>Linie C Fehler</li> <li>Linie D Fehler</li> <li>Linie E Fehler</li> <li>Linie F Fehler</li> <li>RWA-BedinenstelleFehler</li> <li>MotorgruppeFehler</li> <li>Master/SlaveFehler</li> <li>StromversorgungsFehler</li> <li>StromversorgungsWarnung</li> <li>WetterdatenFehler</li> <li>Lokale 'Sicherheit'</li> <li>Systemfehler</li> <li>Lüftung Sicherheit Fehler</li> </ul>



<p><b>17 Status</b></p>	<p>Zeigt den Ausgangsstatus des Rauchabschnitts an. Wenn der Rauchabschnitt ein Slave ist, dann erhielt dieser den Status von dem Master Rauchabschnitt.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Linie A</li> <li>Linie B</li> <li>Reset</li> <li>Linie C</li> <li>Linie D</li> <li>Linie E</li> <li>Linie F</li> <li>Lüftung Stopp</li> <li>Lüftung Öffnen</li> <li>Lüftung Schließen</li> <li>Lüftung Sicherheit</li> <li>Linie A Fehler</li> <li>Linie B Fehler</li> <li>Linie C Fehler</li> <li>Linie D Fehler</li> <li>Linie E Fehler</li> <li>Linie F Fehler</li> <li>RWA-BedinenstelleFehler</li> <li>MotorgruppeFehler</li> <li>Master/SlaveFehler</li> <li>StromversorgungsFehler</li> <li>StromversorgungsWarnung</li> <li>WetterdatenFehler</li> <li>Lokale 'Sicherheit'</li> <li>Systemfehler</li> <li>Lüftung Sicherheit Fehler</li> </ul>	
<p><b>24 Alarm / Reset Eingang</b></p>	<p>In diesem Modus ist es möglich, manuell die Rauchabschnitt zu bedienen.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&lt;...&gt;</li> <li>Alarm</li> <li>Reset</li> </ul>	
<p><b>25 Reset höhere Priorität - RWA-Bedienst. (Linie A)</b></p>	<p>Geben Sie an, ob ein Reset eine höhere Priorität haben soll als eine ausgelöste RWA-Bedienstelle (Linie A Auslösung).</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Nein</li> <li>Ja</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Nein</p>	
<p><b>26 Summer während des Alarms aktiv</b></p>	<p>Geben Sie an, ob der Summer der RWA-Bedienstelle bei Alarm aktiv sein soll.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Nein</li> <li>Ja</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Ja</p>	
<p><b>27 Tatsächliche RWApotion</b></p>	<p>Zeigt die tatsächliche Position des Einstellpunktes während einer RWA-Auslösung an.</p>	

<p><b>70 Sammelalarm Windrichtung</b></p>	<p>Zeigt die abgetastete Windrichtung, wenn Alarm ausgelöst wurde. 0 = die windabhängige Öffnung ist nicht aktiv. 1-24 = die windabhängige Öffnung ist aktiv.</p>	
<p><b>29 Alarm</b></p>	<p>Zeigt an, ob in dem Rauchabschnitt eine aktive RWA-Aulösung vorhanden ist.</p> <p><b>OPTIONS:</b> Nein Ja</p>	
<p><b>30 Fehler</b></p>	<p>Zeigt an, ob in dem Rauchabschnitt ein Fehler vorliegt.</p> <p><b>OPTIONS:</b> Nein Ja</p>	
<p><b>35 Kontrollierter Rauchabschnitt</b></p>	<p>Geben Sie an, welcher Rauchabschnitt diesen Rauchabschnitt ansteuern sollen.</p> <p><b>OPTIONS:</b> 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> -</p>	
<p><b>36 Funktion Ziel Rauchabschnitt</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Rauchabschnitt auf eine oder mehrerer Rauchabschnitte verknüpft sind.</p>	<p>Geben Sie an, welche Funktion dieser Rauchabschnitt auf dem Ziel-Rauchabschnitt anwenden soll. Geben Sie auch an, ob der steuernde Rauchabschnitt den kontrollierten Rauchabschnitt auch zurücksetzen soll.</p> <p><b>OPTIONS:</b> - Linie A Linie B Reset Linie C Linie D Linie E Linie F</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> -</p>	

<b>37 Ziel Rauchabschnittsausgang</b>	<p>Zeigt den tatsächlichen Ausgang an, die der Rauchschnitt auf dem Ziel Rauchabschnitte anwendet.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>Linie A</li><li>Linie B</li><li>Reset</li><li>Linie C</li><li>Linie D</li><li>Linie E</li><li>Linie F</li><li>Lüftung Stopp</li><li>Lüftung Öffnen</li><li>Lüftung Schließen</li><li>Lüftung Sicherheit</li><li>Linie A Fehler</li><li>Linie B Fehler</li><li>Linie C Fehler</li><li>Linie D Fehler</li><li>Linie E Fehler</li><li>Linie F Fehler</li><li>RWA-BedinenstelleFehler</li><li>MotorgruppeFehler</li><li>Master/SlaveFehler</li><li>StromversorgungsFehler</li><li>StromversorgungsWarnung</li><li>WetterdatenFehler</li><li>Lokale 'Sicherheit'</li><li>Systemfehler</li><li>Lüftung Sicherheit Fehler</li></ul>	
<b>38 Bedienstellenausgang</b>	<p>Zeigt den tatsächlichen Status an, der zu den Verknüpften RWA-Bedienstellen geschickt wird.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>Rauchmelder Reset</li><li>Rote LED ein</li><li>Rotes LED Blinksignal</li><li>Gelbe LED ein</li><li>Gelbes LED Blinksignal</li><li>Grüne LED ein</li><li>Grünes LED Blinksignal</li><li>Summer ein</li><li>Summer Piepton</li><li>Lüftung Sicherheit</li><li>Windabhängig Alarm</li></ul>	
<b>39 Fehler erzeugt RWA Auslösung</b>	<p>Geben Sie an, ob ein Fehler in dem Rauchabschnitt eine RWA-Auslösung in dem Rauchabschnitt auslösen soll.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>Nein</li><li>Ja</li></ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Nein</p>	

<b>75 Selbsthaltung</b>	<p>Die Linien angeben, die eine Selbsthaltungsfunktion haben, d.h. eine Reset-Funktion erfordert um zurücksetzen.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Linie B</li> <li>Linie C</li> <li>Linie D</li> <li>Linie E</li> <li>Linie F</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Linie B</p>	
<b>76 Schließen, nach einem Alarm</b>	<p>Geben Sie ein, ob die Fenster nach einem Alarm automatisch geschlossen werden sollen. Diese wird getan, auch wenn es kein Netzspannung gibt.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Nein</li> <li>Ja</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Ja</p>	
<b>18 Linie A\RWA-Öffnungsposition</b>	<p>Geben Sie die Öffnungsweite der Motoren bei RWA Auslösung der Linie A an (bzw. RWA-Hauptbedienstelle). 100%=die Fenster öffnen sich im Auslösefall zu 100%. 0% = die Fenster werden im Auslösefall geschlossen.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 100%</p>	
<b>19 Linie B\RWA-Öffnungsposition</b>	<p>Geben Sie die Öffnungsweite der Motoren bei RWA Auslösung der Linie B an (bzw. Rauchmelder). 100%=die Fenster öffnen sich im Auslösefall zu 100%. 0%=die Fenster werden im Auslösefall geschlossen.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 100%</p>	
<b>20 Linie C\RWA-Öffnungsposition</b>	<p>Geben Sie die Öffnungsweite der Motoren bei RWA Auslösung der Linie C an. 100%=die Fenster öffnen sich im Auslösefall zu 100%. 0%=die Fenster werden im Auslösefall geschlossen.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 100%</p>	
<b>21 Linie D\RWA-Öffnungsposition</b>	<p>Geben Sie die Öffnungsweite der Motoren bei RWA Auslösung der Linie D an. 100%=die Fenster öffnen sich im Auslösefall zu 100%. 0%=die Fenster werden im Auslösefall geschlossen.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 0%</p>	
<b>73 Linie E höchste Priorität</b>	<p>Aktivieren Sie diese Option, um Linie E auf die höchstmögliche Priorität zu konfigurieren. Auch höher als die aktuelle windabhängige Öffnungsweite Nur für Feuerwehrmannkontrollpanelen, mit absolut erster Priorität, verwendbar.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Nein</li> <li>Ja</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Nein</p>	

<b>22 Linie E\RWA-Öffnungsposition</b>	<p>Geben Sie die Öffnungsweite der Motoren bei RWA Auslösung der Linie E an.          100%=die Fenster öffnen sich im Auslösefall zu 100%.          0%=die Fenster werden im Auslösefall geschlossen.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 100%</p>	
<b>74 Linie F höchste priorität</b>	<p>Aktivieren Sie diese Option, um Linie F auf die höchstmögliche Priorität zu konfigurieren, auch höher als Linie E, wenn diese auf höchste Priorität gesetzt wurde.          Auch höher als die aktuelle windabhängige Öffnungsweite.          Nur für Feuerwehrmannkontrollpanelen, mit absolut erster Priorität verwendbar.</p> <p><b>OPTIONS:</b>          Nein          Ja</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Nein</p>	
<b>23 Linie F\RWA-Öffnungsposition</b>	<p>Geben Sie die Öffnungsweite der Motoren bei RWA Auslösung der Linie F an.          100%=die Fenster öffnen sich im Auslösefall zu 100%.          0%=die Fenster werden im Auslösefall geschlossen.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 0%</p>	
<b>41 Zwei Melderabhängigkeit</b>	<p>Geben Sie die Anzahl der Rauchmelder an, die ausgelöst sein müssen, bevor eine Rauchmelderauslösung erfolgt.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 1</p>	
<b>31 Anzahl verknüpfter RWA-Bedienstellen</b>	<p>Zeigt die Anzahl der RWA-Bedienstellen an, denen ein Rauchabschnitt zugeordnet ist.</p>	
<b>40 Anzahl verknüpfter Rauchmelder</b>	<p>Zeigt die Anzahl der mit den RWA-Bedienstellen verbundenen Rauchmelder an, denen ein Rauchabschnitt zugeordnet ist.</p>	
<b>32 Anzahl verknüpfter lokaler Eingänge</b>	<p>Zeigt die Anzahl der lokalen Eingänge an, denen ein Rauchabschnitt zugeordnet ist.</p>	
<b>33 Anzahl verknüpfter Motorgruppen</b>	<p>Zeigt die Anzahl der Motorgruppen an, denen dieser Rauchabschnitt zugeordnet ist.</p>	
<b>34 Anzahl der Rauchabschnitte</b>	<p>Zeigt die Anzahl der Rauchabschnitte an, die diesem Rauchabschnitt zugeordnet sind.</p>	
<b>28 Zeit für neue Übertragung</b>	<p>Konfiguriert die Intervallzeit für eine neue Übertragung bei unveränderten Werten auf dem angeschlossenen Feldbusmodul.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 300 s</p>	
<b>68 Lüftungsbefehle verwenden</b>	<p>Geben Sie an, ob diesem Rauchabschnitt Lüftungsbefehle verwenden soll.</p> <p><b>OPTIONS:</b>          Nein          Ja</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Ja</p>	

## 69 Windgeschwindigkeitsgrenze

Geben Sie den Grenzwert für die Windgeschwindigkeit an, welche für die windrichtungsabhängige RWA-Steuerung verwendet werden soll. Wenn die Windgeschwindigkeit bei RWA-Auslösung geringer als dieser Grenzwert ist, wird die Fensteransteuerung nicht durch die windabhängige Steuerung beeinflusst.



**Werkseinstellung:** 1.0 m/s

## Alle Angaben ansehen

### 6 Lokale Eingänge [-]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Lokale Sicherheit	Gibt an, dass ein oder mehrere Eingänge mit 'Sicherheitsfunktion' ist aktiv.  <b>OPTIONS:</b> Nein Ja	
17 WSK-Link™ Master-Sicherheit aktiv	Gibt an, dass 'Sicherheit' wird vom Master über WSK-Link™ erhalten (X5 / X6).  <b>OPTIONS:</b> Nein Ja	
18 WSK-Link™ Sicherheit Eingang aktiv	Gibt an, dass 'Sicherheit' über WSK-Link™ erhalten ist (X5 / X6).  <b>OPTIONS:</b> Nein Ja	
19 WSK-Link™ Sicherheit Ausgang aktiv	Gibt an, dass die Sicherheit auf WSK Link™ (X11) gesendet. Sum von 'Local' und 'Slave Input'.  <b>OPTIONS:</b> Nein Ja	
20 Sicherheitssumme	Dies ist die Summe der 'Lokal', 'WSK-Link™ Master' und 'WSK-Link™ Slave Eingang' Sicherheit. Dies wird durch diese Steuerung verwendet wird.  <b>OPTIONS:</b> Nein Ja	
21 Motorgruppensteuerung	Geben Sie an, welche Motorgruppe(n) durch 'Sicherheitssumme' gesteuert werden soll(en).  <b>OPTIONS:</b> 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10  <b>Werkseinstellung:</b> 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	

## 22 Rauchabschnittsteuerung

Geben Sie an, welchen(welche) Rauchabschnitt(e) die 'Sicherheitssumme' steuern soll.



### OPTIONS:

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10

Werkseinstellung:

-

## Alle Angaben ansehen

### 6 Lokale Eingänge [1..26]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Eingangstyp	<p>Zeigt den Typ des gewählten Einganges an.</p> <p><b>OPTIONS:</b> Keine Rauchmelder Binär 24/48 V Binär Binär</p>	
25 Rauchabschnittsteuerung	<p>Geben Sie an, welchen(welche) Rauchabschnitt(e) der Eingang steuern soll.</p> <p>Der Eingang kann entweder Rauchabschnitte oder Motorgruppen ansteuern. Wenn Rauchabschnitte gewählt wurde, geht die Option zur Ansteuerung der Motorgruppen verloren.</p> <p><b>OPTIONS:</b> 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> -</p>	
26 Funktion in gesteuerten Rauchabschnitten	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Rauchabschnitte verwenden soll.</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.</p> <p><b>OPTIONS:</b> - Linie A Linie B Reset Linie C Linie D Linie E Linie F Lüftung stopp Lüftung öffnen Lüftung schliessen Lüftung Sicherheit</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> -</p>	

<p><b>39 Inaktive Funktion in gesteuerten Rauchabs.</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Rauchabschnitte verwenden soll, wenn er inaktiv wird.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-</li> <li>Linie A</li> <li>Linie B</li> <li>Reset</li> <li>Linie C</li> <li>Linie D</li> <li>Linie E</li> <li>Linie F</li> <li>Lüftung stopp</li> <li>Lüftung öffnen</li> <li>Lüftung schliessen</li> <li>Lüftung Sicherheit</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	
<p><b>27 Ziel Rauchabschnittausgang</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.</p>	<p>Zeigt den tatsächlichen Ausgang an, die der Eingang auf die Rauchabschnitte anwenden soll.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Linie A</li> <li>Linie B</li> <li>Reset</li> <li>Linie C</li> <li>Linie D</li> <li>Linie E</li> <li>Linie F</li> <li>Lüftung Stopp</li> <li>Lüftung Öffnen</li> <li>Lüftung Schließen</li> <li>Lüftung Sicherheit</li> <li>Linie A Fehler</li> <li>Linie B Fehler</li> <li>Linie C Fehler</li> <li>Linie D Fehler</li> <li>Linie E Fehler</li> <li>Linie F Fehler</li> <li>Lüftung Sicherheit Fehler</li> </ul>	
<p><b>28 Motorgruppensteuerung</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Eingang Binär ist.</p>	<p>Geben Sie an, welche Motorgruppe(n) durch den Eingang gesteuert werden soll(en).</p> <p>Der Eingang kann entweder Rauchabschnitte oder Motorgruppen ansteuern. Wenn Motorgruppe ausgewählt wurde, geht die Option zur Ansteuerung der Rauchabschnitte verloren.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1</li> <li>2</li> <li>3</li> <li>4</li> <li>5</li> <li>6</li> <li>7</li> <li>8</li> <li>9</li> <li>10</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> -</p>	

<p><b>29 Aktive Funktion zur Steuerung der MG</b></p> <p>Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Motorgruppen anwenden soll, wenn es aktiv wird.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-</li> <li>Öffnen</li> <li>Schließen</li> <li>Stopp</li> <li>Sicherheit</li> <li>Komfort Öffnen</li> <li>Komfort Schritt</li> <li>Auto. Position</li> <li>Hand Position</li> <li>Hohe Priorität geöffnet</li> <li>Auto. Öffnen</li> <li>Auto. schließ</li> <li>Auto. Stopp</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> -</p>	
<p><b>40 Aktive Position</b></p>	<p>Geben Sie die Position , die mit der Motorgruppenmit der aktiven Funktion gesendet wird.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 100%</p>	
<p><b>38 Inaktive Funktion zur Steuerung der MG</b></p> <p>Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Motorgruppen anwenden soll, wenn er inaktiv wird.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-</li> <li>Öffnen</li> <li>Schließen</li> <li>Stopp</li> <li>Sicherheit</li> <li>Komfort Öffnen</li> <li>Komfort Schritt</li> <li>Auto. Position</li> <li>Hand Position</li> <li>Hohe Priorität geöffnet</li> <li>Auto. Öffnen</li> <li>Auto. schließ</li> <li>Auto. Stopp</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	
<p><b>41 Inaktive Position</b></p>	<p>Geben Sie die Position , die mit der Motorgruppenmit der inaktiven Funktion gesendet wird.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 0%</p>	
<p><b>30 Step Zeit</b></p> <p>Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Zeit für eine kurze Aktivierung des Eingangs an. Wenn die Aktivierung kürzer ist als diese Zeit, wird der Ausgang für einen kurz Augenblick angesteuert (Step). Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn die Motorgruppen angesteuert werden.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 500</p>	

<p><b>31 Funktion: Kurzzeitiger Eingang</b></p> <p>Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Eingang nach einer kurzen Aktivierung des Eingangs auf die verknüpfte Motorgruppe anwenden soll.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-</li> <li>Öffnen</li> <li>Schließen</li> <li>Stopp</li> <li>Sicherheit</li> <li>Komfort Öffnen</li> <li>Komfort Schritt</li> <li>Auto. Position</li> <li>Hand Position</li> <li>Hohe Priorität geöffnet</li> <li>Auto. Öffnen</li> <li>Auto. schließ</li> <li>Auto. Stopp</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> -</p>	
<p><b>32 Ziel Motorgruppen Ausgang</b></p> <p>Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Zeigt den tatsächlichen Ausgang an, die der Eingang auf die Motorgruppen anwendet.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-</li> <li>Öffnen</li> <li>Schließen</li> <li>Stopp</li> <li>Sicherheit</li> <li>Komfort Öffnen</li> <li>Komfort Schritt</li> <li>Auto. Position</li> <li>Hand Position</li> <li>Hohe Priorität geöffnet</li> <li>Auto. Öffnen</li> <li>Auto. schließ</li> <li>Auto. Stopp</li> </ul>	
<p><b>22 Aktiver Status</b></p>	<p>Geben Sie an, welcher logische Zustand verwendet werden soll, wenn der Eingang aktiv ist.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Aus</li> <li>Ein</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Ein</p>	
<p><b>36 Grenzwert Einstellung</b></p>	<p>Geben Sie den Grenzwert für den Eingang ein an. Wählen Sie zwischen: Kontakt = wird für einen einfachen Taster ohne Überwachungsfunktion verwendet.                  Type 1 = ermöglicht die Überwachung auf Leitungsunterbrechung.                  Type 2 = ermöglicht die Überwachung auf Leitungsunterbrechung und Kurzschluss.                  Manuell = ermöglicht die manuelle Einstellung der Grenzwerte.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kontakt</li> <li>Type 1 Überwachung</li> <li>Type 2 Überwachung</li> <li>Manuell</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Kontakt</p>	

<p><b>18 Grenzwert: Offene Leitung</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Eingang hat Surveillance aktiviert</p>	<p>Geben Sie den Grenzwert zum Erkennen einer offenen Leitung an. Wenn der Eingangspegel höher ist als dieser Grenzwert, wird der Eingang als unterbrochen betrachtet und ein Fehler angezeigt. Wenn der Wert auf 22000 mV oder höher eingestellt wird, dann ist diese Überwachung nicht aktiv.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 32000 mV</p>	
<p><b>19 Grenzwert: Aktiver Eingang</b></p>	<p>Geben Sie den Grenzwert zum Erkennen eines aktiven Einganges an. Wenn der Eingangspegel unter diesem Wert ist, dann ist der Eingang aktiv.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 2400 mV</p>	
<p><b>24 Klemmenspannung</b></p>	<p>Zeigt die tatsächlich gemessene Spannung am Eingang an. Wird nur aktualisiert, wenn sich der Zustand am Eingang ändert.</p>	
<p><b>20 Grenzwert: Kurzschlussfehler</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Eingang hat Surveillance aktiviert</p>	<p>Geben Sie den Grenzwert zum Erkennen eines Leitungskurzschlusses an. Wenn der Eingangswert unter diesem Grenzwert ist, dann wird auf dem Eingang ein Kurzschluss erkannt und ein Hardwarefehler angezeigt. Wenn der Wert auf 0 eingestellt wird, dann ist diese Überwachung nicht aktiv.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 500 mV</p>	
<p><b>21 Fehlerzustand</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Eingang hat Surveillance aktiviert</p>	<p>Geben Sie an, welchen Zustand der Eingang annehmen soll, wenn an dem Eingang ein Fehler erkannt wird.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Keine</li> <li>Aktiv</li> <li>Inaktiv</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	
<p><b>23 Zustand</b></p>	<p>Zeigt den tatsächlichen Zustand des Eingangs an.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Unbekannt</li> <li>Kurzschluss</li> <li>Offener Schaltkreis</li> <li>Ein</li> <li>Aus</li> <li>In Reset</li> </ul>	
<p><b>33 Betätigungszeit</b></p>	<p>Zeigt den tatsächlichen Betätigungszeitwert an.</p>	

## Alle Angaben ansehen

### 7 Lokale Ausgänge [1..24]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Ausgangstyp	<p>Zeigt den Typ des tatsächlichen Ausgangs an.</p> <p><b>OPTIONS:</b> Keine Binärer Ausgang</p>	
26 Ausgangmodus	<p>Geben Sie den Ausgangmodus des Ausgangs an. Wenn Sie 'Sirene' gewählt haben wird es angenommen das eine Sirene oder ein anderen Alarmgeber angeslossen wurde. Die Sirene kann unter 'Manueller Betrieb' gestoppt werden.</p> <p><b>OPTIONS:</b> Binärer Ausgang Sirene</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Binärer Ausgang</p>	
17 Durch Rauchabschnitte gesteuert	<p>Geben Sie an, welche Rauchabschnitte den Ausgang ansteuern sollen. Es können ein oder mehrere Rauchabschnitte ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf die Rauchabschnitte angewandt werden, kann konfiguriert werden.</p> <p><b>OPTIONS:</b> 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> -</p>	
18 Rauchabschnitt Ausgangsfunktionen	<p>Geben Sie die Funktionen in den Rauchabschnitten an, die den Ausgang ansteuern sollen.</p> <p><b>OPTIONS:</b> - Linie A Linie B Reset Linie C Linie D Linie E Linie F Alle Linien Alle Fehler</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	

Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einem oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.

<p><b>19 Durch Motorgruppen gesteuert</b></p>	<p>Geben Sie an, welche Motorgruppen den Ausgang steuern. Es können ein oder mehrere Motorgruppen ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf die Motorgruppen angewandt werden, kann konfiguriert werden.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1</li> <li>2</li> <li>3</li> <li>4</li> <li>5</li> <li>6</li> <li>7</li> <li>8</li> <li>9</li> <li>10</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	
<p><b>20 Motorgruppen- Ausgangfunktion</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion in den verknüpften Motorgruppen an, die der Ausgang ansteuern soll.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Motorlinien Fehler</li> <li>Geschlossen</li> <li>Nicht geschlossen</li> <li>Hohe WindGeschwindigkeit</li> <li>Sicherheit Aktiv</li> <li>Alarm</li> <li>Offen</li> <li>-</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	
<p><b>21 Logische Funktion</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Rauchabschnitte oder Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Logikfunktion an, die zwischen den Rauchabschnitten oder Motorgruppen angewandt werden soll.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>UND</li> </ul>	
<p><b>22 Status wenn aktiv</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Rauchabschnitte oder Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie an, ob ein aktives Ausgangsergebnis dazu führen soll, dass der physikale Ausgang 'geschlossen' oder 'geöffnet' werden soll. Dies kann zum Invertieren des Ausgangsergebnisses verwendet werden.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Aus</li> </ul>	
<p><b>23 Zeitabschaltung</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Rauchabschnitte oder Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie eine optionale Zeitabschaltung an. Wenn der Wert größer als 0 ist, wird der Ausgang nach der festgelegten Zeit inaktiv. Wenn der Wert 0 ist, gibt es keine Zeitabschaltung. Werkseinstellung ist 0 Sekunden.</p>	
<p><b>25 Tatsächlicher Ausgangstatus</b></p>	<p>Zeigt den tatsächlichen Zustand des Ausgangs an.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Aus</li> <li>Ein</li> </ul>	

<p><b>28 Rauchabschnitt Ausgangsfunktionen</b></p>	<p>Geben Sie die Funktionen in den verknüpften Rauchabschnitten an, die den Sirenenausgang ansteuern sollen.</p> <p><b><u>OPTIONS:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>-</li><li>Linie A</li><li>Linie B</li><li>Reset</li><li>Linie C</li><li>Linie D</li><li>Linie E</li><li>Linie F</li><li>Alle Linien</li><li>Alle Fehler</li></ul> <p><b><u>Werkseinstellung:</u></b>      Keine</p>	
<p><b>27 Aktive Sirene stoppen</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Schaltet die Sirene ab. Wenn ein neuer Fehler auftritt, startet die Sirene erneut.</p>	

## Alle Angaben ansehen

### 8 Wetter

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>16 Sensortyp</b>	<p>Geben Sie an, welcher Typ von Wetterstation die am WSA 5MC (S2X3.2) angeschlossen ist. Wählen Sie zwischen: Keine = kein Sensor. WOW = Anschluss von WOW 201 (Windgeschwindigkeitsensor) und WOW 202 (Windrichtungssensor). WLA = Anschluss eines WLA 340 (Windgeschwindigkeitsensor). WLA 330 und WLA 331 wird nicht als Wetterstation konfiguriert sonder als gewöhnlichen Lokalen Eingang.</p> <p><b>OPTIONS:</b> Keine WOW WLA 340 Vom WSK-Link™</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	
<b>17 Status</b>	<p>Zeigt den Status der Wetterstation an.</p> <p><b>OPTIONS:</b> Online Geschwindigkeit unverändert Richtung unverändert Master Online</p>	
<b>18 Windgeschwindigkeit</b>	<p>Zeigt die tatsächliche Windgeschwindigkeit an. Windgeschwindigkeit und -richtung sind mit zwei unterschiedlichen Filterungen ausgestattet. Die Zeitkonstanten der beiden unterschiedlichen Filterungen können individuell eingestellt werden.</p>	
<b>19 Gefilterte Windgeschwindigkeit</b>	<p>Zeigt die tatsächliche, gefilterte Windgeschwindigkeit an. Windgeschwindigkeit und -richtung sind mit zwei unterschiedlichen Filterungen ausgestattet. Die Zeitkonstante der beiden unterschiedlichen Filterungen können individuell eingestellt werden.</p>	
<b>20 Windrichtung</b> Wird angezeigt, wenn der Wetterstationstyp = WOW ist	<p>Zeigt die tatsächliche Windrichtung an. Windgeschwindigkeit und -richtung sind mit zwei unterschiedlichen Filterungen ausgestattet. Die Zeitkonstante der beiden unterschiedlichen Filterungen können individuell eingestellt werden.</p>	
<b>21 Gefilterte Windrichtung</b> Wird angezeigt, wenn der Wetterstationstyp = WOW ist	<p>Zeigt die tatsächliche, gefilterte Windrichtung an. Windgeschwindigkeit und -richtung sind mit zwei unterschiedlichen Filterungen ausgestattet. Die Zeitkonstante für die beiden unterschiedlichen Filterungen können individuell eingestellt werden.</p>	
<b>22 Impulse/Sek. pro m/s</b> Wird angezeigt, wenn der Wetterstationstyp ein WLA 340 ist	<p>Geben Sie die Anzahl der Impulse pro Sekunde an, welche 1 m/s entsprechen. Wird die Sensor 'WLA 340' verwendet, ist der Wert 2.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 2</p>	

<p><b>23 Filterkonstante</b></p>	<p>Geben Sie die Filterkonstante (tau) für die Windgeschwindigkeit/Windrichtung an. Windgeschwindigkeit und -richtung sind mit zwei unterschiedlichen Filterungen ausgestattet. Die Zeitkonstante für die beiden unterschiedlichen Filterungen können individuell eingestellt werden.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 5 s</p>	
<p><b>24 Langsame Filterkonstante</b></p>	<p>Geben Sie die Filterkonstante (tau) für die langsame Windgeschwindigkeit/langsame Windrichtung an. Windgeschwindigkeit und -richtung sind mit zwei unterschiedlichen Filterungen ausgestattet. Die Zeitkonstante für die beiden unterschiedlichen Filterungen können individuell eingestellt werden.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 10 Min.</p>	
<p><b>25 RMS Filter</b></p>	<p>Geben Sie an, ob RMS (Root-Mean-Square ) im Filter verwendet werden soll.</p> <p><b>OPTIONS:</b> Nein Ja</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Nein</p>	
<p><b>26 Zeit für neue Übertragung</b></p>	<p>Geben Sie die Intervallzeit für die neue Übertragung unveränderter Werte auf dem angeschlossenen Feldbus Modul an.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 300 s</p>	
<p><b>27 Zeitüberschreitung unveränderte Daten</b></p>	<p>Geben Sie die Stunden an, ab wann bei unveränderten Daten ein Fehler angezeigt werden soll. Wenn sich die Windgeschwindigkeit oder Windrichtung in dieser Zeit nicht geändert hat, wird ein Fehler angezeigt.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 48 Stunden</p>	
<p><b>30 WSK Link™ Master vorhanden</b></p>	<p>Das erste Mal, wenn ein Master auf X11 gesehen wird dieser Parameter automatisch auf 'Master verbunden'.</p> <p>Wenn der Master offline geht der 'Master-Sicherheit' auf 'Ja' gesetzt ist. Wenn der Master nicht mehr angeschlossen ist eingestellt. X11 die Parameter muss auf 'Master nicht verwendet' gesetzt werden.</p> <p><b>OPTIONS:</b> Master nicht verbunden Master verbunden Master nicht verwendet</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Master nicht verbunden</p>	
<p><b>31 WSK-Link™ Master-Sicherheit aktiv</b></p>	<p>Gibt an, dass 'Sicherheit' wird vom Master über WSK-Link™ erhalten (X5 / X6).</p> <p><b>OPTIONS:</b> Nein Ja</p>	

## Alle Angaben ansehen

### 9 Spannungsversorgung

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
17 Hauptstatus	<p>Zeigt den Status der Hauptspannungsversorgung an.</p> <p><b>OPTIONS:</b> Keine Netzspannung Alles OK Warnung</p>	
36 Akkus-Status	<p>Zeigt den Akku Status an.</p> <p><b>OPTIONS:</b> Fehler Alles OK Ladefehler</p>	
19 Stromversorgungsspannung	Zeigt die tatsächliche Stromversorgungsspannung an.	
16 Detaillierter Status	Zeigt den detaillierten Status der Spannungsversorgung an.	
21 Akku Temperatur	Zeigt die tatsächliche Temperatur des Akkus an.	
22 Maximaltemperatur	<p>Zeigt die maximal gemessene Temperatur seit dem letzten Reset des Wertes an.</p> <p>In Ebene 3 und 4 kann der Max-Wert zurückgesetzt werden.</p>	
47 PSU Spannung	PSU Spannung von der Hauptkarte.	
40 Standby 5V	<p>5V Standby-Spannung von der Stromversorgung.</p> <p>Wird nur in Ebene 4 Login angezeigt.</p>	
41 36V	<p>36V Spannung.</p> <p>Wird nur in Ebene 4 Login angezeigt</p>	

## Alle Angaben ansehen

### 11 CAN-Bus

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 MC ID	Konfiguriert den ID des CAN Buses der lokalen WSA 5MC Karte.  <u>Werkseinstellung:</u> 1	
21 CAN 1 angeschlossen.	CAN 1 angeschlossen.  <u>OPTIONS:</u> Nein Ja	
40 Erweiterungsmodus (Require min Access level 3)	Dieser Parameter wird automatisch auf JA gesetzt, wenn eine Hauptkarte und eine Erweiterungskarte auf dem CAN-Bus angeschlossen ist.  <u>OPTIONS:</u> Nein Ja  <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
41 Erweiterungsmodul ist an dem Hauptmodul angeschlossen. (Require min Access level 3)	Erweiterungsmodul ist an dem Hauptmodul angeschlossen.  <u>OPTIONS:</u> Nein Ja	
23 Erhaltene Datenübertragungsblöcke	Zeigt die Anzahl erhaltener CAN Datenübertragungsblöcke.	
24 Übertragene Datenblöcke	Zeigt die Anzahl übertragener CAN Blöcke.	
26 Tx Puffergröße (Transmission).	Tx Puffergröße (Transmission).	
27 Tx gestrichen (Transmission).	Tx gestrichen (Transmission).	
28 Rx gestrichen (Erhaltung).	Rx gestrichen (Erhaltung).	
39 Nachricht Gruppengröße	Nachricht Gruppengröße	
29 Letzter Fehler.	Letzter Fehler.  <u>OPTIONS:</u> Kein Fehler Füllmaterial Form Quittierung Bit Rezessiv Bit Dominant CRC Softwareeinstellung	
30 Fehler erhalten.	Fehler erhalten.	
31 Fehler senden.	Fehler senden.	

<b>32 Rx Leerlaufzeit (Erhaltung).</b>	Rx Leerlaufzeit (Erhaltung).	
<b>33 Tx Leerlaufzeit (Transmission).</b>	Tx Leerlaufzeit (Transmission).	
<b>38 CAN Rx Max Warteslange</b>	Zeigt die maximale Größe des CAN-Warteschlange, irgendeinem Zeitpunkt seit Neustart gewesen, an.	
<b>35 CAN ID Konflikt, CAN 1</b>	Die CAN ID dieses Gerätes scheint bereits für CAN1 verwendet worden zu sein. Mögliche Gründe: 1: Zwei Geräte wurden mit der selben CAN ID konfiguriert. 2: Beide CAN Schnittstellen (CAN1 / CAN2) eines Gerätes wurden miteinander verbunden. Dieses ist nicht zulässig!	
<b>45 Bus-Fehler, CAN1</b>	Es ist nicht möglich, auf der Busleitung, die an der CAN1 verbunden ist, zu kommunizieren Es kann ein Verkabelungsproblem oder ein defekter Controller-Karte sein.  <b>OPTIONS:</b> Nein Ja	
<b>44 Bus-Fehler, CAN2</b>	Es ist nicht möglich, auf der Busleitung, die an der CAN2 verbunden ist, zu kommunizieren Es kann ein Verkabelungsproblem oder ein defekter Controller-Karte sein.  <b>OPTIONS:</b> Nein Ja	

## Alle Angaben ansehen

## 12 Netzwerk

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>27 Neustarten, um neue IP-Einstellungen zu verwenden</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Das System muss neustarten, um die neuen Einstellungen zu verwenden. Wenn 'Ja' gedrückt wird, wird das System neustarten. <b>OPTIONS:</b> Nein Ja <b>Werkseinstellung:</b> 10 0 0 1	
<b>23 DHCP</b>	Wählen Sie 'Ja' für das Ethernet Interface aus, um DHCP zu aktivieren (Automatische IP Adressen Zuweisung). <b>OPTIONS:</b> Nein Ja <b>Werkseinstellung:</b> Ja	
<b>16 IP-Adresse</b> Wird nur angezeigt, wenn DHCP nicht verwendet wird.	Geben Sie die IP-Adresse der Sektion (20A) an. <b>Werkseinstellung:</b> 00 00 00 00	
<b>21 Subnetzmaske</b> Wird nur angezeigt, wenn DHCP nicht verwendet wird.	Geben Sie die Subnetzmaske der Sektion (20A) an. <b>Werkseinstellung:</b> 255 255 255 0	
<b>22 Standartgateway</b> Wird nur angezeigt, wenn DHCP nicht verwendet wird.	Geben Sie das Standartgateway der Sektion (20A) an. <b>Werkseinstellung:</b> 10 0 0 1	
<b>24 IP-Adresse</b>	Zeigt die IP-Adresse der Sektion (20A). <b>Werkseinstellung:</b> 00 00 00 00	
<b>25 Subnetzmaske</b>	Zeigt die Subnetzmaske der Sektion (20A). <b>Werkseinstellung:</b> 255 255 255 0	
<b>26 Standartgateway</b>	Zeigt das Standartgateway der Sektion (20A). <b>Werkseinstellung:</b> 10 0 0 1	
<b>17 Einstellung Netzwerkanschluß</b>	Geben Sie die Betriebseinstellungen für den Netzwerkanschluß an. Auto. = Bei 230V Netzspannung wird der Port automatisch eingeschaltet. Bei Akkubetrieb ist dieser deaktiviert um Energie zu sparen. Ein = Netzwerkanschluß immer eingeschaltet. Aus = Netzwerkanschluß deaktiviert. <b>OPTIONS:</b> Auto. Ein Aus <b>Werkseinstellung:</b> Auto.	

<b>18 Betriebszustand Netzwerkport</b>	Zeigt den tatsächlichen Betriebszustand der Netzwerk Schnittstelle an.	
	<p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Auto.</li> <li>Ein</li> <li>Aus</li> </ul>	
<b>19 MAC (obere)</b>	Zeigt die ersten drei Bytes der Ethernet MAC-Adresse an.	
<b>20 MAC (untere)</b>	Zeigt die letzten drei Bytes der Ethernet MAC-Adresse an.	

## Alle Angaben ansehen

### 10 Steckplatz [1..5]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>16 Hardwaretyp</b>	Zeigt den tatsächlichen Hardwaretyp des Moduls im Steckplatz an.  <b>OPTIONS:</b> Leer MC Kontrollmodul	
<b>17 Neuer Hardwaretyp</b> Wird nur angezeigt, wenn der Modultype geändert wurde	Zeigt an, dass ein neues Modul im Steckplatz erkannt wurde. Dies wird als Fehler angezeigt, bis der neue Hardwaretyp bestätigt worden ist.  <b>OPTIONS:</b> Leer MC Kontrollmodul	
<b>18 Konformer neuer Hardwaretyp</b> Wird nur angezeigt, wenn der Modultype geändert wurde	Zeigt an, ob ein neues Modul im Steckplatz erkannt wurde. Dies wird als Fehler angezeigt, bis der neue Hardwaretyp bestätigt worden ist.  <b>OPTIONS:</b> Nein Ja	
<b>19 Firmware Version</b> Wird nur angezeigt, für 5MC Modul in Steckplatz 2.	Zeigt die Software Version des Moduls an.	
<b>32 Release Candidate</b> Wird nur angezeigt, für 5SM Modul	Release Candidate	
<b>22 Bauzeit</b> Wird nur angezeigt, für 5MC Modul in Steckplatz 2.	Zeigt die tatsächliche Freigabezeit und -Datum der WSA 5MC-Software an.	
<b>20 5PS, 5IO, 5SM, 5S5, 5ML Firmware-Version</b> Nur Steckplatz 1, 3, 4 und 5	Zeigt die Firmware Version des Moduls an. Wenn die Firmware zu alt ist, wird dieses als Fehler angezeigt.	
<b>21 Temperatur</b> Wird nur angezeigt, für 5IO Modul.	Zeigt die tatsächliche, am WSA 5IO-Board gemessene Temperatur an.	
<b>24 Maximaltemperatur</b> Wird nur angezeigt, für 5IO Modul.	Zeigt die maximal gemessene Temperatur seit dem letzten Reset des Wertes an.	

## Alle Angaben ansehen

### 13 Feldbus [Module]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Modultyp	<p>Zeigt den angeschlossenen Feldbus Modultypen an. Einige Modultypen benötigen zur Erkennung Busspannung.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Leer</li> <li>KNX</li> <li>RS 485</li> <li>LON</li> <li>KNX, kein Bus oder ETS</li> <li>Unbekanntes Modul</li> </ul>	
18 Stromeinstellung	<p>Geben Sie die Versorgungsspannung für das Feldbusinterface an. 'Auto' bedeutet, dass bei Netzausfall die Versorgungsspannung für das Feldbusinterface ausgeschaltet wird. '&lt;Ein' bedeutet, dass das Interface auch bei Netzausfall immer eingeschaltet ist. 'Aus' bedeutet, dass das Interface immer ausgeschaltet ist.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Auto.</li> <li>Ein</li> <li>Aus</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Auto.</p>	
19 ETS Applikation Version	<p>Zeigt die Version der ETS Applikation an.</p>	
20 Physikalische Adresse	<p>Zeigt die durch die ETS zugeteilte physikalische Adresse an.</p>	
21 Feldbus-Protokoll	<p>Geben Sie die Feldbus-Protokoll auf RS 485 zu verwenden.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Disabled</li> <li>BACnet MS/TP</li> <li>Modbus RTU</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Disabled</p>	
22 BACnet MS/TP MAC-Adresse	<p>Geben Sie den BACnet MS/TP-MAC-Adresse. Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 7</p>	
23 BACnet MS/TP Baudrate	<p>Geben Sie den BACnet MS/TP Baudrate. Default ist 9.600 BpS. Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>9.600</li> <li>19.200</li> <li>38.400</li> <li>57.600</li> <li>76.800</li> <li>115.200</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> 9600</p>	

<p><b>24 Modbus RTU Baudrate</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Geben Sie den Modbus RTU Baudrate. Default ist 19.200 BpS.</p> <p><b>OPTIONS:</b> 1.200 2.400 4.800 9.600 19.200 38.400 57.600 76.800 115.200 230.400</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 19200</p>	
<p><b>25 Modbus RTU Parity</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Geben Sie den Modbus RTU Parity. Default ist 'Even'.</p> <p><b>OPTIONS:</b> No Even Odd</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Even</p>	
<p><b>26 Modbus RTU Stoppbits</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Legen Sie die Modbus RTU Stoppbits. Default ist '1'. Die Verwendung ohne Parität erfordert 2 Stoppbits.</p> <p><b>OPTIONS:</b> 1 2</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 1</p>	
<p><b>27 Modbus RTU Slave-Adresse</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Geben Sie das Modbus-RTU-Slave-Adresse. Default ist 1.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 1</p>	
<p><b>29 Bus Message Count</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Quantity of messages that the remote device has detected on the communications system since its last restart, clear counters operation, or power-up. Messages with bad CRC are not taken into account.</p>	
<p><b>30 Bus Communication Error Count</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Quantity of CRC errors encountered by the remote device since its last restart, clear counters operation, or power-up. In case of an error detected on the character level, (overrun, parity error), or in case of a message length &lt; 3 bytes, the receiving device is not able to calculate the CRC. In such cases, this counter is also incremented.</p>	
<p><b>31 Slave Exception Error Count</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Quantity of MODBUS exception error detected by the remote device since its last restart, clear counters operation, or power-up. It comprises also the error detected in broadcast messages even if an exception message is not returned in this case. Exception errors are described and listed in 'MODBUS Application Protocol Specification' document.</p>	
<p><b>32 Slave Message Count</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Quantity of messages addressed to the remote device, including broadcast messages, that the remote device has processed since its last restart, clear counters operation, or power-up.</p>	

<p><b>33 Slave No Response Count</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Quantity of messages received by the remote device for which it returned no response (neither a normal response nor an exception response), since its last restart, clear counters operation, or power-up. Then, this counter counts the number of broadcast messages it has received.</p>	
<p><b>34 Slave NAK Count</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Quantity of messages addressed to the remote device for which it returned a Negative Acknowledge (NAK) exception response, since its last restart, clear counters operation, or power-up. Exception responses are described and listed in 'MODBUS Application Protocol Specification' document.</p>	
<p><b>35 Slave Busy Count</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Quantity of messages addressed to the remote device for which it returned a Slave Device Busy exception response, since its last restart, clear counters operation, or power-up. Exception responses are described and listed in 'MODBUS Application Protocol Specification' document</p>	
<p><b>36 Bus Character Overrun Count</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Quantity of messages addressed to the remote device that it could not handle due to a character overrun condition, since its last restart, clear counters operation, or power-up. A character overrun is caused by data characters arriving at the port faster than they can be stored, or by the loss of a character due to a hardware malfunction.</p>	
<p><b>37 Clear diagnostics</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Sets all diagnostic information to 0.</p> <p><b><u>OPTIONS:</u></b> Nein Ja</p>	
<p><b>38 BACnet MS/TP Max. Master</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Geben Sie die BACnet MS/TP Max. Master- Parameter.</p> <p><b><u>Werkseinstellung:</u></b>      127</p>	

## Alle Angaben ansehen

### 13 Feldbus, Objekt [1..10]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Wert	<p>Zeigt den Status der Feldbusverbindung an.</p> <p><b>OPTIONS:</b> Aus Ein</p>	
17 Richtung	<p>Zeigt die Richtung des Feldbus Links an.</p> <p><b>OPTIONS:</b> Keine Eingang Ausgang</p>	
<p><b>18 Gesteuerte Motorgruppen</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.</p>	<p>Geben Sie an, welche Motorgruppe(n) durch den Eingang gesteuert werden soll(e)n. Der Eingang kann entweder Rauchabschnitte ODER Motorgruppe ansteuern. Wenn Motorgruppe ausgewählt wird, geht die Option zur Kontrolle der Rauchabschnitten verloren.</p> <p><b>OPTIONS:</b> 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	
<p><b>19 Funktion zur Steuerung der Motorgruppen</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die den Eingang auf die verknüpften Motorgruppen anwendet.</p> <p><b>OPTIONS:</b> - Öffnen Schließen Stopp Sicherheit Komfort Öffnen Komfort Schritt Auto. Position Hand Position Hohe Priorität geöffnet Auto. Öffnen Auto. schließ Auto. Stopp</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	

<p><b>20 Ziel Motorgruppenausgang</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.</p>	<p>Zeigt den tatsächlichen Ausgang an, den der Eingang auf die Motorgruppen anwendet.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-</li> <li>Öffnen</li> <li>Schließen</li> <li>Stopp</li> <li>Sicherheit</li> <li>Komfort Öffnen</li> <li>Komfort Schritt</li> <li>Auto. Position</li> <li>Hand Position</li> <li>Hohe Priorität geöffnet</li> <li>Auto. Öffnen</li> <li>Auto. schließ</li> <li>Auto. Stopp</li> </ul>	
<p><b>21 Durch Rauchabschnitte gesteuert</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.</p>	<p>Geben Sie an, welche Rauchabschnitte den Ausgang ansteuern sollen. Es können ein oder mehrere Rauchabschnitten ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf die Rauchabschnitten angewandt wird, kann konfiguriert werden.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1</li> <li>2</li> <li>3</li> <li>4</li> <li>5</li> <li>6</li> <li>7</li> <li>8</li> <li>9</li> <li>10</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	
<p><b>22 Rauchabschnitt Ausgangsfunktionen</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einem oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktionen in den Rauchabschnitten an, die den Ausgang ansteuern soll.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-</li> <li>Linie A</li> <li>Linie B</li> <li>Reset</li> <li>Linie C</li> <li>Linie D</li> <li>Linie E</li> <li>Linie F</li> <li>Alle Linien</li> <li>Alle Fehler</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	

## 23 Quelle Rauchabschnitt Ausgabe

Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einem oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.

Zeigt den aktuellen Eingang aus dem dazugehörigen Rauchabschnitt an.



### OPTIONS:

- Linie A
- Linie B
- Reset
- Linie C
- Linie D
- Linie E
- Linie F
- Lüftung Stopp
- Lüftung Öffnen
- Lüftung Schließen
- Lüftung Sicherheit
- Linie A Fehler
- Linie B Fehler
- Linie C Fehler
- Linie D Fehler
- Linie E Fehler
- Linie F Fehler
- RWA-BedinenstelleFehler
- MotorgruppeFehler
- Master/SlaveFehler
- StromversorgungsFehler
- StromversorgungsWarnung
- WetterdatenFehler
- Lokale 'Sicherheit'
- Systemfehler
- Lüftung Sicherheit Fehler

## 24 Durch Motorgruppen gesteuert

Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.

Geben Sie an, welche Motorgruppen der Ausgang steuern soll. Es können ein oder mehrere Motorgruppen ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf die Motorgruppen angewandt werden soll, kann konfiguriert werden.



### OPTIONS:

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10

Werkseinstellung: Keine

<p><b>25 Motorgruppen Ausgangsfunktion</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion der verknüpften Motorgruppen an, die den Ausgang ansteuern sollen.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Motorlinien Fehler</li> <li>Geschlossen</li> <li>Nicht geschlossen</li> <li>Hohe WindGeschwindigkeit</li> <li>Sicherheit Aktiv</li> <li>Alarm</li> <li>Offen</li> <li>-</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	
<p><b>26 Quelle Motorgruppe(n) Ausgabe</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Zeigt den aktuellen Eingang der verknüpften Motorgruppe(n) an.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Motorlinienfehler</li> <li>Geschlossen</li> <li>Nicht geschlossen</li> <li>Hohe WindGeschwindigkeit</li> <li>SicherheitsEingang</li> <li>Offen</li> <li>Alarm</li> <li>Eingangs fehler</li> <li>Hohe Priorität offen</li> <li>Lokal Auto. offen</li> <li>Lokal Hand offen</li> <li>Lokal Auto. schließe</li> <li>Lokal Hand schließe</li> </ul>	
<p><b>27 Logikfunktion</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.</p>	<p>Geben Sie die Logikfunktion an, die zwischen den Rauchabschnitten oder den Motorgruppen angewandt werden sollen.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>UND</li> <li>ODER</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> ODER</p>	
<p><b>28 Status wenn aktiv</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.</p>	<p>Geben Sie an, ob ein aktives Ausgangergebnis dazu führen soll, dass der physischen Ausgang 'ein' oder 'aus' ist. Dies kann zum Invertieren des Ausgangergebnisses verwendet werden.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Aus</li> <li>Ein</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Ein</p>	
<p><b>29 Zeit für neue Übertragung</b></p>	<p>Geben Sie die Intervallzeit für eine neue Übertragung unveränderter Werte auf dem Feldbus an.</p> <p>0 = Es werden keine unveränderten Werte mehr gesendet.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 300 s</p>	

## Alle Angaben ansehen

## 16 BACnet [Common]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
17 BACnet Geräte Instanz	Geben Sie die Geräte Instanz für den BACnet Server ein.  <u>Werkseinstellung:</u> 1	
16 BACnet IP UDP Port Nummer	Spezifiziert den verwendeten UDP Port für BACnet IP. Der Standard Port ist 47808.  <u>Werkseinstellung:</u> 47808	
18 Aktuelle Position COV Schrittweite	Geben Sie die COV Schrittweite für die aktuelle Position Input Objekt ein.  <u>Werkseinstellung:</u> 1%	
19 Aktuelle max. Position COV Schrittweite	Geben Sie die COV Schrittweite für die aktuelle maximal Position Input Objekt ein.  <u>Werkseinstellung:</u> 1%	
20 Windgeschwindigkeit COV Schrittweite	Geben Sie die COV Schrittweite für die Windgeschwindigkeit Input Objekt ein.  <u>Werkseinstellung:</u> 0.1 m/s	
21 Windrichtung COV Schrittweite	Geben Sie die COV Schrittweite für die Windrichtung Input Objekt ein.  <u>Werkseinstellung:</u> 1°	
22 Als 'foreign device' registrieren	Geben Sie ein, ob die 5MC sich als 'foreign device' registrieren muss. Wenn aktiviert, wird die 5MC sich als 'foreign device' registrieren lassen. Das Registrierungsintervall ist 1/3 der 'time-to-Live'-Zeit.  <u>OPTIONS:</u> Nein Ja  <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
23 Die IP-Adresse des 'BBMD' Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert	Geben Sie die IP-Adresse des 'BBMD' ein.  <u>Werkseinstellung:</u> 0. 0. 0. 0	
24 BACnet UDP-Port des BBMD Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert	Geben Sie den UDP-Port des BBMD ein. Der Standardport ist 47808.  <u>Werkseinstellung:</u> 47808	
25 Als 'foreign device' 'time-to-live'-Zeit registrieren Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert	Geben Sie die 'time-to-live'-Zeit ein. Die 5MC wird sich mit einem intervall, der 1/3 der 'time-to-Live'-Zeit ist, registrieren lassen. Wenn der Wert 0 ist, dann wird die 5MC sich nur einmal registrieren lassen.'Time-to-live'-Zeit wird die 'grace periode' von 30 Sekunden sein.  <u>Werkseinstellung:</u> 60 Min.	

## Alle Angaben ansehen

### 16 BACnet, Object [1..10]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Wert	<p>Zeigt den Status der Feldbusverbindung an.</p> <p><b>OPTIONS:</b> Aus Ein</p>	
17 Richtung	<p>Zeigt die Richtung des Feldbus Links an.</p> <p><b>OPTIONS:</b> Keine Eingang Ausgang</p>	
<p><b>18 Motorgruppensteuerung</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.</p>	<p>Geben Sie an, welche Motorgruppe(n) durch den Eingang gesteuert werden soll(e)n. Der Eingang kann entweder Rauchabschnitte ODER Motorgruppen ansteuern. Wenn Motorgruppen ausgewählt wird, geht die Option zur Kontrolle der Rauchabschnitte verloren.</p> <p><b>OPTIONS:</b> 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	
<p><b>19 Funktion zur Steuerung der Motorgruppen</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Motorgruppen anwenden soll.</p> <p><b>OPTIONS:</b> - Öffnen Schließen Stopp Sicherheit Komfort Öffnen Komfort Schritt Auto. Position Hand Position Hohe Priorität geöffnet Auto. Öffnen Auto. schließ Auto. Stopp</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	

<p><b>20 Ziel Motorgruppenausgang</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.</p>	<p>Zeigt den tatsächlichen Ausgang an, den der Eingang auf die Motorgruppen anwendet.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-</li> <li>Öffnen</li> <li>Schließen</li> <li>Stopp</li> <li>Sicherheit</li> <li>Komfort Öffnen</li> <li>Komfort Schritt</li> <li>Auto. Position</li> <li>Hand Position</li> <li>Hohe Priorität geöffnet</li> <li>Auto. Öffnen</li> <li>Auto. schließ</li> <li>Auto. Stopp</li> </ul>	
<p><b>21 Durch Rauchabschnitte gesteuert</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.</p>	<p>Geben Sie an, welche Rauchabschnitte den Ausgang ansteuern. Es können ein oder mehrere Rauchabschnitte ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf den Rauchabschnitten angewandt werden, kann konfiguriert werden.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1</li> <li>2</li> <li>3</li> <li>4</li> <li>5</li> <li>6</li> <li>7</li> <li>8</li> <li>9</li> <li>10</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	
<p><b>22 Rauchabschnitt Ausgangsfunktionen</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einem oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktionen in den Rauchabschnitten an, die den Ausgang steuern.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-</li> <li>Linie A</li> <li>Linie B</li> <li>Reset</li> <li>Linie C</li> <li>Linie D</li> <li>Linie E</li> <li>Linie F</li> <li>Alle Linien</li> <li>Alle Fehler</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	

**23 Quelle Rauchabschnitt(e) Ausgabe** Zeigt den aktuellen Eingang des verknüpften Rauchabschnittes an. 

Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einem oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.

**OPTIONS:**

Linie A  
Linie B  
Reset  
Linie C  
Linie D  
Linie E  
Linie F  
Lüftung Stopp  
Lüftung Öffnen  
Lüftung Schließen  
Lüftung Sicherheit  
Linie A Fehler  
Linie B Fehler  
Linie C Fehler  
Linie D Fehler  
Linie E Fehler  
Linie F Fehler  
RWA-BedinenstelleFehler  
MotorgruppeFehler  
Master/SlaveFehler  
StromversorgungsFehler  
StromversorgungsWarnung  
WetterdatenFehler  
Lokale 'Sicherheit'  
Systemfehler  
Lüftung Sicherheit Fehler

**24 Durch Motorgruppen gesteuert**

Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.

Geben Sie an, welche Motorgruppen den Ausgang ansteuern. Es können ein oder mehrere Motorgruppen ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf die Motorgruppen angewandt wird, kann konfiguriert werden. 

**OPTIONS:**

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10

**Werkseinstellung:** Keine

<p><b>25 Motorgruppen Ausgangfunktion</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion in den verknüpften Motorgruppen an, die den Ausgang ansteuert.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Motorlinien Fehler</li> <li>Geschlossen</li> <li>Nicht geschlossen</li> <li>Hohe WindGeschwindigkeit</li> <li>Sicherheit Aktiv</li> <li>Alarm</li> <li>Offen</li> <li>-</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	
<p><b>26 Quelle Rauchabschnitt(e) Ausgabe</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Zeigt den aktuellen Eingang der verknüpften Motorgruppe(n).</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Motorlinienfehler</li> <li>Geschlossen</li> <li>Nicht geschlossen</li> <li>Hohe WindGeschwindigkeit</li> <li>SicherheitsEingang</li> <li>Offen</li> <li>Alarm</li> <li>Eingangs fehler</li> <li>Hohe Priorität offen</li> <li>Lokal Auto. offen</li> <li>Lokal Hand offen</li> <li>Lokal Auto. schließe</li> <li>Lokal Hand schließe</li> </ul>	
<p><b>27 Logische Funktion</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.</p>	<p>Geben Sie die Logikfunktion an, die zwischen den Rauchabschnitten oder Motorgruppen angewandt werden soll.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>UND</li> <li>ODER</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> ODER</p>	
<p><b>28 Status wenn aktiv</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.</p>	<p>Geben Sie an, ob ein aktives Ausgangsergebnis dazu führen soll, dass der physischen Ausgang 'ein' oder 'aus' ist. Dies kann zum Invertieren des Ausgangsergebnisses verwendet werden.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Aus</li> <li>Ein</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Ein</p>	

## Alle Angaben ansehen

### 18 MODBUS TCP [Common]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Aktiviert	Geben Sie, wenn Modbus TCP Kommunikation aktiviert ist.  <b>OPTIONS:</b> Nein Ja  <b>Werkseinstellung:</b> Nein	
17 TCP-Portnummer	Geben Sie den TCP-Port für Modbus TCP. Die Standardport ist 502.  <b>Werkseinstellung:</b> 502	

## Alle Angaben ansehen

### 18 MODBUS TCP, Objects [1..10]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Wert	<p>Zeigt den Status der Feldbusverbindung an.</p> <p><b>OPTIONS:</b> Aus Ein</p>	
17 Richtung	<p>Zeigt die Richtung des Feldbus Links an.</p> <p><b>OPTIONS:</b> Keine Eingang Ausgang</p>	
<p><b>18 Motorgruppensteuerung</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.</p>	<p>Geben Sie an, welche Motorgruppe(n) durch den Eingang gesteuert werden soll(e)n. Der Eingang kann entweder Rauchabschnitte ODER Motorgruppen ansteuern. Wenn Motorgruppen ausgewählt wird, geht die Option zur Kontrolle der Rauchabschnitte verloren.</p> <p><b>OPTIONS:</b> 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	
<p><b>19 Funktion zur Steuerung der Motorgruppen</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Motorgruppen anwenden soll.</p> <p><b>OPTIONS:</b> - Öffnen Schließen Stopp Sicherheit Komfort Öffnen Komfort Schritt Auto. Position Hand Position Hohe Priorität geöffnet Auto. Öffnen Auto. schließ Auto. Stopp</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	

<p><b>20 Ziel Motorgruppenausgang</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.</p>	<p>Zeigt den tatsächlichen Ausgang an, den der Eingang auf die Motorgruppen anwendet.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Motorlinienfehler</li> <li>Geschlossen</li> <li>Nicht geschlossen</li> <li>Hohe WindGeschwindigkeit</li> <li>SicherheitsEingang</li> <li>Offen</li> <li>Alarm</li> <li>Eingangs fehler</li> <li>Hohe Priorität offen</li> <li>Lokal Auto. offen</li> <li>Lokal Hand offen</li> <li>Lokal Auto. schlieÙe</li> <li>Lokal Hand schlieÙe</li> </ul>	
<p><b>21 Durch Rauchabschnitte gesteuert</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.</p>	<p>Geben Sie an, welche Rauchabschnitte den Ausgang ansteuern. Es können ein oder mehrere Rauchabschnitte ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf den Rauchabschnitten angewandt werden, kann konfiguriert werden.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1</li> <li>2</li> <li>3</li> <li>4</li> <li>5</li> <li>6</li> <li>7</li> <li>8</li> <li>9</li> <li>10</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	
<p><b>22 Rauchabschnitt Ausgangsfunktionen</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einem oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktionen in den Rauchabschnitten an, die den Ausgang steuern.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-</li> <li>Linie A</li> <li>Linie B</li> <li>Reset</li> <li>Linie C</li> <li>Linie D</li> <li>Linie E</li> <li>Linie F</li> <li>Alle Linien</li> <li>Alle Fehler</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	



**23 Quelle Rauchabschnitt(e) Ausgabe** Zeigt den aktuellen Eingang des verknüpften Rauchabschnittes an.

Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einem oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.

**OPTIONS:**

Linie A  
Linie B  
Reset  
Linie C  
Linie D  
Linie E  
Linie F  
Lüftung Stopp  
Lüftung Öffnen  
Lüftung Schließen  
Lüftung Sicherheit  
Linie A Fehler  
Linie B Fehler  
Linie C Fehler  
Linie D Fehler  
Linie E Fehler  
Linie F Fehler  
RWA-BedinenstelleFehler  
MotorgruppeFehler  
Master/SlaveFehler  
StromversorgungsFehler  
StromversorgungsWarnung  
WetterdatenFehler  
Lokale 'Sicherheit'  
Systemfehler  
Lüftung Sicherheit Fehler



**24 Durch Motorgruppen gesteuert**

Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.

Geben Sie an, welche Motorgruppen den Ausgang ansteuern. Es können ein oder mehrere Motorgruppen ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf die Motorgruppen angewandt wird, kann konfiguriert werden.

**OPTIONS:**

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10

**Werkseinstellung:** Keine

<p><b>25 Motorgruppen Ausgangfunktion</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion in den verknüpften Motorgruppen an, die den Ausgang ansteuert.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Motorlinien Fehler</li> <li>Geschlossen</li> <li>Nicht geschlossen</li> <li>Hohe WindGeschwindigkeit</li> <li>Sicherheit Aktiv</li> <li>Alarm</li> <li>Offen</li> <li>-</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p> 
<p><b>26 Quelle Rauchabschnitt(e) Ausgabe</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Zeigt den aktuellen Eingang der verknüpften Motorgruppe(n).</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-</li> <li>Öffnen</li> <li>Schließen</li> <li>Stopp</li> <li>Sicherheit</li> <li>Komfort Öffnen</li> <li>Komfort Schritt</li> <li>Auto. Position</li> <li>Hand Position</li> <li>Hohe Priorität geöffnet</li> <li>Auto. Öffnen</li> <li>Auto. schließ</li> <li>Auto. Stopp</li> </ul> 
<p><b>27 Logische Funktion</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.</p>	<p>Geben Sie die Logikfunktion an, die zwischen den Rauchabschnitten oder Motorgruppen angewandt werden soll.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>UND</li> <li>ODER</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> ODER</p> 
<p><b>28 Status wenn aktiv</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.</p>	<p>Geben Sie an, ob ein aktives Ausgangsergebnis dazu führen soll, dass der physischen Ausgang 'ein' oder 'aus' ist. Dies kann zum Invertieren des Ausgangsergebnisses verwendet werden.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Aus</li> <li>Ein</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Ein</p> 

## Alle Angaben ansehen

### 1 Einloggen

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>18 PIN 3: Konfiguration</b> (Require min Access level 3)	Geben Sie den PIN-Code für den Zugang zur Ebene 3 an. Die Ebene 3 gewährt Zugang zur Konfiguration, zur Ansicht des Status und zur manuellen Bedienung.  <u>Werkseinstellung:</u> ****	
<b>21 Log Out Time Out</b> (Require min Access level 3)	Konfiguriert die Ausschaltzeit für ein automatisches Abmelden Immer, wenn die Anzeige berührt wird, wird der Log-Out-Timer neu gestartet. Nach der Zeitüberschreitung ist ein neues Einloggen erforderlich.  <u>Werkseinstellung:</u> 300 s	

## Alle Angaben ansehen

### 15 Konfigurationsdateien auf USB [All]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>17 Einstellung USB-anschluß</b>	Geben Sie die Betriebseinstellungen für den USB-anschluß an. Auto. = Bei 230V Netzspannung wird der Port automatisch eingeschaltet. Bei Akkubetrieb ist dieser deaktiviert um Energie zu sparen. Ein = USB-anschluß immer eingeschaltet. Aus = USB-anschluß deaktiviert.  <u>OPTIONS:</u> Auto. Ein Aus  <u>Werkseinstellung:</u> Auto.	
<b>18 Betriebszustand USB-port</b>	Zeigt den tatsächlichen Betriebszustand der USB Schnittstelle an.  <u>OPTIONS:</u> Auto. Ein Aus	

## Alle Angaben ansehen

### 15 Konfigurationsdateien auf USB [1..24]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>16 Laufende Handlung</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Wird angezeigt, wenn das System sich in den Prozess Schreiben/Lesen der ausgewählten Konfigurationsdatei befindet.  <u><b>OPTIONS:</b></u> Ruhe Speichern ... Kopieren ...	
<b>17 Status</b>	Zeigt den Status der gewählten Konfigurationsdatei an.  <u><b>OPTIONS:</b></u> Datei existiert Ungültiger Inhalt Keine Datei Kein Datenträger Unbekannte Fehler	
<b>18 Zeit-Marke</b> Wird nur angezeigt, wenn die Datei vorhanden ist.	Zeigt die Zeitpunkt der letzten Änderung der Datei an.	
<b>19 Handlung</b> Wird nur angezeigt, wenn die Datei vorhanden ist.	Fähigkeit, Aktionen auslösen, um Konfigurationsdateien zu verwalten.  <u><b>OPTIONS:</b></u> Kein Kommando Aktuell Speichern Laden aus Datei Kopiere SD auf USB Kopiere USB auf SD	

## Alle Angaben ansehen

## 0 System

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>29 Konfigurationschip (NVM)</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Dieser Chip enthält die gespeicherte Konfiguration. Falls dieser Chip einem Hardwarefehler unterliegt, kann die Konfiguration nicht gespeichert werden.	
<b>40 Basiskonfigurationsfehler</b> Wird nur angezeigt, wenn es Konfigurations Fehler gibt.	Der Basisbereich des Konfigurationsspeichers hat einen CRC-Fehler. Es besteht die Gefahr, dass ein Produktionsparameter fehlerhaft ist. Eine Behebung des Fehlers ist nicht möglich. Bitte kontaktieren Sie Ihren Lieferanten.	
<b>41 Konfigurationsfehler.</b> Wird nur angezeigt, wenn es Konfigurations Fehler gibt.	. Der Konfigurationsspeicher hat einen CRC-Fehler. Die sicherste Lösung wäre eine Wiederherstellung der Konfiguration aus einer Backup Datei oder setzen Sie die Konfiguration über den Konfigurationsbefehl wieder zurück auf die Werkseinstellungen. Konfigurieren Sie dann die WSA 5MC von Grund auf neu. Alternativ, können Sie auch die Konfigurationseinstellungen auf Richtigkeit überprüfen, und deaktivieren Sie dann diese Nachricht. Dadurch wird der CRC-Wert der Konfiguration zurückgesetzt.	
<b>42 Backup Konfigurationfehler</b> Wird nur angezeigt, wenn es Konfigurations Fehler gibt.	Der Backup Konfigurationsspeicher hat einen CRC-Fehler Die sicherste Lösung wäre die Erstellung eines neuen Backups mit Hilfe des Konfigurations Befehls. Alternativ, können Sie auch die Nachricht deaktivieren. Dadurch wird der CRC-Wert zurückgesetzt. Einige Werte in der Backup Konfiguration können dann falsch sein.	
<b>22 Sprache</b>	Geben Sie die zu verwendende Sprache an.  <b>OPTIONS:</b> Englisch Dänisch Deutsch  <u>Werkseinstellung:</u> Englisch	
<b>35 Backup Zeitstempel</b>	Zeigt den Zeitstempel an. Der Zeitstempel wird jedes Mal aktualisiert, wenn die Konfiguration als Backup gespeichert wird.	
<b>34 Nicht gespeicherte Änderungen</b>	Zeigt an, ob es Änderungen an der Konfiguration seit der letzten Speicherung gegeben hat. Wenn ja, wird dieser Wert als 'Ja' angezeigt.  <b>OPTIONS:</b> Nein Ja	
<b>23 Konfigurationsbefehl</b>	Diese Option kann verwendet werden, um das Gerät auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen. Speichern Sie eine Sicherungskopie der aktuellen Konfiguration, oder stellen Sie die Konfiguration aus einem Backup wieder her.  <b>OPTIONS:</b> Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen Backup laden Backup Speichern Kein Befehl	

<p><b>44 Disk Betrieb</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Zeigt alle laufenden Operationen auf der SD-Karte und dem USB-Stick an.</p> <p><b>OPTIONS:</b> Ruhe Speichern ... Kopieren ...</p>	
<p><b>45 Kopie Log</b></p>	<p>Setzen Sie dieses auf 'Ja', um alle Log Dateien von der SD-Karte auf den USB-Stick zu kopieren.</p> <p><b>OPTIONS:</b> Nein Ja</p>	
<p><b>27 Zeit</b></p>	<p>Einstellen der internen Uhrzeit.</p>	
<p><b>28 Datum</b></p>	<p>Einstellen des internen Datums.</p>	
<p><b>55 Wartung Heute</b> (Require min Access level 3)</p>	<p>Stellt das Datum für letzten Service auf das aktuelle Datum</p> <p><b>OPTIONS:</b> Nein Ja</p>	
<p><b>56 Das Intervall zwischen Wartungsbesuche</b> (Require min Access level 3)</p>	<p>Stellt das Intervall zwischen Wartungsbesuche ein. Wenn diese Zeitspanne vergangen ist wird ein Dialogfenster gezeigt und die gelbe LED auf die RWA-Bedienstelle blinkt. Wird den Wert auf 0 gesetzt wird die Serviceintervall Funktion deaktiviert.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 0 Tage</p>	
<p><b>57 Zeit für Wartung</b></p>	<p>Zeigt dass es Zeit für Wartung ist.</p> <p><b>OPTIONS:</b> Nein Ja</p>	
<p><b>65 Akustisches Wartungs-Anzeige deaktivieren</b> (Require min Access level 3)</p>	<p>Konfiguriert das die keine Zentrale akustische Anzeige gibt, wenn es Zeit für Wartung ist. Es wird nur eine visuelle Anzeige sein.</p> <p><b>OPTIONS:</b> Nein Ja</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Nein</p>	
<p><b>26 Bildschirmansicht rotieren</b></p>	<p>Geben Sie an, ob das Bild des Touchbildschirms um 180 Grad gedreht werden soll. Dies kann aufgrund der Montage zu einer besseren Ablesequalität führen.</p> <p><b>OPTIONS:</b> Nein Ja</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Nein</p>	

<b>46 Aktiviere Netzwerk Parameter</b>	Aktiviert das Schreiben von Parameterwerten im Netzwerk Wenn der Wert auf 'False/Falsch' steht, ist es nur möglich Parameterwerte aus dem Netzwerk zu lesen.	
	<b><u>OPTIONS:</u></b>	
	Nein Ja	
	<b><u>Werkseinstellung:</u></b> Ja	
<b>61 Aktiviert die Fernsteuerung</b> (Require min Access level 3)	Die Fernsteuerung aktivieren sodas das System über das PC-Programm fernsteuert werden kann.	
	<b><u>OPTIONS:</u></b>	
	Nein Ja	
	<b><u>Werkseinstellung:</u></b> Nein	
<b>62 Fernsteuerung TCP Port</b> (Require min Access level 3)	Stellt die TCP Portnummer ein, die für eine Fernsteuerung verwendet wird. Der Standardport ist 55555.	
	<b><u>Werkseinstellung:</u></b> 55555	
<b>30 Anzeige deaktivierter Fälle</b>	Gibt an, ob deaktivierte icht vorhandene Artikel in der Übersichtsliste angezeigt werden sollen.	
	<b><u>OPTIONS:</u></b>	
	Nein Ja	
	<b><u>Werkseinstellung:</u></b> Nein	
<b>32 Anzahl Überwachungsneustarts</b>	Anzahl Überwachungsneustarts	
<b>36 Programm build CRC</b>	Zeigt den CRC Programmspeicher nach der Anlaufzeit an.	
<b>37 Programmlaufzeit CRC</b> Wird nur angezeigt, wenn es CRC Fehler gibt.	Zeigt den CRC Programmspeicher in der berechneten Laufzeit an.	
<b>38 Konfiguration CRC Fehler</b> Wird nur angezeigt, wenn es CRC Fehler gibt.	Zeigt an, ob es einen Konfigurations CRC-Fehler gibt.	
<b>50 Aktiviere 'keine Akkus'</b>	Aktivieren da System um ohne Notrstromakkus zu fahren.	
	<b><u>OPTIONS:</u></b>	
	Nein Ja	
	<b><u>Werkseinstellung:</u></b> Nein	